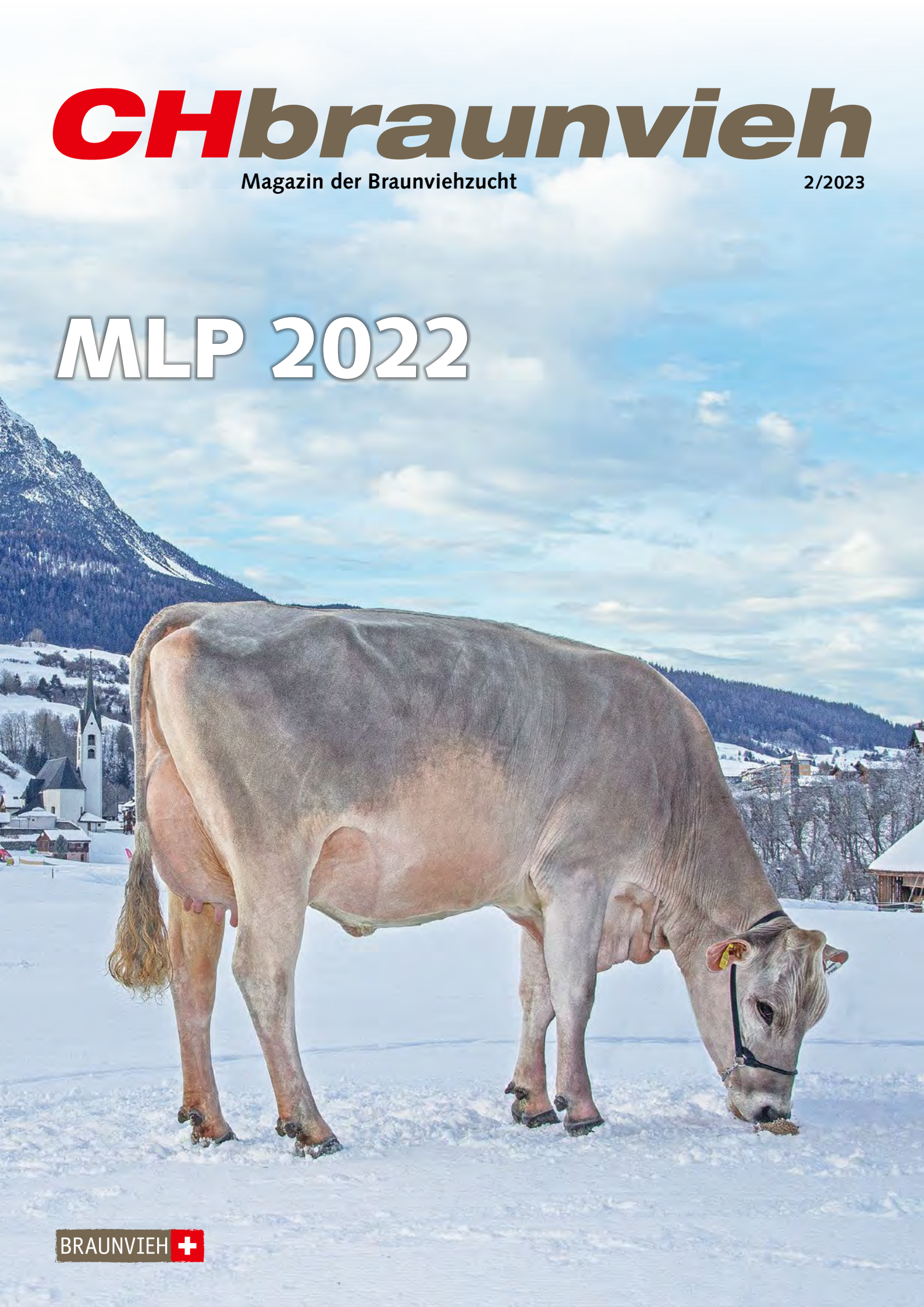
CHbraunvieh

Magazin der Braunviehzucht

2/2023

MLP 2022



BRAUNVIEH

Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

SCHILTER SWISS Filomen-P **TELL-P-ET** POC

Victor-P FILOMEN-P x Superstar TABITA x Assay TAMERA G+80 x Vasient-P TOMBA-P

Mit 139 in Euter und 131 in der Gesamtnote in beiden Merkmalen die Nr. 1 aller genetisch hornlosen Brown Swiss-Stiere im KB-Angebot. TELL-P-ET überzeugt zudem mit 124 Becken, 125 Fundament, 120 Fitnesswert, Fett +0.18% mit +33kg sowie Eiweiss +0.23% mit +35kg.

GA 12.22 KK: AB BCN: A1/A2

		100	110	120
Milchwert	130			
Gesamtnote	131			
Euter	139			

53 B% M: + 503 kg F: + 33 kg / + 0.18% E: + 35 kg / + 0.23%

Gisler's Optimal **JOLTO**

Sinatra OPTIMAL x Bender JALTA G+84 x Arrow JANNA EX 92 x Nesta JUDY EX94

Hohe Milchmenge (+1'212kg), tiefe Zellzahlen (122), hohe Mastitis-resistenz (123), sehr korrekte Becken (133), gute Euter (129) und ein starkes Exterieur (123). Dies zeigt sich im hohen Gesamtzuchtwert (1'482). Gutes Verhältnis von Grösse zur Brust- und Beckenbreite.

GA 12.22 KK: BB BCN: A2/A2

		100	110	120
Milchwert	140			
Zellzahl	122			
Becken	133			

55 B% M: + 1'212 kg F: + 32 kg / - 0.21% E: + 48 kg / + 0.07%

stöckligen Sinatra **DOBRY BYK-ET**

Seasidebloom SINATRA x Calvin DOBRY DEN VG85 x Fernando DOBRY EX91

+711kg Milch, ein Fitnesswert von 113 und eine Beckennote von 140. Dazu je 122 in Euter, Rahmen sowie in der Gesamtnote. Frei von Glenn- (somit auch von Blooming und Biver), Vigor- und Huray-Blut.

G 12.22 KK: AB BCN: A1/A1

		100	110	120
Gesamtnote	122			
Euter	122			
Becken	140			

74B% M: + 711 kg F: + 18 kg / - 0.15% E: + 24 kg / - 0.01%

SELECT STAR SA

Select Star SA
Telefon 022 349 73 73
info@selectstar.ch
www.selectstar.ch

SELECT STAR SA

Die Milchleistungsprüfung sagt vieles aus

Eine der wichtigsten Dienstleistungen von Braunvieh Schweiz ist die Milchleistungsprüfung. Diese dient als sicheres Mittel beim Herdemanagement. So kann jeweils nach der MLP überprüft werden, ob jedes Tier genügend und ausgeglichen gefüttert wird und die Zellzahlen stimmen. Zusätzlich können die Acetonwerte beurteilt oder mit Fertalys die Trächtigkeit untersucht werden.

Auch für die Zucht ist die Milchleistungsprüfung sehr wichtig. Aus den Prüfberichten wird ersichtlich, was bei der Milchleistung verbessert werden kann. Jede einzelne Kuh wird individuell beurteilt. Dies erleichtert das Auswählen eines passenden Stieres für die nächste Anpaarung. Und nicht zuletzt dient sie als Vergleich im eigenen Betrieb oder mit anderen.

Leider ist im letzten Jahr die Milchmenge der Rasse etwas gesunken. Auch bei den anderen Hauptrassen war dies der Fall. Darum ist es eher auf die trockene Witterung zurückzuführen und nicht auf die Zucht. Erfreulicherweise nahmen die Zellzahlen über die Gesamtrasse etwas ab und der Gehalt blieb etwa gleich.

Aus diesem Grund ist es positiv, dass neu in die Rangierung der höchsten Einzelleistungen die geleisteten Fett- und Eiweiss-kg einfliessen. Immer mehr wird auf die Qualität der Milch gesetzt und die starken Gehalte in der Milch gefördert, was dem Zuchtziel beim Braunvieh näherkommt. Gratulation an alle, die es an die Spitze der MLP-Tabellen geschafft haben. Ich wünsche allen weiterhin viel Glück und Freude mit dem Braunvieh.

Christian Zürcher
Vorstandsmitglied Braunvieh Schweiz

Inhalt

4 MLP-Kontrolljahr 2022

22 Suche den Grossvater
24 Neues MLP-Schema im BrunaNet
29 Kurse für Milchkontrolleure
31 Aus dem Vorstand
31 Webinare EBSF

32 Betrieb Krauer, Wolfhausen ZH
34 Stierenportrait Doboy
36 Betrieb Baumann, Bächli SG

38 100 000er Kühe
41 85 000er Kühe

42 Brown Swiss Junior Contest
45 Aus den Regionen
50 Veranstaltungskalender

BRAUNVIEH

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
info@braunvieh.ch

Steier's Phil Pippilotti (LBE 86-84-85/86-84/85 1. L) von Mario Steier im winterlichen Savognin GR.

Bild: Braunvieh Schweiz

Bilder: Braunvieh Schweiz

Rangierung neu nach Fett- und Eiweiss-kg

ANNA-LOUISE STRODTHOFF-SCHNEIDER, Braunvieh Schweiz

In diesem Jahr gibt es Änderungen bei der Präsentation der Ergebnisse der Milchleistungsprüfung. Die Rangierung der Betriebsschnitte und der höchsten Einzelleistungen erfolgt nicht mehr nach Milch-kg, sondern nach den geleisteten Fett- und Eiweiss-kg. So werden nicht nur Kühe und Betriebe honoriert, welche hohe Milchleistungen erbringen, sondern auch die, welche zusätzlich mit hohen Gehalten in der Milch glänzen können.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Im Jahr 2022 wurden bei Braunvieh Schweiz insgesamt 139 414 Kontrollabschlüsse aller betreuten Rassen gezählt. Neben dem Braunvieh sind dies Jersey, Hinterwälder, Grauvieh und Rätisches Grauvieh. Ab 270 Tagen Laktationsdauer spricht man von einem Standardabschluss, was 108 515 Kühe erfüllen.

Braunvieh nimmt 133 767 Kontrollabschlüsse und 104 453 Standardabschlüsse in Anspruch. Das Original Braunvieh, inkl. ROB, kann 14 621 Kontrollabschlüsse vorweisen, was einem Plus von 680 Abschlüssen, also knapp 5 %, im Verhältnis zum Vorjahr entspricht. Die Aufteilung der Kontroll- und Standardabschlüsse ist der Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1: Abschlüsse aller betreuten Rassen bei Braunvieh Schweiz

Rasse	Standardabschlüsse	Kontrollabschlüsse
Braunvieh total	**104 453**	**133 767**
– Brown Swiss	93 512	119 146
– Original Braunvieh inkl. ROB	10 941	14 621
Jersey	**3 517**	**4 711**
Hinterwälder	**104**	**170**
Grauvieh	**441**	**766**

Tabelle 2: Rassendurchschnitt Braunvieh im Kontrolljahr 2022

Braunvieh gesamt	Kontrolljahr 2022	Kontrolljahr 2021	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl Kontrollabschlüsse	133 767	137 429	–3 662
Anzahl Standardabschlüsse	104 453	108 821	–4 368
Ø Standardlaktation alle Kühe:			
Milch kg	7 258	7 331	–73
Fett kg	293	296	–3
Fett %	4.04	4.04	=
Eiweiss kg	249	252	–3
Eiweiss %	3.43	3.43	=
LP	84	85	–1
Persistenz %	83	84	–1
Serviceperiode Tage	133	132	+1
Zellzahl	100	102	–2
Ø Milch kg 4. ff. Laktation Tal	8 236	8 272	–36
Ø Milch kg Brown Swiss	7 394	7 454	–60
Ø Milch kg Original Braunvieh	6 207	6 306	–99
Ø Milch kg OB inkl. ROB	6 091	6 204	–113

Trotz Rückgang Milchleistung auf hohem Niveau

Leider konnte das Braunvieh das Rekordniveau von 7331 kg Milch aus dem Jahr 2021 nicht ganz halten. So sank die durchschnittliche Milchleistung um 73 kg auf 7258 kg. Die negative Entwicklung in der Milchleistung wurde bei sämtlichen Schweizer Milchrassen im letzten Kontrolljahr festgestellt. Die Milchleistung bei BS übertrifft die Milchleistung der Gesamtrasse um 136 kg und steht bei 7394 kg Milch. Weitere Informationen entnehmen Sie der Tabelle 2. In Tabelle 3 ist der Rasseschnitt im Vergleich zu den zwei Zuchtrichtungen BS und OB inkl. ROB gegenübergestellt. Dieser Tabelle sind auch die Durchschnittsleistungen in den unterschiedlichen Laktationen zu entnehmen.

Gehaltswerte bleiben gleich

Dass das Braunvieh mit hohen Gehalten glänzen kann, zeigen wieder einmal die Durchschnittswerte in diesem Jahr. Fett- und Eiweissgehalt halten sich bei 4.04 bzw. 3.43 %. Beim BS fallen diese Werte mit 4.05 und 3.44 % etwas höher aus. Der durchschnittliche Fettgehalt beim OB nahm um 0.01 % leicht ab und befindet sich jetzt bei 3.97 %. Der Eiweissgehalt hält sich bei 3.35 %.

Gerade die Zellzahlen nahmen in diesem Jahr eine erfreuliche Entwicklung. So sanken sie bei der Gesamtrasse von durchschnittlich 102 000 Zellen auf 100 000 Zellen/ml. Die Serviceperiode nahm um einen Tag zu und befindet sich jetzt bei durchschnittlich 133 Tagen.

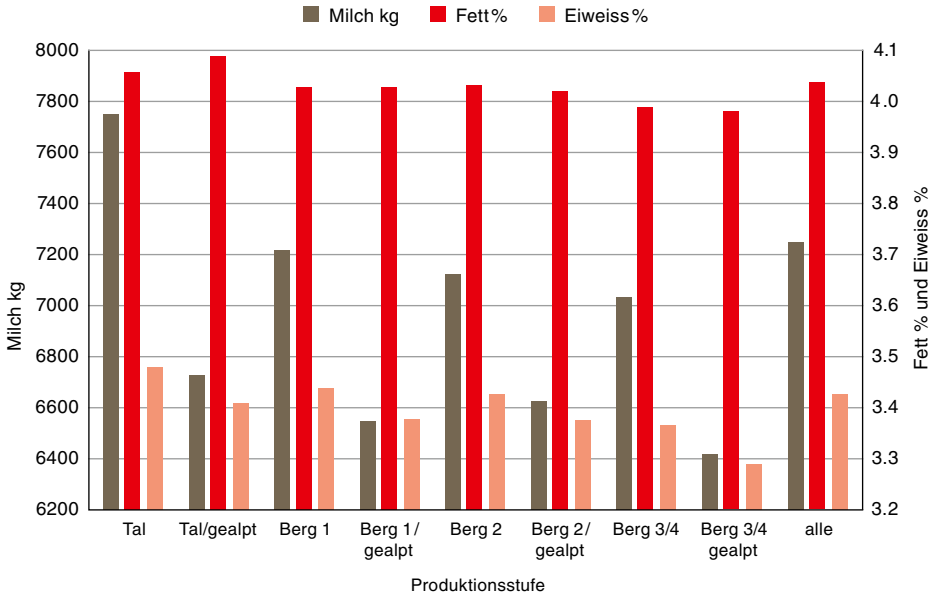
Braunvieh im Tal und in den Bergen

53.8 % der braunen Kühe schlossen ihre Laktation im Berggebiet ab (Produktionsstufen 3 bis 8). Im Vergleich zum letzten Jahr nahm dies um 0.5 % zu. Bei 25.7 % der Kühe wurde mindestens eine Wägung auf einer Alp gemacht. Die Leistung der ausgewachsenen Kühe im Talgebiet ohne Alpung beträgt für das Jahr 8236 kg Milch. Das sind 36 kg weniger als im letzten Jahr. Grafik 1 zeigt die durchschnittliche Milchleistung und den Gehalt je Produktionsstufe. Gealpte Tiere (Produktionsstufe 2, 4, 6 und 8) weisen, wie erwartet, tiefere

Tabelle 3: Vergleich der Standardlaktationen zwischen der Gesamtrasse und dem Original Braunvieh im Kalenderjahr 2022

	Anzahl			Milch kg			Fett %			Eiweiss %			Zellzahl		
Lakt. Nr.	BV	BS	OB/ ROB	BV	BS	OB/ ROB	BV	BS	OB/ ROB	BV	BS	OB/ ROB	BV	BS	OB/ ROB
1. Lakt.	28 332	25 342	2 990	6 373	6 513	5 194	4.02	4.02	3.99	3.43	3.44	3.36	62	63	55
2. Lakt.	23 067	20 788	2 279	7 264	7 401	6 018	4.05	4.05	3.98	3.49	3.50	3.39	87	89	65
3. Lakt.	17 565	15 822	1 743	7 699	7 833	6 481	4.05	4.06	3.98	3.45	3.45	3.37	102	104	78
4. u. ff. Lakt.	35 489	31 560	3 929	7 740	7 877	6 643	4.04	4.05	3.96	3.39	3.40	3.32	138	141	110
Total 2022	**104 453**	**93 512**	**10 941**	**7 258**	**7 394**	**6 091**	**4.04**	**4.05**	**3.97**	**3.43**	**3.44**	**3.35**	**100**	**102**	**81**
Total 2021	108 821	98 085	10 736	7 331	7 454	6 204	4.04	4.05	3.98	3.43	3.44	3.35	102	104	82

Grafik 1: Durchschnittliche Gehaltswerte und Milch kg nach Produktionsstufen im Kalenderjahr 2022



Milchleistungen auf als Tiere, die nicht gesömmert wurden (Produktionsstufen 1, 3, 5 und 9). Auch der Eiweissgehalt ist bei gealpten Tieren tiefer. Ein Unterschied im Fettgehalt ist nicht festzustellen.
In Grafik 2 und 3 ist die Entwicklung der Anzahl Standardabschlüsse, Milchleistung, Fett- und Eiweissgehalt sowie der Zellzahlen in den letzten 5 Jahren dargestellt.

Langlebige Kühe und 100 000er Kühe

Von den 133 767 Braunviehkühen mit einem Kontrollabschluss wurden 129 505 Laktationen von Kühen der Herdebuchstufen A oder B abgeschlossen. Von diesen Kühen erreichten 421 eine Lebensleistung von mindestens 100 000 kg. Weitere 705 Tiere erreichten eine Lebensleistung von mehr als 85 000 kg Milch und weitere 10 522 Kühe leisteten über 50 000 kg Milch. In der Summe sind dies 11 648 Kühe mit mehr als 50 000 kg Milch. Sie machen 9 % der Kühe mit Kontrollabschluss aus.
5 Kantone haben eine durchschnittliche Lebensleistung von mehr als 25 000 kg Milch vorzuweisen. Hier ist der Thurgau mit 28 078 kg Spitzenreiter. Zürich folgt mit 26 015 kg. Die weiteren «Kantone» sind das Fürstentum Lichtenstein, Zug und Aargau.

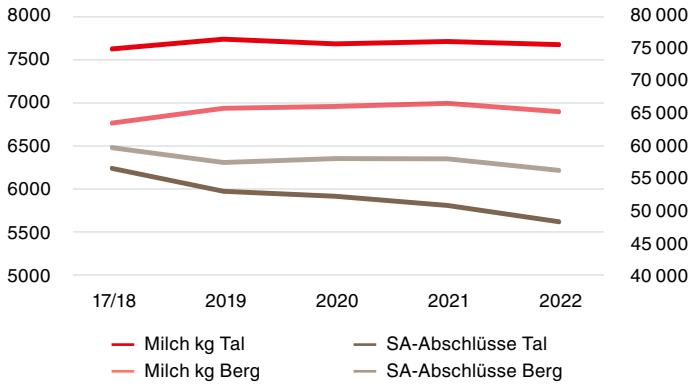
Durchschnitte der Kantone

Erneuter Spitzenreiter in Sachen Milchmenge ist der Kanton Genf mit 8056 kg Milch. Auf den Plätzen zwei bis fünf folgen der Kanton Thurgau mit 7915 kg Milch, Aargau mit 7740 kg, Zürich mit 7599 kg und Zug mit 7549 kg. Die gleiche Rangfolge ist in Bezug auf die Menge Fett und Eiweiss, welche durchschnittlich pro Kuh produziert wurde, zu beobachten. So hat Genf durchschnittlich pro Kuh 603 kg, Thurgau 597 kg, Aargau 588 kg, Zürich 570 kg und Zug 569 kg produziert. Die Werte weiterer Kantone können der Tabelle 4 entnommen werden.
Rang eins in Bezug auf den Eiweissgehalt teilen sich die Kantone Thurgau und Waadt mit 3.5 %, gefolgt von Freiburg und Genf mit je 3.49 %. Die höchsten Fettgehalte können der Aargau und Appenzell AI mit 4.12 % vorweisen, 4.11 % Fettgehalt haben die Kühe durchschnittlich in Basel-Land.
Die Kantone mit den tiefsten Zellzahlen sind Genf mit 77 ZZ, gefolgt von Glarus und Uri mit jeweils genau 86 ZZ.

Höchste Einzelleistungen

Seit diesem Jahr werden die Einzelleistungen nicht mehr nach Milch-kg rangiert, sondern nach Fett- und Eiweiss-kg. Dadurch werden neben starken Milchleistungen auch starke Gehalte vorausgesetzt, um sich an die Spitze der Toplisten

Grafik 2: Entwicklung der Anzahl Standardabschlüsse und Milch kg im Berg- und Talgebiet



Grafik 3: Entwicklung von Fett- und Eiweissgehalt sowie den Zellzahlen im Berg- und Talgebiet

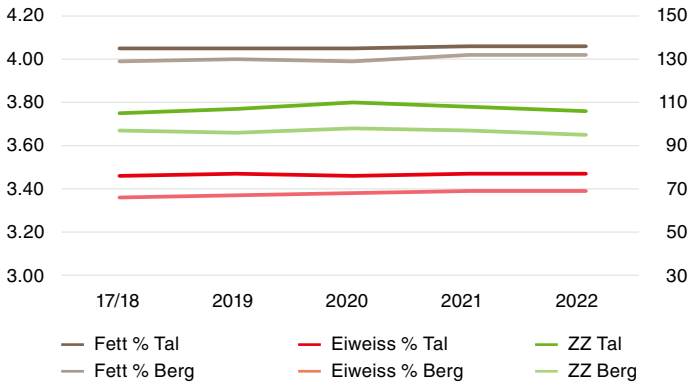


Tabelle 4: Durchschnittsleistungen Braunvieh 2022: Abschlüsse nach Kantonen (inkl. FL)

Kanton	Kontroll-abschlüsse	Standard-abschlüsse	% gealpt	Milch kg	Fett kg	Fett %	Eiweiss kg	Eiweiss %	Fett + Eiweiss kg	LP	Pers. %	KA	SP	ZZ	LL Milch kg	LL M kg Tag
Aargau	3113	2524	3	7740	319	4.12	269	3.48	588	86	84	56.66	149	119	25607	12.3
Appenzell AR	8364	6547	19	7290	295	4.04	251	3.44	546	87	82	58.53	122	95	24052	11.3
Appenzell AI	4646	3475	34	7262	299	4.12	251	3.45	550	88	82	56.61	130	102	22636	11.0
Basel-Land	560	445	2	6935	285	4.11	235	3.39	520	79	83	59.08	133	117	23111	10.8
Bern	4646	3585	34	6563	265	4.04	223	3.39	488	78	82	58.18	133	90	20735	9.9
Freiburg	585	438	16	7267	292	4.02	254	3.49	546	83	83	53.12	131	93	20483	10.5
Genf	101	73	0	8056	322	4.00	281	3.49	603	91	91	47.60	146	77	17830	10.2
Glarus	3112	2322	66	6504	260	4.00	217	3.33	477	78	82	59.64	124	86	20818	9.7
Graubünden	11002	7918	77	6962	278	3.99	231	3.31	509	84	84	59.78	135	92	21306	9.9
Jura	368	286	14	6648	265	3.99	226	3.41	491	79	83	57.34	132	101	19430	9.2
Luzern	14268	11561	6	7216	293	4.06	251	3.48	544	82	82	58.68	133	96	24330	11.4
Neuenburg	234	200	0	7342	290	3.94	255	3.48	545	88	83	54.12	164	98	19960	10.0
Nidwalden	3187	2557	37	6839	276	4.04	231	3.38	507	81	81	57.79	132	97	22058	10.4
Obwalden	6117	4803	55	7006	282	4.03	238	3.39	520	83	82	60.58	130	95	22943	10.6
Schaffhausen	150	112	1	5975	241	4.03	199	3.34	440	65	81	62.96	153	188	20198	9.1
Schwyz	10094	7914	25	7021	282	4.02	240	3.41	522	82	82	59.06	129	96	22757	10.7
Solothurn	1131	868	0	7366	301	4.09	250	3.4	551	83	83	58.07	154	117	23971	11.2
St.Gallen	29785	23239	20	7426	299	4.03	256	3.45	555	86	83	56.61	131	99	23399	11.3
Tessin	2164	1496	81	6454	261	4.04	216	3.35	477	79	81	59.64	139	108	20069	9.2
Thurgau	10208	8556	1	7915	320	4.04	277	3.5	597	87	84	59.49	139	108	28078	12.9
Uri	2929	2189	85	6681	269	4.02	223	3.33	492	83	81	55.27	122	86	19156	9.6
Waadt	1036	773	27	7273	293	4.03	255	3.5	548	85	84	54.81	149	101	20847	10.3
Wallis	1460	989	71	6681	263	3.94	222	3.32	485	82	83	58.37	138	92	19785	9.4
Zug	3358	2743	4	7549	308	4.09	261	3.45	569	86	83	59.34	141	105	25669	11.9
Zürich	10374	8244	4	7599	308	4.06	262	3.44	570	85	83	59.74	139	116	26015	12.0
F. Liechtenstein	775	596	12	7124	289	4.06	239	3.36	528	78	82	63.92	150	106	25794	11.2
2022	**133767**	**104453**	**26**	**7258**	**293**	**4.04**	**249**	**3.43**	**542**	**84**	**83**	**58.30**	**133**	**100**	**22348**	**10.6**
2021	137429	108821	25	7331	296	4.03	252	3.43		85	84	58.60	132	102	23686	11.1

zu setzen, was das Zuchtziel unserer Rasse besser repräsentiert.

Die höchste Einzelleistung erreicht hier die bekannte Brookings-Tochter Habella mit 1277 kg Fett und Eiweiss (17 376 kg Milch mit 3.6 % Fett und 3.75 % Eiweiss) aus dem Besitz von Martin Holenstein aus Stein SG. Es folgt die Blooming-Tochter Zira von Martin Iseli aus Scherzingen mit 1264 kg Fett und Eiweiss (16 987 kg Milch, 4.04 % Fett, 3.4 % Eiweiss), auf dem dritten Rang findet man mit Tamara von Thomas Schweizer aus Egg (Flawil) eine weitere Blooming-Tochter, welche 1259 kg Fett und Eiweiss geleistet hat (18 127 kg Milch, 3.45 % Fett, 3.5 % Eiweiss). Eine weitere Kuh mit 1250 kg Fett und Eiweiss (12 979 kg Milch, 6.13 % Fett, 3.51 % Eiweiss) ist die Peter-Tochter Piroschka von Fredy Bucher aus Emmen. Die Toplisten der ersten bis zur vierten und folgenden Laktationen finden Sie in der Tabelle 5.

Insgesamt produzierten 134 Kühe der HB-Stufen A und B mehr als 1000 kg Fett und Eiweiss, was einer Laktation von 13 386 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht. 7080 Tiere, davon 109 OB- und ROB-Kühe, erreichten 747 kg Fett und Eiweiss, was einer Laktation von 10 000 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht.

Höchste Betriebsschnitte

In Tabelle 6 sind die Betriebe mit den höchsten Durchschnitten in Bezug auf geleistete Fett- und Eiweiss-kg und mind. fünf Abschlüssen aufgeführt. Für die Berechnung des Betriebsdurchschnittes werden sämtliche abgeschlossenen Laktationen mit mind. 250 Tagen einbezogen. Die höchste Durchschnittsleistung nach Fett- und Eiweiss-kg erzielte mit 924 kg der Betrieb von Ueli und Katja Rossacher-Wolf aus Frauenfeld mit 12 164 kg Milch, 4.26 % Fett und 3.34 % Eiweiss. Es folgt die Herde von Fredy Bucher aus Emmen mit 919 kg Fett und Eiweiss aus 10 895 kg Milch mit 4.88 % Fett und 3.55 % Eiweiss. Rang drei mit 911 kg Fett und Eiweiss teilen sich Reto Villiger aus Auw (11673 kg Milch, 4.11 % Fett, 3.69 % Eiweiss) und Joe Kaufmann vom Zugerberg (11 458 kg Milch, 4.34 % Fett, 3.61 % Eiweiss).

Insgesamt 1084 Betriebe mit mind. 5 Abschlüssen erreichten einen Betriebsschnitt von 8000 kg oder mehr, bei durchschnittlich 4.03 % Fett und 3.51 % Eiweiss. Davon erzielten 334 Betriebe einen Schnitt von über 9000 kg Milch bei durchschnittlich 4.02 % Fett und 3.54 % Eiweiss. Total 62 Betriebe erreichten einen Schnitt von über 10 000 kg Milch mit durchschnittlich 3.96 % Fett und 3.53 % Eiweiss.

Höchste Lebensleistungen

In Bezug auf die Lebensleistungen wird weiterhin nach Milch-kg rangiert. Die 150 Kühe mit der höchsten Lebensleistung mit HB-Stufe A und B und lebend am 1.1.2022 sind in Tabelle 7 ersichtlich.

Goldfinger Sina von Peter Allemann aus Untervaz erreichte im Jahr 2022 eine Lebensleistung von unglaublichen 162 717 kg Milch bei 4 % Fett und 3.56 % Eiweiss. Sie steht mit dieser Leistung an der Spitze der Dauerleistungskühe. Auf dem zweiten Rang befindet sich die Dombo-Tochter Sarine aus dem Besitz von Hubert Kühne aus Goldingen. Sie leistete bisher 158 200 kg Milch bei 3.69 % Fett und 3.87 % Eiweiss. An dritter Stelle rangiert die Denver-Tochter Mandel mit 157 480 kg Milch, 4.42 % Fett und 3.79 % Eiweiss. Sie ist im Besitz von Andreas Studach aus Mörschwil.

Brookings Habella von Martin Holenstein, hier mit seinem Sohn, ist zweimal in den Toplisten zu finden. Zum einen führt sie die Liste mit den höchstleistenden Kühen nach Fett- und Eiweiss-kg an. Zum anderen ist sie Spitzenreiterin in Sachen Milch kg pro Lebenstag. Bild: Braunvieh Schweiz

Fünf Kühe der HB-Stufe A und B erreichten im Kalenderjahr 150 000 kg Milch oder mehr. 80 Kühe überschritten die Grenze von 125 000 kg, 662 Kühe gaben mind. 100 000 kg Milch.

Hansueli und Andrea Scherrer aus Neukirch (Egnach) waren dieses Jahr im Besitz von neun 100 000er Kühen. Hansruedi Ackermann, Wittenbach, hielt sieben Kühe mit dieser Leistung. Die Betriebe Bruno Manser aus Muolen und Joe Hausheer aus Hagendorn besassen je sechs 100 000er.

Der Stier Tau ist neu der Stier mit den meisten Töchtern mit einer Leistung von mindestens 100 000 kg Milch; 35 sind es insgesamt. Der Spitzenreiter der letzten Jahre, der Stier Wurl, rangiert jetzt zusammen mit dem Stier Vigor an zweiter Stelle. Sie haben je 28 Töchter, welche mindestens 100 000 kg Milch gegeben haben.

Höchste Lebenstageleistungen

Im Jahr 2022 wiesen 302 HB-A- oder B-Kühe eine Lebenstageleistung von 23 kg Milch oder mehr auf. Ganz oben auf dem Podest steht hier Martin Holensteins Brookings Habella mit 31.42 kg, welche auch schon die höchste Laktationsleistung nach Fett und Eiweiss kg vorweisen kann. Payssli Clivia von Andreas Nef aus Ottikon ist ihr mit 30.7 kg pro Lebenstag dicht auf den Fersen. An dritter Stelle kommt Payssli Loffa von Heini Stricker aus Mörschwil mit 30.06 kg Milch (Tabelle 8).

Höchste Genossenschaftsdurchschnitte

Tabelle 9 enthält die Kennzahlen und Durchschnitte der VZG bzw. VZV. Hinterthurgau ist nach wie vor die grösste VZG/VZV mit 1249 Kontrollabschlüssen. Kerns folgt mit 1233 und Kirchberg mit 1092 Kontrollabschlüssen.

Die VZG bzw. VZV mit der höchsten Milchleistung und mit mind. drei aktiven Betrieben ist Untervaz mit durchschnittlich 9189 kg (3.92 % Fett, 3.45 % Eiweiss), gefolgt von Oberriet (4.2 % Fett, 3.61 % Eiweiss) und Kriessern (3.93 % Fett, 3.51 % Eiweiss) mit 8735 kg.

Mit 3.63 % Eiweiss erzielte, wie auch schon im letzten Jahr, Muolen den höchsten Eiweissgehalt, gefolgt von Oberriet mit 3.61 %. Erlen u. Umgebung rangiert mit 3.59 % an dritter Stelle. Den höchsten Fettgehalt weisen die Genossenschaften S. Carlo, Isone, und Luzern Emmen mit 4.86 %. 4.81 % und 4.36 % auf. Auch hier müssen mindesten drei Betriebe mit Kontrollabschlüssen vorhanden sein.

Tabelle 5: Höchste Einzelleistungen im Kalenderjahr 2022 – Top 15 nach Laktationen (HB Stufe A und B)

Name	TVD-Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss kg	Fett + Eweiss kg	Vater	Besitzer	
1. Laktation								
RESI	CH 120.1406.8596.6	11 630	4.94	3.67	1001	BAYS-ET	Schertenleib Marc	Vulliens
RONNY	CH 120.1271.4436.3	14 066	3.47	3.43	970	BAYS-ET	Baltschin AG, Beat Joos	Untervaz
SISSI	CH 120.1421.1021.3	14 014	3.43	3.23	934	SUPERSTAR	Nef Andreas	Ottikon b. Kemptth.
ROVA	CH 120.1472.2565.3	14 080	3.38	3.13	917	DEFENDER-ET	Baltschin AG, Beat Joos	Untervaz
CORELLA	CH 120.1447.0286.7	10 201	4.90	4.00	908	CAPUCINO	Schwegler Paul	Ufhusen
SILA	CH 120.1501.3836.0	11 152	4.24	3.75	891	SILVER-ET	Lang Michael	Aristau
SALOMEA	CH 120.1421.1009.1	11 916	4.10	3.31	884	BLOOMING-ET	Nef Andreas	Ottikon b. Kemptth.
HILLARY	CH 120.1421.5937.3	10 324	4.88	3.64	880	NORWIN	Florin Georg	Serneus
DONA	CH 120.1403.7844.8	10 937	4.19	3.84	878	SALOMON	Lang Michael	Aristau
JAVITA	CH 120.1366.5428.0	10 055	5.19	3.54	878	BAYS-ET	Schertenleib Marc	Vulliens
EVI	CH 120.1451.8742.7	10 971	4.24	3.76	877	CADENCE-ET	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
BAVARIA	CH 120.1258.0500.6	10 688	4.45	3.73	875	BIVER	Allemann Peter	Untervaz
HALANDA	CH 120.1440.2455.6	10 954	3.93	4.04	873	BENDER-ET	Holenstein Martin	Stein SG
HELVETIA	CH 120.1417.6039.6	11 082	3.98	3.89	872	HAEGAR	Peter Karl	Alpnach Dorf
GLADYS	CH 120.1424.6690.7	10 581	4.37	3.86	870	GINO	GG Bachmann Gody + Marco	Seewen SO
2. Laktation								
BIANCA	CH 120.1354.7641.8	12 289	5.24	3.64	1091	NORWIN	Taddei Danilo e filli	Leontica
BIANCA	CH 120.1249.1819.6	14 294	3.71	3.90	1087	HURAY	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
BEAUTY-ET	CH 120.1313.8046.7	11 915	5.06	3.92	1070	CADURA	Schertenleib Marc	Vulliens
RIVAZ	CH 120.1421.1013.8	14 798	3.64	3.53	1061	SUPERSTAR	Nef Andreas	Ottikon b. Kemptth.
QUANAH	CH 120.1197.6959.8	12 546	4.71	3.60	1043	FACT-ET	Buchli-Dönz Armin	Rothenbrunnen
ELLA	CH 120.1440.9611.9	12 656	4.35	3.85	1038	BENDER-ET	Saner-Probst Urs	Beinwil SO
LISSY	CH 120.1207.1203.3	13 134	4.18	3.65	1029	BIVER	Stricker Heini	Mörschwil
PILOTTA	CH 120.1271.4372.4	14 460	3.68	3.39	1022	CALVIN-ET	Baltschin AG, Beat Joos	Untervaz
WANDA	CH 120.1390.6534.2	14 324	3.55	3.50	1010	CALVIN-ET	Rhyner Walter	Hoffeld
HILENA	CH 120.1355.3927.4	12 446	4.44	3.62	1003	NORWIN	Bucher Fredy	Emmen
SILVEIRA	CH 120.1408.2328.3	13 798	3.51	3.75	1002	SALOMON	Schwegler Paul	Ufhusen
PANDORA	CH 120.1387.5609.8	12 590	4.15	3.80	1001	LENNOX	Villiger Reto	Auw
NELLI	CH 120.1408.2311.5	13 184	3.96	3.62	999	NORWIN	Schwegler Paul	Ufhusen
LISA	CH 120.1357.0973.8	10 385	5.08	4.51	996	LENNOX	Peter Karl	Alpnach Dorf
ALENA	CH 120.1286.9216.0	12 987	4.05	3.59	992	ASSAY-ET	Kaufmann Joe	Zugerberg
3. Laktation								
ZIRA	CH 120.1263.7266.8	16 987	4.04	3.40	1264	BLOOMING-ET	Iseli Martin	Scherzingen
BALIZA	CH 120.1145.9259.7	13 072	4.99	3.72	1138	AMADEUS	Schertenleib Marc	Vulliens
VALESA SG-ET	CH 120.1352.9027.4	13 773	4.41	3.72	1121	NELLO	Lang Michael	Aristau
BELANA	CH 120.1320.6415.1	12 820	5.21	3.52	1119	BLOOMING-ET	Bachmann-Muff Franz	Schachen LU
GENTEL	CH 120.1263.4400.9	13 208	4.66	3.70	1104	NORWIN	Florin Georg	Serneus
TINA	CH 120.1256.7961.4	13 639	4.36	3.67	1095	NORWIN	Stirnimann Hanspeter + Bruno	Posieux
WALIDA	CH 120.1336.3758.3	14 375	4.16	3.42	1090	BLOOMING-ET	Lang Michael	Aristau
ADINA	CH 120.1218.0587.1	14 630	3.83	3.60	1088	ASSAY-ET	GG Bachmann Gody + Marco	Seewen SO
FIORINA	CH 120.1307.7713.8	15 067	3.64	3.57	1087	FACT-ET	Mäder Peter	Oberkirch LU
BORA	CH 120.1320.6436.6	13 049	4.52	3.78	1083	BLOOMING-ET	Bachmann-Muff Franz	Schachen LU
COBRA	CH 120.1336.3753.8	12 984	4.76	3.55	1079	NORWIN	Lang Michael	Aristau
WALONE	CH 120.1244.7811.9	11 138	6.19	3.46	1074	VASSLI	Murer Martin	Beckenried
NOEMI	CH 120.1293.1960.8	14 005	4.13	3.52	1072	NORWIN	Schwegler Paul	Ufhusen
BRITTA	CH 120.1267.3222.6	13 917	4.05	3.61	1067	BLOOMING-ET	Pernet Hans	Haag (Rheintal)
DOUBAI	CH 120.1191.9414.7	13 462	4.15	3.69	1056	JONN	Baumgartner Stéphane	Gland
4. ff. Laktation								
HABELLA	CH 120.1020.9899.5	17 376	3.60	3.75	1277	BROOKINGS-ET	Holenstein Martin	Stein SG
TAMARA	CH 120.0751.6048.4	18 127	3.45	3.50	1259	BLOOMING-ET	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
PIROSCHKA	CH 120.1110.2224.0	12 979	6.13	3.51	1250	PETER-ET	Bucher Fredy	Emmen
SANTA-CRUZ	CH 120.1220.3490.4	13 957	4.36	3.98	1163	PAYSSLI-ET	Villiger Lukas	Alikon
MAYA	CH 120.1036.3511.3	13 819	4.86	3.55	1161	MIKE	Bucher Fredy	Emmen
JASMIN	CH 120.1179.5324.1	15 582	3.86	3.50	1148	BLOOMING-ET	Villiger Reto	Auw
WEGA	CH 120.1176.5644.9	15 617	3.98	3.34	1144	BORAT-ET	Iseli Martin	Scherzingen
HUVAYA	CH 120.1096.4781.3	13 840	4.64	3.51	1128	HURAY	Hugelshofer André	Hattenhausen
ALBA	CH 120.0942.9010.0	14 091	4.46	3.51	1124	BLOOMING-ET	Schertenleib Marc	Vulliens
POLKA	CH 120.1036.3491.8	13 190	5.13	3.40	1124	PETER-ET	Bucher Fredy	Emmen
NADIN	CH 120.1233.2743.2	12 007	5.44	3.83	1113	NORWIN	Bachmann-Muff Franz	Schachen LU
ADORA	CH 120.0949.9998.0	15 302	3.71	3.55	1110	ALIBABA	von Büren Bruno + Franz	Bischofszell
SINA	CH 120.1081.4015.5	13 600	4.55	3.57	1104	ANTHONY	Kühne Hubert	Goldingen
WARTA	CH 120.1132.7929.1	13 596	4.44	3.63	1097	WILLI	Hübscher Martin	Bertschikon
WOLGA	CH 120.1134.8570.8	13 772	4.44	3.51	1095	JERON	Schwegler Paul	Ufhusen

Elite nachzuchtgeprüfte Stiere

54BS583 Doboy

Daredevil x Cadence x Alibaba
Kein Glenn, Blooming oder Biver
GZW 1297 GN 117 Euter 126

Preferred SEX | IntelliGen™ POWERED BY TECHNOLOGIES

Verfügbar mit gesextem Samen durch Swissgenetics im Standardangebot. Bitte kontaktieren Sie +41 (0)31 910 62 22 für Reservationen

54BS578 Defender

Daredevil x Biver x Supreme
Beta Cas: A2A2 | Kappa Cas: BB
GZW 1287 GN 113 Euter 123

Defender Daughters - Switzerland

NEW GENERATION GENETICS

swissgenetics

www.brownswiss.com | info@brownswiss.com | +1 (920) 568-0554 | Product of the U.S.A.

Tabelle 6: Höchste Betriebsdurchschnitte kg Milch im Kalenderjahr 2022, gruppiert nach Betriebsgrösse (mind. 5 Abschlüsse)

DELTA CH 120.0909.9016.5, 28.10.10
LBE 83-80-85/84-84/84 1.L V: BIG BOY-ET
LL 106747 kg 3.97 % 3.59 % 23.8 kg Milch/Leb.Tag
E: Schweizer Thomas, Egg (Flawil)
Z: Grünenfelder Paul, Betriebsgemeinschaft, Ricken SG

Eugster's Vigor DENISE CH 120.0788.9782.0, 28.07.09
LBE 94-92-90/89-91/91 3.L V: VIGOR-ET
LL 106028 kg 3.80 % 3.70 % 22.1 kg Milch/Leb.Tag
E: Eugster Michael, Heiden
Z: Eugster Walter, Heiden

Fraefel Weid Joel NIKKI CH 120.0852.6324.3, 10.05.10
LBE 89-86-87/88-88/88 2.L V: JOEL
LL 114243 kg 4.11 % 3.92 % 24.6 kg Milch/Leb.Tag
E: Pernet Hans, Haag (Rheintal)
Z: Fraefel Marcel, Niederstetten

REHLI CH 120.0590.3105.2, 20.09.08
LBE 92-91-93/92-90/92 4.L V: ACEVIO
LL 126684 kg 3.71 % 3.19 % 27.8 kg Milch/Leb.Tag
E: Rhyner Walter, Hoffeld
Z: Rhyner Werner, Hoffeld

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett + Eiw. kg
Betriebe mit 40 oder mehr Abschlüssen Top 20							
152002	LBBZ Schluechthof Cham	Cham	43	10757	4.16	3.60	834
151013	Christen Arno	Baar	47	10952	3.98	3.39	807
21022	Haab Dominic	Mettmenstetten	47	10192	4.12	3.72	799
473060	Lang Michael	Aristau	59	9791	4.37	3.76	796
516011	Hähni Thomas	Langrickenbach	49	10096	4.16	3.60	783
1206111	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)	48	10400	3.72	3.72	774
172016	Eugster Michael	Heiden	41	10618	3.69	3.58	773
494180	Gisler Thomas + Simona	Littenheid	61	10184	4.01	3.58	772
505028	Heusser Thomas	Buch b. Frauenfeld	60	9812	4.23	3.60	768
1752021	Stirnimann Hanspeter + Bruno	Posieux	41	9654	4.22	3.67	761
61066	Muff Toni	Neuenkirch	82	9722	4.11	3.71	759
331007	Baumgärtner Jörg	Chur	41	10100	3.97	3.48	759
331100	Bäbi Ruedi + Thomas	Landquart	59	9990	4.00	3.60	758
152010	Frauenthal BLG	Hagendorn	77	9583	4.23	3.66	756
226013	Wick Samuel	Gossau SG	46	10077	3.84	3.64	754
494190	Meili / Müller / Heer	Eschlikon TG	65	10384	3.69	3.53	750
505040	GG Tanner Heinz Adrian + Dominik	Buch b. Frauenfeld	42	9133	4.53	3.66	748
152015	Hausheer Joe	Hagendorn	54	9981	3.94	3.54	746
229088	Ackermann Hansruedi	Wittenbach	72	10118	3.87	3.49	746
226053	Steiner Martin	Gossau SG	46	9558	4.18	3.61	744
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen Top 40							
54024	Bucher Fredy	Emmen	36	10895	4.88	3.55	919
475100	Villiger Reto	Auw	24	11673	4.11	3.69	911
265024	Holenstein Martin	Stein SG	20	12021	3.48	3.74	869
910004	Bachmann-Muff Franz	Schachen LU	23	9966	4.84	3.67	848
211058	Pernet Hans	Haag (Rheintal)	21	10792	4.15	3.61	837
121078	Peter Karl	Alpnach Dorf	21	10736	3.97	3.79	834
516077	Iseli Martin	Scherzingen	21	11038	4.00	3.43	821
520038	Tobler Adrian	Oberhofen TG	21	10842	3.95	3.48	805
907174	Schwegler Paul	Ufhusen	39	10401	4.03	3.69	803
254026	Stricker Heini	Mörschwil	35	10436	4.10	3.56	800
704101	Wagner Ewald	Bertschikon	20	10302	4.16	3.59	799
116035	Schatt Armin	Feusisberg	23	10279	4.21	3.53	795
242144	Rhyner Walter	Hoffeld	31	10704	3.85	3.58	795
727040	Fischer Thomas	Mönchaltorf	35	10674	3.88	3.51	789
201134	Alpiger Karl	Alt St. Johann	28	10064	3.96	3.78	780
179199	Eugster Wendelin	Urnäsch	25	10112	4.17	3.54	779
1000026	Cadalbert Samuel	Lantsch/Lenz	26	10431	3.99	3.48	779
275095	Räss Andreas	Andwil SG	37	10314	3.90	3.61	775
39051	Vetsch Andreas	Rikon im Tösstal	37	9821	4.35	3.53	773
157084	Moos Xaver	Zug	20	10272	4.05	3.47	772
178005	Koller Ueli	Teufen AR	30	9945	4.12	3.60	768
192181	Signer-Heeb Fridolin	Gonten	39	9642	4.23	3.72	767
347086	Koller August	Ardez	20	9907	4.01	3.74	765
125049	Schrackmann Thomas	Sarnen	36	9907	4.07	3.63	762
503032	Gsell Daniel	Egnach	32	9729	4.11	3.69	759
23129	Keller Guido	Stallikon	20	10199	3.91	3.52	758
1476025	Paupe Boni Philippe	Les Bois	23	9624	4.22	3.65	757
121141	Wallimann Michael	Alpnach Dorf	31	9695	4.04	3.73	754
53031	Grüter Daniel + Andreas	Hohenrain	38	9950	3.91	3.65	752
153098	Schmid Benedikt	Menzingen	28	9678	4.23	3.51	749
123012	Blättler Martin	Kerns	29	9572	3.88	3.90	744
173063	Meier Werner	Herisau	31	9568	4.16	3.61	744
1212022	Gschwend Kurt + Erich	Eichberg	28	9751	4.08	3.55	744
496021	Beerli Reto	Opfershofen TG	37	9516	4.24	3.56	743
21078	Vollenweider Ernst + Albert	Mettmenstetten	32	9180	4.54	3.54	742
568052	Scoglio Marco	Mugena	23	9248	4.33	3.68	742
228133	Eggenberger Roland	Grabs	31	9387	4.30	3.58	739
275098	Helg Armin + Irene	Waldkirch	29	9666	4.09	3.54	738
181079	Lanker Hansueli	Waldstatt	26	9909	3.81	3.63	737
11147	Bachofen Ruedi	Aathal-Seegräben	26	9616	4.08	3.57	736
Betriebe mit 5 bis 19 Abschlüssen Top 40							
528099	Rossacher-Wolf Ueli + Katja	Frauenfeld	6	12164	4.26	3.34	924
153102	Kaufmann Joe	Zugerberg	7	11458	4.34	3.61	911
426082	Baltschin AG Beat Joos	Untervaz	16	12478	3.62	3.42	878
725063	BZG Meier-Vogelbach	Hochfelden	9	10947	4.43	3.43	861
196024	Breitenmoser Andreas	Appenzell Eggerst.	6	11024	4.10	3.61	850
14005	Nef Andreas	Ottikon b.Kemptth.	15	11941	3.78	3.38	843

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett + Eiw. kg
Betriebe mit 5 bis 19 Abschlüssen Top 40 (Fortsetzung)							
491073	BG Koster-Keller	Oberaach	8	11341	3.94	3.40	833
704097	BG Grob + Schmid	Bertschikon	6	10347	4.53	3.47	828
491118	Hungerbühler Stefan + Basil	Hefenhofen	7	10671	4.06	3.60	817
155053	Knüsel Thomas	Rotkreuz	10	10330	4.14	3.69	810
36225	Zwischenbrugger Florian	Wald ZH	14	10094	4.17	3.65	789
783014	Kamer Reto	Goldau	5	10316	4.02	3.60	785
53011	Kaufmann Anton + Rolf	Kleinwangen	11	11467	3.58	3.25	783
257058	BZG Broder-Grünenfelder	Sargans	15	10144	4.11	3.61	783
192052	Koster Melchior	Gonten	6	9809	4.21	3.69	775
494184	Beerli Ruedi + Rita	Eschlikon TG	11	10335	3.95	3.56	775
503129	Baumgartner Fritz	Romanshorn 1	16	10044	4.18	3.53	774
64136	Hartmann-Piffaretti Jakob	Sulz LU	5	9853	4.29	3.49	767
72048	Müller-Simmen Ludwig	Andermatt	5	9588	4.27	3.73	767
52031	Dahinden-Feer Josef	Ebnet	14	9831	4.14	3.65	766
84090	Schuler René	Arth	8	9783	4.20	3.63	766
965048	Rohrer-Ambrass Josef	Flüeli-Ranft	19	9782	4.16	3.67	766
1382037	Frick Simon	Gontenbad	17	10252	3.98	3.49	766
15020	Krebs Pascal	Forch	14	10798	3.79	3.29	765
717034	Müller Ueli + Esther	Oerlingen	19	10623	3.76	3.43	764
84006	Bürgi-Reichlin Georg	Oberarth	5	10026	4.19	3.42	762
159081	Heinzer Peter	Walchwil	7	10164	3.91	3.59	762
444002	Falk Andrea	Fideris	7	8803	5.31	3.31	759
528097	Kunz Hermann	Islikon	15	10097	3.95	3.55	757
68060	Kritzer Tobias	Rothenburg	5	9893	4.28	3.34	754
107055	Bamert-Ziegler Josef	Tuggen	10	9401	4.35	3.67	754
116034	Schatt Arnold jun.	Feusisberg	14	9527	4.24	3.63	750
224067	Kühne Hubert	Goldingen	14	9814	3.98	3.63	747
52196	Marbacher Roman	Schüpfheim	5	10138	3.86	3.47	743
62069	Flüeler Josef	Greppen	12	9580	4.10	3.66	743
194013	Fässler-Wyss Josef	Weissbad	17	9734	4.12	3.51	743
235202	Ebneter Johann	Bütschwil	7	9904	3.97	3.53	743
702062	Rütschi Heinz	Schlieren	6	9966	3.93	3.53	743
267099	Küng Marco	Rüeterswil	17	10393	3.75	3.40	742
507107	Keller Karl	Schönholzerswilen	10	9273	4.34	3.64	741

Nef Payssli CLIVIA CH 120.0923.0385.7, 04.11.11
LBE 92-93-88/88-88/90 3.L V: PAYSSLI-ET
LL 126 278 kg 2.99 % 3.36 % 30.7 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Nef Andreas, Ottikon b.Kemptth.

POLLI CH 120.0829.8150.8, 02.09.10
LBE 85-84-83/82-80/83 1.L V: PIXTON
LL 101 145 kg 3.66 % 3.56 % 23.2 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: BZG Broder-Grünenfelder, Sargans

Tabelle 7: Kühe mit der höchsten Lebensleistung 2022 (Top 150, HB Stufe A und B, lebend am 1.1.2022)

SINA CH 120.0257.8460.9, 06.12.03
LBE 94-88-90/88-91/90 4.L V: GOLDFINGER
LL 162 717 kg 4.00 % 3.56 % 24.2 kg Milch/Leb.Tag
E: Allemann Peter, Untervaz
Z: Bregenzer Ruedi, Chur

SARINE CH 120.0525.6594.3, 06.01.06
LBE 95-94-92/95-93/94 3.L V: DOMBO
LL 158 623 kg 3.69 % 3.88 % 25.4 kg Milch/Leb.Tag
E: Kühne Hubert, Goldingen
Z: Hospenthal Urs, Arth

Studach's Denver MANDEL
CH 120.0561.2624.9, 31.08.06
LBE 92-91-92/91-94/92 3.L V: DENVER-ET
LL 157 799 kg 4.42 % 3.79 % 26.3 kg Milch/Leb.Tag
E: Studach Andreas, Mörschwil
Z: Studach Engelbert + Andreas, Mörschwil

HALEIKA CH 120.0304.3454.4, 27.03.04
LBE 96-96-90/96-95/94 3.L V: FERRARI
LL 153 572 kg 4.30 % 3.83 % 22.3 kg Milch/Leb.Tag
E: Beerli Adrian, Ottoberg
Z: Beerli Werner, Ottoberg

Name	TVD-Nr.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Vater	Besitzer	Ort
SINA	CH 120.0257.8460.9	162 717	4.00	3.56	GOLDFINGER	Allemann Peter	Untervaz
SARINE	CH 120.0525.6594.3	158 200	3.69	3.87	DOMBO	Kühne Hubert	Goldingen
MANDEL	CH 120.0561.2624.9	157 480	4.42	3.79	DENVER-ET	Studach Andreas	Mörschwil
HALEIKA	CH 120.0304.3454.4	153 572	4.30	3.83	FERRARI	Beerli Adrian	Ottoberg
MANUS	CH 120.0415.0602.5	150 971	3.45	2.90	EAGLE-ET	Schloss Herdern	Herdern
ROMA	CH 120.0347.7409.7	149 930	3.77	3.51	TEXAS	Fraefel Daniela	Niederstetten
WESTRA	CH 120.0431.5397.5	149 652	3.80	3.36	PRESTAR	Iten Werner + Theresia	Flawil
BEAUTY	CH 120.0412.0976.6	148 855	4.04	3.53	ETVEI	Abächerli Franz	Hausen am Albis
EMBIRA	CH 120.0503.1880.0	148 114	4.08	3.19	EAGLE-ET	Bosshard-Jucker	Hittnau
GUNDRA	CH 120.0271.9518.2	147 623	3.71	3.57	COMPLETE	Ruckstuhl Walter	Egnach
WENDY	CH 120.0525.8152.3	146 283	4.18	3.47	EAGLE-ET	BG Indergand / Marolf	Altnau
ALASKA	CH 120.0161.8855.3	144 959	3.55	3.26	STARBUCK	Rüegg Michael	Lütisburg
PAYA	CH 120.0619.4182.0	142 399	4.54	3.50	PAYOFF-ET	Castelli Sandro + Nicole	Neudorf
JORA	CH 120.0526.1428.3	141 646	4.63	3.54	ZORBO	Inauen Josef	Appenzell
ZEILA	CH 120.0403.7433.5	141 464	4.17	3.63	ACE-ET	Auer Roman + Heidi	Wetzikon ZH
FLURINA	CH 120.0314.4555.6	140 434	4.36	3.72	WURL-ET	Müller Hanspeter	Muri AG
SABINE	CH 120.0378.5630.1	140 281	3.99	3.33	CLEAR-ET	Kant. Strafanstalt Saxerriet	Salez
SAVONA	CH 120.0669.4515.1	139 845	4.08	3.57	EAGLE-ET	Villiger Lukas	Alikon
ZETA	CH 120.0500.1282.1	139 470	3.55	3.12	ZANDO-ET	Huser Sandro	Necker
CORINA	CH 120.0550.8400.7	139 256	3.77	3.38	CAFINO	Riedi Peter	Bürglen UR
PIERINA	CH 120.0268.0622.5	138 301	4.03	3.36	POLDI	Meier-Loch Rolf	Uster
PATTY	CH 120.0554.5459.6	137 411	3.54	3.35	PARKO	Polti Enea	Olivone
BALAIKA	CH 120.0739.5852.6	136 423	3.63	3.48	AMIGO	Auer Roman + Heidi	Wetzikon ZH
DOLORES	CH 120.0530.8258.6	135 483	3.89	3.30	PRUNKI	Eugster Wendelin	Urnäsch
FUERSTIN	CH 120.0688.9510.2	135 457	3.67	3.53	ETVEI	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
HEIDI 1	CH 120.0501.2893.5	135 309	3.89	3.27	PROCO	Bucheli-Caduff Guido	Segnas
TAMARA	CH 120.0385.0508.6	135 086	4.25	3.56	BV-STIER	Wüthrich Thomas	Sonterswil
TABEA	CH 120.0129.9040.2	134 996	4.19	3.30	EMERALD-ET	Amgwerd Dominik	Schwyz
CYNTIA	CH 120.0396.5926.9	133 919	4.00	3.35	POZOL	Loop Pius	Walenstadt
ALIA	CH 120.0619.3551.5	133 284	3.86	3.44	PARKO	Hausheer Joe	Hagendorn
SISSI	CH 120.0701.8619.9	133 213	4.11	3.20	TAU	Fässler-Wyss Josef	Weissbad
JANINE	CH 120.0398.8132.5	133 090	3.53	3.67	NIGER	Kocher Andreas	Wald ZH
RABEA	CH 120.0581.0809.0	132 915	4.13	3.19	JOLDEN-ET	Eugster Wendelin	Urnäsch
RITA	CH 120.0498.3608.7	132 648	3.98	3.59	FERNANDO	Beerli Reto	Opfershofen TG
WINNI	CH 120.0270.1110.9	132 592	3.41	3.18	OSSIDO	Kretz Andreas	Kerns
DELTA	CH 120.0550.7307.0	132 260	3.82	3.37	SOLUTION-ET	Etterlin René	Obfelden
JULIA	CH 120.0741.6509.1	132 228	3.60	3.23	AGIO-ET	Wick Leo	Mörschwil
ARIZONA	CH 120.0551.0791.1	132 188	3.87	3.38	ACE-ET	Schatt Armin	Feusisberg
FIX	CH 120.0417.7318.2	131 675	4.81	3.59	POUNCE-ET	Schwendener Matthias	Sevelen
ENORA	CH 120.0356.8538.5	131 285	4.13	3.69	EAGLE-ET	Aschwanden-Gisler Martin	Altdorf UR
CLARA	CH 111.0130.8229.6	131 205	4.49	3.58	EMERALD-ET	Boner-Kühne Ernst	Malans GR
KERA	CH 120.0786.4253.6	130 859	4.07	3.47	AGIO-ET	GG Ackermann Peter + David	Tuttwil
CRESTA	CH 120.0324.0238.1	130 725	3.83	3.32	WOTAN-ET	Schwery Andreas	Ernen
DEVI	CH 120.0770.1845.5	130 499	3.87	3.46	PIXTON	BZG Broder-Grünenfelder	Sargans
WURLI	CH 120.0523.4057.1	130 491	4.27	3.43	WURL-ET	Bischofberger Christian	Schönengrund
GABY	CH 120.0561.1773.5	130 387	3.86	3.57	EAGLE-ET	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
AXLA	CH 120.0519.3316.3	130 386	4.23	3.38	DELIVERY	Iten Werner + Theresia	Flawil
PEPINE	CH 120.0319.0041.3	130 290	3.97	3.18	PEPINO-ET	Grulait SA	Gressy
SABENA	CH 120.0672.5421.4	130 287	4.18	3.60	WAGOR	Lötscher Christian + Hansjürg	Fürstenau
GRAZIA	CH 120.0627.4960.9	130 016	3.51	3.29	MOIADO	Oswald Heinz + Irene	Kümmertshausen
DUBI	CH 120.0310.0955.0	129 819	4.39	3.63	DENMARK-ET	Stricker Daniel	Niederwil SG
BONITTA	CH 120.0547.6755.0	129 767	3.65	3.16	ZEUS	Gianella-Gwerder Aldo	Schwyz
REIKA	CH 120.0542.1794.9	129 723	4.01	3.33	EAGLE-ET	Widrig Fabian	Bad Ragaz
PFAU	CH 120.0762.9535.2	128 797	4.68	3.68	PIXTON	Guntli Andreas	Buchs SG
LADINA	CH 120.0561.1844.2	128 665	3.90	3.55	EAGLE-ET	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
DORA	CH 120.0419.7055.0	128 423	3.99	3.32	CONQUEST-ET	Fust Markus	Dreien
LEA	CH 120.0229.2722.1	128 264	4.17	3.45	LACE-ET	Alig Peter	Bubikon
WENDA	CH 120.0584.2825.9	128 210	4.16	3.73	WENDOR	Frauenthal BLG	Hagendorn
ZIMBA	CH 120.0661.9189.3	128 197	4.53	3.42	TRISTAN-ET	BG Indergand / Marolf	Altnau
VIOLA	CH 120.0621.8645.9	127 536	3.81	3.43	PRUNKI	GG Näf Johann + Ueli	Schönengrund
TUSSI	CH 120.0110.6919.2	127 479	3.34	3.28	ELVIS-ET	Hug Lukas	Wetzikon ZH
OMARA	CH 120.0464.3766.9	127 265	3.96	3.41	PAYOFF-ET	Graf Walter	Teufen AR
ROWENA	CH 120.0591.7647.0	127 146	3.47	3.54	TAU	Süess Markus + Emanuel	Waldkirch
FELLA	CH 120.0307.5022.4	126 858	3.92	3.34	SORRY-ET	Stettler Markus	Ebertswil
FERA	CH 120.0817.0042.1	126 687	3.73	3.13	ZASTER-ET	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
EVIVA	CH 120.0628.0116.1	126 454	3.97	3.59	PARKO	Manser Bruno	Muolen
WANDA	CH 120.0588.7593.0	126 228	4.86	3.47	WILLOW	Bucher Fredy	Emmen
JONQUILLE	CH 120.0252.8327.0	126 188	4.11	3.67	WURL-ET	Schlauri Peter	Gossau SG
WANDA	CH 120.0382.3734.5	125 903	4.09	3.47	PUNCH	Neuenschwander Gebrüder	Amlikon-Bissegg
RONIA	CH 120.0381.1963.4	125 803	4.50	3.88	EXTASE	Rutishauser Florian	Zuckenriet
BRUENI	CH 120.0436.0606.8	125 720	3.95	3.39	EAGLE-ET	Brander-Oertle Roland	Steinebrunn
IREN	CH 120.0661.9363.7	125 669	3.61	3.25	WIDO	Holenstein Reto	Gähwil
SIBILE	CH 120.0452.8074.7	125 605	3.91	3.30	TABU-ET	Näf Johannes	Hemberg
HEIDI	CH 120.0417.3752.8	125 580	4.18	3.65	MOCAMBO-ET	Häcki Josef	Pfäffikon SZ

Name	TVD-Nr.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Vater	Besitzer	Ort
BELLA	CH 120.0243.2903.0	125282	4.07	3.39	JUSTY	Brunner Michael	Krummenau
TRUDI	CH 120.0616.6172.8	125263	3.87	3.40	TAU	Fäh Thomas	St. Gallen
ALMA	CH 120.0316.0606.3	125214	3.58	3.03	MACARIO	Buchli Daniela + Hanspeter	Flims Dorf
DEMI	CH 120.0497.3455.0	125155	4.52	3.76	JOLDEN-ET	Rüegg Stefan + Thomas	Weisslingen
CLIVIA	CH 120.0923.0385.7	125084	2.98	3.35	PAYSSLI-ET	Nef Andreas	Ottikon b. Kemptth.
MIRKA	CH 120.0465.0689.1	125072	4.47	3.72	MOIADO	Brun-Fischer	Merenschwand
TONGA	CH 120.0587.1179.5	124586	4.11	3.55	TAU	Niederberger Willi + Renate	Risch
FABIEN	CH 120.0601.5798.7	124324	3.92	3.19	GOLIATH-ET	Bodenmann Ueli	Gais
KEIA	CH 120.0566.5138.3	124258	3.85	3.41	WURL-ET	Geiger Guido	Oberegg
ALASKA	CH 120.0498.2232.5	123911	3.87	3.45	GOLIATH-ET	Bopp Rudolf	Hüttikon
OKAY	CH 120.0698.0576.6	123322	4.47	3.67	DESCENTE	Eicher-Oberholzer Markus	Engelburg
LAMBADA	CH 120.0416.9254.4	123199	3.89	3.38	ARBON-ET	Nydegger Niklaus	Schwarzenburg
RILANA	CH 120.0531.1633.5	123074	4.29	3.80	WURL-ET	Zihlmann Franz	Schüpfheim
LOTTI	CH 120.0357.9858.0	122963	3.78	3.22	HUMOR	Solenthaler-Oertle Johannes	Heiden
GISI	CH 120.0381.6764.2	122638	3.92	3.54	WURL-ET	Scherrer Hansueli + Andrea	Neukirch (Egnach)
CORELLA	CH 120.0527.1360.3	122616	4.51	3.97	COLLECTION	Schmibach's Brown Swiss	Schüpfheim
MIRA	CH 120.0494.2542.7	122257	3.92	3.26	TAU	Lenherr Beat	Gams
PERLE	CH 120.0564.5585.1	122133	4.17	3.60	PAUER-ET	Rimle Richard + Matthias	Muolen
PIA	CH 120.0703.0416.6	122009	3.89	3.30	DONLE	Looser Paul	Buhwil
BERENICE	CH 120.0641.4706.9	122001	3.73	3.27	WAGOR	Vogt Oliver	Güttingen
EMILI	CH 120.0338.9919.7	121565	4.03	3.39	EDUARD	Felder Silvan	Steinhuserberg
BEA	CH 120.0770.9301.8	121560	3.95	3.54	PIXTON	Hausheer Joe	Hagendorn
ENDORA	CH 120.0434.0032.1	120986	4.19	3.50	ELEVATION	Weiss Armin	Zug
PRINCESSE	CH 120.0319.0112.0	120884	3.93	3.66	PRINCE	Grulait SA	Gressy
WEGA	CH 120.0634.5429.8	120830	3.90	3.35	WAGOR	Scherrer Hansueli + Andrea	Neukirch (Egnach)
ALMA	CH 120.0526.6983.2	120819	4.00	3.30	ZANDO-ET	Brändli Ruedi	Bubikon
HARVE	CH 120.0449.6632.1	120763	4.00	3.50	CARLOS-ET	Giezendanner Walter	Ebnat-Kappel
VERONA	CH 120.0520.8506.9	120743	3.98	3.43	VANDALAE-ET	Gall Thomas	Berschis
BELLA	CH 120.0479.8795.8	120418	4.08	3.65	CARLO	Scherrer Hansueli + Andrea	Neukirch (Egnach)
PAPILLON	CH 120.0598.2537.8	120417	4.34	3.52	PIXTON	Guntli Andreas	Buchs SG
NERIA	CH 120.0297.2332.1	120382	3.99	3.15	DENMARK-ET	Alder Stephan	Tägerwilen
MAJOLA	CH 120.0564.5857.9	120372	3.90	3.23	JOLT-ET	Knecht Stefan	Feldbach
JASMIN	CH 120.0422.8980.4	120360	3.81	3.41	LORENZ	Hitz Eugen	Trimbach
JUTA	CH 110.9140.5272.8	120360	4.10	3.58	JUSO	Stalder-Stutz Toni	Sempach Station
JUTTA	CH 120.0473.3209.3	120253	3.46	3.28	EAGLE-ET	Alpiger-Komminoth Martin+Monika	Maienfeld
VALENCIA	CH 120.0406.8987.3	120066	3.95	3.36	VOERIS	Stalder René	Hasle LU
FABIENE	CH 120.0258.1163.3	119673	4.13	3.57	PRELUDE-ET	Wildhaber Romeo	Schocherswil
VERONA	CH 120.0713.0461.5	119649	3.75	3.07	VENTO	Reif-Probst Hans	Bonstetten
SEREINA	CH 120.0580.2366.9	119534	4.39	3.55	SESAM	V-Cows	Giswil
ALBULA	CH 120.0534.0643.6	119505	4.00	3.63	ALEGRO	Preisig Reto + Christina	Stein AR
CONY	CH 120.0461.8737.3	119466	4.18	3.17	COLOMBO	Lacher Christof	Feusisberg
ELISA	CH 120.0905.8406.7	119391	3.57	3.31	DINO	BG Koster-Keller	Oberaach
RONJA 1	CH 120.0453.8056.0	119352	3.83	3.38	TEXAS	Portmann Willy	Schüpfheim
JOLANDA	CH 120.0552.3950.6	119268	4.47	3.60	EROS-ET	Tischhauser Hansueli	Krummenau
LARISSA	CH 120.0742.2618.1	119193	4.23	3.72	NESTA	Hug Lukas	Wetzikon ZH
AGATHA	CH 120.0481.9109.5	119181	3.52	3.04	ROCO	Frunz Josef und Toni	Kägiswil
POLONIA	CH 120.0470.2033.4	119061	4.38	3.72	POLO-ET	Felder Pius	Schüpfheim
ERIKA	CH 120.0587.8763.9	119059	4.05	3.52	EAGLE-ET	Manser Bruno	Muolen
CORA	CH 120.0724.7152.1	118933	3.98	3.53	DENVER-ET	Rutz Adrian	Niederbüren
WANDA	CH 120.0543.8391.0	118892	4.09	3.34	WURL-ET	von Rickenbach Norbert	Steinerberg
SABA	CH 120.0752.6401.4	118846	3.79	3.48	TAU	Vollenweider Thomas + Patrick	Illnau
PIERA-ET	CH 120.0933.7504.4	118498	4.52	3.60	GLENN-ET	GG Bachmann Gody + Marco	Seewen SO
AMAZONAS	CH 120.0768.6119.9	118453	4.81	3.79	AGIO-ET	Iten Roger	Zug
TABEA	CH 120.0589.7075.8	118373	4.70	3.66	TAU	Steiner Martin	Gossau SG
BLUEEMLI	CH 120.0507.2723.7	118149	4.07	3.73	JOLDEN-ET	Brunner Christian	Urnäsch
CAROLA	CH 120.0825.8144.9	117736	3.32	3.43	PETER-ET	Kocher Andreas	Wald ZH
MIRABELL	CH 120.0604.6618.8	117692	4.15	3.43	PAYSSLI-ET	Gutsbetrieb Schloss Watt	Mörschwil
JUWELA	CH 120.0452.1986.0	117401	3.79	3.25	RINO	Felder Silvan	Steinhuserberg
IDUNA	CH 120.0422.8962.0	117399	4.26	3.61	LORENZ	Hitz Eugen	Trimbach
FRIOLA	AT 871 807 518.9	117243	3.61	3.24	ETVEI	Pedrini Nicola	Airolo
NERA	CH 120.0447.2035.0	117032	3.78	3.35	WURL-ET	Wick Stefan	Arnegg
LERCHE	CH 120.0465.0868.0	116942	4.20	3.34	COLLECTION	Rohrer-Gasser Josef	Flüeli-Ranft
RABANA	CH 120.0756.1635.6	116879	4.35	3.47	AGIO-ET	Haab Dominic	Mettmenstetten
TRIX	CH 120.0674.9673.7	116844	4.10	3.29	TAU	Piechl Martin	Istighofen
JACARTA	CH 120.1018.5714.2	116602	3.29	3.62	HUXOY	Beerli Urs	Bichelsee
ELANKA	CH 120.0611.3029.3	116515	5.12	3.58	PRUNKI	Müller Hanspeter	Muri AG
HABELLA	CH 120.1020.9899.5	116479	3.58	3.78	BROOKINGS-ET	Holenstein Martin	Stein SG
ELIN	CH 120.0539.4938.4	116370	3.33	3.16	EAGLE-ET	Frick-Gmünder Ernst	St. Margarethen TG
ZOLA	CH 120.0659.4543.5	116320	4.27	4.06	ACE-ET	Auer Roman + Heidi	Wetzikon ZH
BARBI	CH 120.0915.9669.4	116275	3.57	3.32	HURAY	Ruckstuhl Walter	Egnach
URANIA	CH 120.0344.7766.0	116175	4.33	3.51	GARDAN	Gutsbetrieb Plankis	Chur
PETRA	CH 120.0338.1197.7	116156	4.48	3.35	PRESIDENT-ET	Zuber Dominik	Kleinlützel
IGEL	CH 120.0549.9946.3	116032	4.14	3.50	WURL-ET	Michel Matthias	Neukirch (Egnach)
TOSCANA	CH 120.0855.1536.6	115970	3.99	3.33	CAPRI-ET	Gutsbetrieb Schloss Watt	Mörschwil
PIAZZA	CH 120.0827.9456.6	115960	3.51	3.49	JONGLEUR-ET	Fischer Thomas	Mönchaltorf
ZOLIVA	CH 120.0341.4738.9	115932	4.05	3.44	ZOLIVO-ET	Holenstein Reto	Gähwil

MANUS CH 120.0415.0602.5, 17.02.04
LBE 80-80/80-81/80 1.L V: EAGLE-ET
LL 150971 kg 3.45 % 2.90 % 21.8 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Schloss Herdern, Wohn- Arbeits-und Beschäftigungsstätte, Herdern

Fraefel Weid Texas ROMA CH 120.0347.7409.7, 09.11.04
LBE 94-92-92/92-91/92 3.L V: TEXAS
LL 150883 kg 3.77 % 3.52 % 22.7 kg Milch/Leb.Tag
E: Fraefel Daniela, Niederstetten
Z: Fraefel Marcel, Niederstetten

WESTRA CH 120.0431.5397.5, 18.09.04
LBE 91-91-88/91-92/90 3.L V: PRESTAR
LL 150347 kg 3.80 % 3.36 % 22.4 kg Milch/Leb.Tag
E: Iten Werner + Theresia, Mattenhof, Flawil
Z: Gutsbetrieb Mattenhof, Flawil

Sunehof Etvei BEAUTY CH 120.0412.0976.6, 26.09.07
LBE 93-94-91/94-93/93 3.L V: ETVEI
LL 150433 kg 4.03 % 3.53 % 26.8 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Abächerli Franz, Hausen am Albis

Tabelle 8: Kühe mit höchster Lebenstagsleistung 2022 (Top 150, HB Stufe A und B, lebend am 1.1.2022)

HABELLA CH 120.1020.9899.5, 05.09.12
LBE 88-90-91/95-95/92 3.L V: BROOKINGS-ET
LL 116 479 kg 3.58 % 3.78 % 31.4 kg Milch/Leb.Tag
E: Holenstein Martin, Stein SG
Z: BG Holenstein Hans + Martin, Stein SG

Stricker's Payssli LOFFA CH 120.1101.6223.7, 25.09.13
LBE 90-94-91/87-87/89 3.L V: PAYSSLI-ET
LL 103 223 kg 3.61 % 3.21 % 30.2 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Stricker Heini, , Mörschwil

FRIOLA AT 871 807 518.9, 24.10.11
LBE 90-90-96/96-95/94 3.L V: ETVEI
LL 117 243 kg 3.61 % 3.24 % 29.1 kg Milch/Leb.Tag
E: Pedrini Nicola, Airolo
Z: Dobler Peter, Satteins

Sunehof Jensam URANIA CH 120.0629.4266.6, 25.06.12
LBE 82-81-82/81-86/82 1.L V: JENSAM
LL 115 423 kg 3.48 % 3.23 % 29.8 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Abächerli Franz, Hausen am Albis

Name	TVD-Nr.	Anz. Lakt.	Milch kg	Vater	Besitzer	Ort
HABELLA	CH 120.1020.9899.5	9	31.42	BROOKINGS-ET	Holenstein Martin	Stein SG
CLIVIA	CH 120.0923.0385.7	7	30.70	PAYSSLI-ET	Nef Andreas	Ottikon b. Kemptth.
LOFFA	CH 120.1101.6223.7	6	30.06	PAYSSLI-ET	Stricker Heini	Mörschwil
FRIOLA	AT 871 807 518.9	7	29.83	ETVEI	Pedrini Nicola	Airolo
URANIA	CH 120.0629.4266.6	7	29.60	JENSAM	Abächerli Franz	Hausen am Albis
JACARTA	CH 120.1018.5714.2	8	29.53	HUXOY	Beerli Urs	Bichelsee
HANJA	CH 120.1185.0959.1	6	29.37	BIVER	Holenstein Martin	Stein SG
FINESSA	CH 120.0995.6957.7	7	28.76	PIXTON	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
SANTANA	CH 120.1116.5928.6	6	28.74	JOE-ET	Beerli Urs	Bichelsee
FERA	CH 120.0817.0042.1	9	28.32	ZASTER-ET	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
PIERA-ET	CH 120.0933.7504.4	7	28.30	GLENN-ET	GG Bachmann Gody + Marco	Seewen SO
SILBER-ET	CH 120.1184.9627.3	5	28.26	JENOR	Schwegler Paul	Ufhusen
ELISA	CH 120.0905.8406.7	8	27.74	DINO	BG Koster-Keller	Oberaach
DEVI	CH 120.0770.1845.5	8	27.40	PIXTON	BZG Broder-Grünenfelder	Sargans
ESTHER	CH 120.1004.6791.5	8	27.19	PICCOLO	Hausheer Joe	Hagendorn
SHEENA	CH 120.0900.4201.7	7	26.96	POLYKARP	Müller Ueli + Esther	Oerlingen
LADY	CH 120.1120.2505.9	6	26.72	LENOX	Studach Andreas	Mörschwil
BALAIKA	CH 120.0739.5852.6	10	26.71	AMIGO	Auer Roman + Heidi	Wetzikon ZH
BEAUTY	CH 120.0412.0976.6	11	26.70	ETVEI	Abächerli Franz	Hausen am Albis
JULIA	CH 120.0741.6509.1	9	26.68	AGIO-ET	Wick Leo	Mörschwil
BONI	CH 120.0936.8828.1	8	26.63	HOLD	Abächerli Franz	Hausen am Albis
HEIKE	CH 120.0963.2252.6	9	26.58	HURAY	Haas Martin	Ruswil
BARBI	CH 120.0915.9669.4	8	26.54	HURAY	Ruckstuhl Walter	Egnach
OLMA	CH 120.1001.9250.3	8	26.49	CARLETTO	Ledergerber Andrin + Domenik	Herrliberg
FISCA B	CH 120.0659.4452.0	5	26.41	VALENTINO	Schöchli Peter	Elgg
MANDEL	CH 120.0561.2624.9	9	26.40	DENVER-ET	Studach Andreas	Mörschwil
GINA	CH 120.1011.8583.2	7	26.32	PAYSSLI-ET	Beerli Reto	Opfershofen TG
MAMBA	CH 120.0983.4037.5	8	26.30	DALLY-ET	Studach Andreas	Mörschwil
HAVANNA	CH 120.1154.0227.7	6	26.30	HURAY	Kocher Andreas	Wald ZH
CELEBRATION	CH 120.0897.6530.9	7	26.27	PAYSSLI-ET	Vetsch Andreas	Rikon im Tösstal
DEBORA	CH 120.1137.2759.4	6	26.18	NELGOR	Eugster Wendelin	Urnäsch
HILLERY	CH 120.1108.0982.8	7	26.01	PRESENT	Holenstein Martin	Stein SG
TELLA	CH 120.1048.3118.7	7	25.91	SCHLAND-ET	Iseli Martin	Scherzingen
LORI	CH 120.1005.4390.9	6	25.90	WILLIAM BV	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
TOSCANA	CH 120.0855.1536.6	8	25.87	CAPRI-ET	Gutsbetrieb Schloss Watt	Mörschwil
BERNINA	CH 120.1006.8958.4	8	25.82	VIGOR-ET	Plantahof Leistungsherde	Landquart
CAROLA	CH 120.0825.8144.9	10	25.79	PETER-ET	Kocher Andreas	Wald ZH
ZINIA	CH 120.1129.1361.5	5	25.78	PRESENT	Räss Andreas	Andwil SG
ODYSSE	CH 120.1213.2832.5	5	25.78	ASTRO	Auer Roman + Heidi	Wetzikon ZH
ANETTE	CH 120.1129.1427.8	6	25.76	JOE-ET	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
KERA	CH 120.0786.4253.6	8	25.75	AGIO-ET	GG Ackermann Peter + David	Tuttwil
BLONDI	CH 120.0915.9814.8	10	25.73	VIGOR-ET	Rüegg Stefan + Thomas	Weisslingen
JESSY	CH 120.0949.7015.6	9	25.73	JONGLEUR-ET	Lang Michael	Aristau
BEA 2	CH 120.0882.2119.6	5	25.66	ALIBABA	Bernhard Martin	Hettlingen
FUERSTIN	CH 120.0688.9510.2	7	25.64	ETVEI	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
CALLA	CH 120.1140.2726.6	5	25.61	DALLY-ET	Gisler Thomas + Simona	Littenheid
PAYA	CH 120.0619.4182.0	11	25.60	PAYOFF-ET	Castelli Sandro + Nicole	Neudorf
FIONA	CH 120.0974.0896.0	8	25.60	SILVIO	Ackermann Sepp jun.	Fischenthal
ELISA	CH 120.0826.2410.8	7	25.58	JONGLEUR-ET	Arpagaus Andrea	Dardin
OLYMPIA	CH 120.1066.7715.8	7	25.53	MIKE	Heusser Thomas	Buch b. Frauenfeld
ELVIRA	CH 120.1030.9286.2	7	25.51	JOKER-ET	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
SARINE	CH 120.0525.6594.3	10	25.50	DOMBO	Kühne Hubert	Goldingen
OMEGA	CH 120.1120.2487.8	6	25.49	VIGOR-ET	Studach Andreas	Mörschwil
SAVONA	CH 120.0669.4515.1	11	25.44	EAGLE-ET	Villiger Lukas	Alikon
CINDY	CH 120.0994.8435.1	7	25.44	JONGLEUR-ET	GG Ackermann Peter + David	Tuttwil
PASENA	CH 120.1073.2345.0	7	25.42	PAYSSLI-ET	Mäder Peter	Oberkirch LU
DELTA	CH 120.0550.7307.0	11	25.39	SOLUTION-ET	Etterlin René	Obfelden
ALINE	CH 120.1015.7524.4	7	25.38	ALIBABA	Comm. de la Palhud	Villars-Champvent
PERLA	CH 120.0838.2768.3	11	25.35	PUTIN	Kühne Hubert	Goldingen
STEFFI	CH 120.1080.5437.7	7	25.35	GLORINO-ET	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
SISSI	CH 120.0701.8619.9	10	25.28	TAU	Fässler-Wyss Josef	Weissbad
ADELHEIT	CH 120.0919.5386.2	9	25.27	ALIBABA	Stoller Alwin	Romanshorn 1
297 NORMA	CH 120.1044.0740.5	7	25.22	KIMBO	Tobler Adrian	Oberhofen TG
GLADINA	CH 120.0839.5622.2	8	25.18	GLENN-ET	GG Bachmann Gody + Marco	Seewen SO
MATURA	CH 120.0974.7682.2	8	25.16	VINOS	Heusser Thomas	Buch b. Frauenfeld
JUKA-ET	CH 120.0699.0235.9	7	25.16	BROOKINGS-ET	Niedermann Thomas	Lenggenwil
KAROLIN	CH 120.1099.6508.5	7	25.15	NIRVANA	Hähni Thomas	Langrickenbach
CALINE	CH 120.0955.5653.3	9	25.14	CALYPSO	Comm. de la Palhud	Villars-Champvent
FINETTA	CH 120.1142.2925.7	5	25.13	ZWEISTEIN	Frauenthal BLG	Hagendorn
NOEMI	CH 120.0910.3498.1	9	25.12	JONGLEUR-ET	Lötscher Christian + Hansjürg	Fürstenau
FIORINA	CH 120.1307.7713.8	4	25.11	FACT-ET	Mäder Peter	Oberkirch LU
PFAU	CH 120.0762.9535.2	8	25.08	PIXTON	Guntli Andreas	Buchs SG
DELA	CH 120.0908.5728.4	6	25.08	ACEVIO	Grüter Daniel + Andreas	Hohenrain
JAWA	CH 120.0810.7700.4	9	25.06	OLAF-ET	Lussi Thomas	Oberdorf NW

Name	TVD-Nr.	Anz. Lakt.	Milch kg	Vater	Besitzer	Ort
STELLA	CH 120.0930.9356.6	9	25.03	POLYKARP	Giger-Raymann Pius	Schänis
SAMANTA	CH 120.0855.2644.7	9	24.97	ALIBABA	Vollenweider Thomas + Patrick	Illnau
NELLA	CH 120.0892.7271.5	10	24.96	PETER-ET	Bachmann Dominik	Luzern
DAFINA	CH 120.0931.5557.8	9	24.89	JET-ET	GG Ackermann Peter + David	Tuttwil
BIONDA	CH 120.1039.9960.4	7	24.88	BLOOMING-ET	Arnold Markus	Seedorf UR
EMIRA	CH 120.0895.5869.7	9	24.84	PETER-ET	Cadalbert Samuel	Lantsch/Lenz
CASIRA	CH 120.0860.9758.8	8	24.80	VASIR	Frauenthal BLG	Hagendorn
NASA	CH 120.0975.8174.8	7	24.80	HURAY	Schär Andreas	Egnach
LEANDRA	CH 120.0779.3664.3	10	24.78	BRUNELLO-ET	Nüesch Peter + Mathias	Widnau
REGA	CH 120.1197.1329.4	5	24.78	DIOR	Bösch-Inauen Walter	Waldstatt
CRISTA	CH 120.1041.1060.2	8	24.76	BROOKINGS-ET	Rüegg Stefan + Thomas	Weisslingen
BROOKLIN	CH 120.0696.7179.8	6	24.76	BROOKINGS-ET	Kocher Andreas	Wald ZH
GRETEL	CH 120.1046.3848.9	8	24.71	JENSAM	Hähni Thomas	Langrickenbach
CINDY	CH 120.0951.8166.7	7	24.68	JOE-ET	Hausheer Joe	Hagendorn
PETRA	CH 120.0909.9019.6	9	24.67	VASIR	Manser Bruno	Muolen
WENDY	CH 120.0525.8152.3	12	24.66	EAGLE-ET	BG Indergand / Marolf	Altnau
BEA	CH 120.0770.9301.8	11	24.66	PIXTON	Hausheer Joe	Hagendorn
EASY	CH 120.0995.0380.9	8	24.66	DALLY-ET	Zäch Felix	Oberriet SG
NIKKI	CH 120.0852.6324.3	6	24.62	JOEL	Pernet Hans	Haag (Rheintal)
WEGA	CH 120.0787.8544.8	9	24.58	GLENN-ET	Senn Markus	Niederhelfenschwil
KATYA	CH 120.0834.3017.3	8	24.58	DINO	Hähni Thomas	Langrickenbach
JANINA	CH 120.0977.7054.8	7	24.58	EASY-ET	LBBZ Schluechthof Cham	Cham
BELINDA	CH 120.1048.5865.8	6	24.56	BLOOMING-ET	Gasser Josef	Hasle LU
TATUM	CH 120.1107.2497.8	7	24.56	SALOMON	Widrig Fabian	Bad Ragaz
FANY	AT 217 941 218.7	6	24.54	ANGELO	Lanker Hansueli	Waldstatt
ZORA	CH 120.0843.6388.3	7	24.52	ACE-ET	Schatt Armin	Feusisberg
FLAMME B	CH 120.0659.4407.0	4	24.49	PAYSSLI-ET	Schöchli Peter	Elgg
SABENA	CH 120.0672.5421.4	11	24.45	WAGOR	Lötscher Christian + Hansjürg	Fürstenau
BEATRICE	CH 120.1028.3000.7	5	24.45	EINSTEIN	Bill Ruedi	Hirzel
ALIA	CH 120.0619.3551.5	12	24.44	PARKO	Hausheer Joe	Hagendorn
VIPER	CH 120.1028.4630.5	7	24.43	VIDAL-ET	Muff Toni	Neuenkirch
INDIRA	CH 120.0944.6028.2	6	24.41	EINSTEIN	Ladhueb Brown Swiss	Lömmenschwil
GRAZIA	CH 120.0627.4960.9	11	24.40	MOIADO	Oswald Heinz + Irene	Kümmertshausen
RABANA	CH 120.0756.1635.6	10	24.38	AGIO-ET	Haab Dominic	Mettmenstetten
FLORA	CH 120.0927.9417.4	8	24.36	WURL-ET	Scherrer Hansueli + Andrea	Neukirch (Egnach)
BONNIE	CH 120.0712.1517.1	7	24.35	JESSYS-JOE	Süess Markus + Emanuel	Waldkirch
ELWISA	CH 120.1004.3262.3	8	24.33	ALIBABA	Sonderegger Armin	Oberriet SG
VIVIEN	CH 120.1075.2261.7	6	24.33	VIGOR-ET	Sonderegger Beat + Gaby	Niederwil SG
SILVER	CH 120.0893.0674.8	8	24.30	HURAY	Neuenschwander Markus + Cécile	Oppikon
DENIA	CH 120.1027.0020.1	6	24.30	WILLIAM BV	Niedermann Thomas	Lenggenwil
DELTA	CH 120.0909.9016.5	9	24.29	BIG BOY-ET	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
SINA	CH 120.0257.8460.9	11	24.28	GOLDFINGER	Allemann Peter	Untervaz
NAOMI	CH 120.1069.0220.5	6	24.27	DALLY-ET	Stocker Rolf	Neudorf
NORA	CH 120.0989.3542.7	6	24.21	NORWIN	Gämperli Patrik	Jonschwil
GLORI	CH 120.1066.1919.6	6	24.18	JULENG	Gutsbetrieb Schloss Watt	Mörschwil
ALIN	CH 120.0899.6182.4	10	24.17	JULENG	Steinegger Markus	Pfyn
PIAZZA	CH 120.0827.9456.6	9	24.15	JONGLEUR-ET	Fischer Thomas	Mönchaltorf
MELINDA	CH 120.1170.7327.7	6	24.14	HURAY	Theiler Gebrüder	Emmenbrücke
KELLY	CH 120.0906.7504.8	7	24.12	NIL	Lussi Thomas	Oberdorf NW
BARBIE	CH 120.0877.7334.4	11	24.11	BONGOLO-ET	Kocher Andreas	Wald ZH
VALERIA	CH 120.1013.5684.3	4	24.10	BLOOMING-ET	Duss Roland	Hinwil
LARIA	CH 120.1170.2937.3	6	24.10	JAN	Brunner Christian	Urnäsch
FIESTA	CH 120.1060.3955.0	5	24.09	BROOKINGS-ET	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
SILVANA	CH 120.1148.5740.5	5	24.06	ALINO	Vollenweider Thomas + Patrick	Illnau
ARIZONA	CH 120.0551.0791.1	10	24.05	ACE-ET	Schatt Armin	Feusisberg
FANNI	CH 120.0817.0038.4	9	24.04	VERDINAND-ET	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
GISA	CH 120.1128.8290.4	5	24.01	SHOWDOWN	Beerli Reto	Opfershofen TG
VICKY	CH 120.1220.0670.3	5	24.01	VIVID	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
ZIMBA	CH 120.0661.9189.3	8	24.00	TRISTAN-ET	BG Indergand / Marolf	Altnau
EVI	CH 120.1023.7826.4	8	23.99	PRESENT	Gianella-Gwerder Aldo	Schwyz
LORETTA	CH 120.1286.4141.0	4	23.99	FACT-ET	Müller Ueli + Esther	Oerlingen
FLURINA	CH 120.0314.4555.6	10	23.98	WURL-ET	Müller Hanspeter	Muri AG
RABEA	CH 120.0581.0809.0	12	23.98	JOLDEN-ET	Eugster Wendelin	Urnäsch
VALERIE	CH 120.0920.3145.3	8	23.98	VIGOR-ET	BG Bergwasser	Neuheim
VIRGINA	CH 120.1028.4622.0	6	23.93	VIDAL-ET	Muff Toni	Neuenkirch
DUSKA	CH 120.1140.2758.7	5	23.92	VASIENT-P	Gisler Thomas + Simona	Littenheid
PILLA	CH 120.0951.4226.2	7	23.91	PROSSLI-ET	Kühne Peter	Benken SG
SALSA	CH 120.0933.3762.2	8	23.91	ZASTER-ET	Etter Markus	Langrickenbach
SISSI	CH 120.0894.9545.9	9	23.90	VALENTINO	Scherrer Hansueli + Andrea	Neukirch (Egnach)
POLLY	CH 120.1042.3313.4	9	23.90	JACK-ET	Looser Stefan	Biessenhofen
DARIA	CH 120.1099.6515.3	7	23.90	KIMBO	Hähni Thomas	Langrickenbach
JANINE	CH 120.0398.8132.5	11	23.89	NIGER	Kocher Andreas	Wald ZH
TINKABELLE	CH 120.0975.1065.6	7	23.89	BROOKINGS-ET	Lendi Andreas	Walenstadt
BARBI	CH 120.0936.8826.7	8	23.88	HOLD	Looser Niklaus	Ulisbach
TRUDI	CH 120.0616.6172.8	11	23.88	TAU	Fäh Thomas	St. Gallen
PRICILLA	CH 120.0787.5273.0	9	23.86	ZAPPA	Ackermann Matthias	Schönengrund

Ackermann's BS Zaster FERA
CH 120.0817.0042.1, 20.12.09
LBE 89-94-90/90-90/90 3.L V: ZASTER-ET
LL 126 687 kg 3.73 % 3.13 % 28.3 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Ackermann Hansruedi, Wittenbach

DEVI CH 120.0770.1845.5, 10.03.09
LBE 82-81-81/81-77/81 1.L V: PIXTON
LL 130 499 kg 3.87 % 3.46 % 27.4 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: BZG Broder-Grünenfelder, Sargans

ESTHER CH 120.1004.6791.5, 28.11.12
LBE 82-83-80/82-86/82 1.L V: PICCOLO
LL 101 147 kg 3.35 % 3.23 % 27.2 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Hausheer Joe, Hagendorn

Auer's Amigo BALAIKA CH 120.0739.5852.6, 30.11.2008
LBE 80-80-78/84-80/81 1.L V: AMIGO
LL 136 423 kg 3.63 % 3.48 % 26.7 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Auer Roman + Heidi, Wetzikon ZH

Tabelle 9: Kennzahlen VZG/VZV im Kalenderjahr 2022

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
AG	FREIAMT	474	394	8078	4.12	3.47	89	1
	FRICKTAL AG	311	269	7778	4.05	3.46	88	0
	KELLERAMT	596	451	7889	4.14	3.51	88	4
	OSTAARGAU	89	70	7961	4.30	3.47	88	0
	REUSSTAL	206	171	7256	4.26	3.49	80	0
	SARMENSTORF	238	202	7313	4.04	3.44	80	2
	SINS	882	717	8008	4.07	3.49	88	2
	SUHRENTAL AG	162	139	6538	4.32	3.47	73	0
	Einzelmitglieder AG	115	79	7304	4.18	3.48	84	53
AR	BUEHLER	187	152	6644	4.03	3.37	79	18
	GAIS	470	364	7692	4.03	3.51	93	1
	GRUB	182	155	7725	4.11	3.45	89	0
	HEIDEN	310	256	7760	3.92	3.44	90	2
	HERISAU	937	735	7176	4.01	3.42	84	16
	HUNDWIL	945	733	7190	4.02	3.42	86	45
	SCHOENENGRUND	335	265	7784	4.05	3.48	95	31
	SCHWELLBRUNN	791	620	6830	4.02	3.42	82	6
	STEIN	562	444	7516	4.06	3.52	88	7
	TEUFEN	408	318	7546	4.06	3.45	90	3
	TROGEN-SPEICHER	523	406	6671	4.06	3.33	79	6
	URNAESCH	1073	799	7263	4.05	3.43	88	52
	WALD REHETOBEL	437	367	7417	4.07	3.43	89	1
	WALDSTATT	374	273	7581	4.07	3.53	90	18
	WALZENHAUSEN	161	130	7075	4.17	3.41	83	1
	WOLFHALDEN	203	155	7537	4.08	3.46	89	19
	Einzelmitglieder AR	8	7	5500	4.04	3.39	68	0
AI	APPENZELL	282	218	7331	4.18	3.47	89	48
	BRÜLISAU	492	373	7454	4.15	3.47	92	39
	EGGERSTANDEN-STEINEGG	536	402	7066	4.19	3.45	85	45
	ENGGENHUETTEN	120	87	7371	4.02	3.41	89	32
	GONTEN	993	729	7481	4.08	3.47	91	43
	HASLEN	413	315	7358	4.11	3.44	86	15
	HIRSCHBERG	433	329	7808	4.11	3.5	95	39
	KAU	144	109	7844	4.24	3.51	94	0
	LEHN	296	218	7291	4.10	3.45	88	22
	OBEREGG-REUTE	409	345	7462	4.07	3.47	88	3
	RAPISAU	144	92	6213	4.29	3.38	76	58
	SCHLATT	279	213	6334	4.02	3.39	75	23
	SCHWENDE	360	262	6772	4.14	3.4	81	39
BL	BASELLAND	672	542	7221	4.08	3.41	82	1
	Einzelmitglieder BL	7	3	5641	3.68	3.07	59	0
BE	AARBERG	258	226	7850	4.13	3.49	87	0
	BIRSTAL	73	67	7159	4.19	3.53	85	0
	BOWIL	73	62	6521	4.03	3.39	75	0
	GADMEN	62	42	5387	3.96	3.18	68	100
	GUTENBURG	231	191	7333	4.15	3.52	84	1
	GUTTANNEN	55	45	6518	3.95	3.33	83	71
	HASLIBERG	345	271	6178	4.10	3.34	78	99
	HEIMENSCHWAND U. UMG.	256	199	6706	4.05	3.40	80	25
	HEIMISBACH	114	84	6673	4.04	3.44	77	0
	HOMBERG	148	110	5859	3.97	3.27	71	31
	INNERTKIRCHEN	210	164	6254	3.95	3.30	78	94
	JUNGFRAU	171	124	6683	4.01	3.33	82	72
	KANDERTAL	95	76	5231	3.94	3.21	65	68
	MEIRINGEN	358	281	6183	4.01	3.35	73	52
	OBERES EMMENTAL	495	378	6420	4.07	3.39	75	12
	OBERSIMMENTAL	64	42	6094	3.78	3.26	77	81
	RENAN BE	221	160	7741	3.98	3.55	91	4
	RIGGISBERG	131	105	6897	4.14	3.46	80	1
	SAULES	211	171	6723	3.96	3.43	80	0
	SCHATTENHALB	144	108	6631	3.99	3.47	80	73
	SCHWARZENBURG	198	141	6429	3.95	3.36	75	18
	SCHWARZENEGG	119	88	6417	4.03	3.31	74	15
	SIMMENTAL	48	32	6524	4.01	3.37	84	97
	UNTERES EMMENTAL	178	132	6535	4.14	3.43	76	1
	Einzelmitglieder BE	382	275	6242	4.04	3.35	74	41

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
FR	MOLESON	319	238	7211	3.99	3.46	83	25
	SENSE	220	169	7170	4.09	3.57	80	1
	Einzelmitglieder FR	60	40	6523	3.87	3.36	77	28
GE	GENEVE	101	73	8056	4.00	3.49	91	0
GL	BILTEN	181	139	6331	4.22	3.32	72	50
	BRAUNWALD	94	70	5640	3.92	3.14	69	47
	ELM	420	326	6321	4.05	3.30	80	92
	GLARUS	589	458	6581	3.92	3.33	79	66
	KERENZERBERG	126	80	6113	3.95	3.14	76	86
	LUCHSINGEN	608	489	6115	4.00	3.33	74	69
	MATT	105	67	6099	3.95	3.26	77	99
	NAEFELS-BERG	64	39	6263	3.80	3.25	77	67
	UNTERLAND	852	602	7200	4.00	3.40	83	49
	ZIEGELBRUECKE	60	49	5839	3.97	3.33	66	22
	Einzelmitglieder GL	29	16	5630	4.04	3.21	70	88
GR	ALBANA	2	2	8114	4.02	3.14	83	0
	ALVANEU	555	409	6716	3.95	3.29	82	75
	ANDEST	76	60	6707	3.68	3.35	84	83
	ARINA	199	133	6685	4.15	3.24	82	90
	AVERS	29	18	4528	3.84	2.95	53	78
	BERNINA	46	28	6973	3.80	3.25	87	71
	BEVER	47	37	7767	3.93	3.41	97	89
	BIVIO	4	4	5401	3.89	2.93	62	100
	BREGAGLIA	35	25	5315	4.10	3.28	64	60
	BUCHEN	75	55	6649	3.92	3.27	82	100
	BÜNDNER RHEINTAL	1024	787	7821	3.99	3.43	90	61
	DAVOS	454	321	7212	3.99	3.31	89	86
	DISENTIS DORF	200	149	6235	4.08	3.32	78	94
	DOMLESCHG	358	261	7507	4.25	3.34	90	55
	FALERA	194	115	8105	3.82	3.33	100	75
	FANAS	75	46	6899	3.80	3.16	85	70
	FIDERIS	95	57	7445	4.27	3.36	90	86
	FLAESCH	59	49	7486	3.39	3.41	85	10
	FLIMS	95	73	6334	3.89	3.26	78	88
	FURNA	78	59	7510	3.89	3.30	93	97
	GRUESCH	286	208	6825	4.00	3.27	83	78
	HEINZENBERG	402	294	7304	3.95	3.33	87	68
	ILANZ/GLION	131	91	6887	4.00	3.20	83	80
	IMBODEN	328	232	6894	4.25	3.36	81	83
	JENAZ	159	114	7263	4.03	3.33	88	87
	KLOSTERS	114	77	7073	4.15	3.27	87	58
	KLOSTERS-DORF	35	29	6130	4.00	3.21	75	90
	KREIS KUEBLIS	215	154	6746	3.92	3.28	84	95
	LAAX	28	24	5444	4.10	3.26	67	100
	LADIR	37	28	5929	3.94	3.08	75	100
	LANGWIES-AROSA	84	58	5659	4.01	3.12	70	98
	LI CURT	30	9	4768	4.03	3.07	57	11
	LUMNEZIA	516	374	6666	3.93	3.22	81	81
	LUVEN	37	16	7191	4.00	3.45	88	0
	LUZEIN-PANY	136	109	5911	4.04	3.18	73	89
	MAIENFELD	177	129	8022	4.05	3.42	92	36
	MEDEL-LUCMAGN	34	26	5637	3.97	3.12	70	96
	MESOCCO	14	10	6211	3.98	3.28	76	80
	MOESA	42	24	4746	3.92	3.07	57	100
	OBERSAXEN	135	106	7084	3.94	3.23	87	88
	OBERVAZ	237	186	6563	3.98	3.27	81	88
	POSCHIAVO	19	13	4879	4.00	3.03	62	100
	PUSSEREIN-SCHUDERS	49	42	6455	4.04	3.23	81	79
	RHEINWALD	367	263	5926	3.89	3.23	72	84
	RUIS	58	41	8088	3.87	3.36	99	29
	S CARLO	63	28	6313	4.86	3.16	77	86
	SAFIENTAL	225	139	6818	3.92	3.23	82	87
	SAGOGN	16	9	6844	4.13	3.33	88	89
	SAMNAUN	43	39	6940	3.71	3.26	88	90
	SAVOGNIN	82	66	8589	3.85	3.45	104	48
	SCHAMS	425	291	6835	4.00	3.29	84	70
	SCHANFIGG	192	137	6099	4.04	3.25	76	94
	SEEWIS I.P.	231	158	6252	3.92	3.21	77	92

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
	SERNEUS	31	24	8687	4.11	3.55	108	75
	SIAT	1	1	5758	3.72	3.21	79	0
	SILS I.E.	20	13	5027	3.71	3.35	60	77
	ST.ANTOENIEN	66	33	5564	3.82	3.12	67	94
	SUOT-FONTANA-MERLA	61	45	7484	4.02	3.29	91	53
	SURCUOLM	84	55	7065	3.86	3.39	89	69
	TASNA	616	499	7190	4.04	3.36	89	87
	TINZEN	2	1	4334	4.66	3.81	60	100
	UNIUN D.T. CADI	480	313	6344	3.92	3.25	78	93
	UNTERVAZ	148	120	9189	3.92	3.45	110	44
	VAL MUESTAIR	230	174	6939	4.27	3.34	86	96
	VALS	98	71	6648	3.90	3.18	80	93
	VIANO	9	4	4613	4.35	3.09	57	100
	VICOSOPRANO	97	78	6534	3.98	3.24	79	67
	WALTENSBURG	94	59	5468	3.99	3.28	68	95
	Einzelmitglieder GR	295	194	7221	3.96	3.40	86	63
JU	JURA	305	238	6458	3.95	3.36	77	17
	Einzelmitglieder JU	17	14	7630	4.09	3.42	93	0
LU	BEROMUENSTER	707	600	7788	4.10	3.52	86	1
	EICH	202	169	7225	4.10	3.50	80	0
	ENTLEBUCH	957	788	6930	3.98	3.46	82	12
	ESCHENBACH	421	354	7505	4.07	3.49	82	5
	ESCHOLZMATT	640	504	6347	4.07	3.40	76	16
	FLUEHLI	271	202	6646	3.79	3.43	80	23
	HASLE	334	272	7140	4.02	3.47	86	1
	HERGISWIL	592	476	6172	3.96	3.36	70	4
	HILDISRIEDEN	227	182	8292	3.95	3.55	92	0
	HINTERLAND LU	517	419	7320	4.16	3.49	80	1
	HITZKIRCHERTAL	245	207	7500	4.01	3.46	82	0
	HOCHDORF	967	769	7898	4.04	3.48	87	0
	HORW-KRIENS	274	222	7241	4.12	3.49	82	3
	LUZERN EMMEN	327	267	7911	4.36	3.47	86	0
	MALTERS	490	384	7237	4.12	3.41	80	1
	MARBACH LU	135	98	6712	4.00	3.44	82	19
	MENZNAU	600	474	7016	4.04	3.48	80	4
	NEUENKIRCH	626	502	7610	4.10	3.53	85	1
	NOTTWIL	710	611	7630	4.14	3.53	84	2
	ROEMERSWIL	288	238	6700	4.06	3.45	74	4
	ROMOOS	297	233	6845	3.98	3.45	82	12
	ROTHENBURG	158	138	7647	4.14	3.53	84	7
	RUSWIL	567	468	7436	4.14	3.53	84	3
	SCHOETZ	433	343	7480	4.04	3.53	83	0
	SCHUEPFHEIM	1078	891	7023	3.94	3.48	84	25
	SCHWARZENBERG	459	367	6935	3.99	3.43	82	1
	SURENTAL LU	493	390	7558	4.07	3.54	85	3
	UDLIGENSWIL	293	239	6533	4.06	3.40	72	4
	UFHUSEN	122	89	6761	4.18	3.43	78	0
	WEGGIS	328	257	6610	3.99	3.36	74	25
	WOLHUSEN	356	288	7154	4.21	3.49	82	1
	Einzelmitglieder LU	157	131	7055	4.15	3.48	78	14
NE	NEUCHATEL	214	182	7310	3.95	3.48	88	0
	Einzelmitglieder NE	17	16	7641	3.88	3.47	93	0
NW	BECKENRIED	340	281	6551	4.09	3.30	80	67
	BUOCHS	446	354	6943	4.09	3.41	81	26
	DALLENWIL	384	329	6635	4.03	3.35	79	35
	EMMETTEN	104	87	6123	3.88	3.26	75	64
	ENNETBUERGEN	274	204	6686	4.04	3.40	79	30
	ENNETMOOS	505	395	7159	4.06	3.39	85	51
	HERGISWIL	106	85	6387	3.97	3.29	78	15
	OBBUERGEN	285	235	6211	3.98	3.43	72	24
	STANS	533	430	7399	4.06	3.43	84	26
	WOLFEN-SCHIESSEN	364	291	6652	3.99	3.31	78	24
	Einzelmitglieder NW	10	5	6859	4.04	3.39	75	0

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
OW	ALPNACH	488	382	7735	4.04	3.54	91	37
	ALPNACHSTAD	243	174	7931	3.98	3.51	90	33
	BRAUNVIEH GISWIL	711	577	6752	4.01	3.34	78	60
	BRAUNVIEH LANDENBERG	336	279	7241	4.00	3.48	84	23
	BRAUNVIEH LUNGERN	554	430	6827	4.08	3.37	83	94
	BRAUNVIEH SARNEN	923	736	7119	4.06	3.41	84	43
	ENGELBERG	330	255	6501	3.92	3.26	81	87
	FLUEELI OW	401	309	6832	4.07	3.33	80	56
	GRAFENORT	125	94	6230	4.04	3.27	75	63
	KERNS	1233	969	7099	4.01	3.39	84	55
	MELCHTAL	110	87	7106	4.07	3.38	87	80
	SACHSELN	448	327	6722	4.02	3.39	80	68
	Einzelmitglieder OW	49	43	6782	4.00	3.40	76	9
SH	SCHAFFHAUSEN	120	89	5787	3.98	3.31	64	1
	Einzelmitglieder SH	30	23	6700	4.19	3.44	71	0
SZ	ALPTHAL	65	43	7656	4.09	3.47	93	16
	ALTENDORF	240	173	7529	3.99	3.41	86	13
	ARTH-OBERARTH	582	457	7380	4.08	3.47	85	21
	BENNAU	212	163	6928	3.96	3.45	83	16
	BERG-SCHWYZ	122	97	7094	3.95	3.38	85	53
	BIBEREGG	126	104	6989	3.82	3.43	87	27
	BINZEN	127	107	6935	3.88	3.38	85	8
	EINSIEDELN	262	207	6873	3.86	3.41	83	16
	ETZEL	193	163	6931	4.03	3.39	83	6
	EUTHAL	24	12	8269	3.90	3.58	101	0
	FEUSISBERG	146	120	6800	4.02	3.36	79	1
	GALGENEN	134	89	6669	4.12	3.33	75	4
	GERSAU	103	91	5254	3.95	3.16	62	32
	GROSS	62	56	6216	4.02	3.44	75	23
	HIRSCH-UNTERI-BERG	125	96	7064	3.92	3.35	87	61
	HOEFE	358	296	7803	4.07	3.50	89	3
	ILLGAU	203	150	5992	4.01	3.30	72	19
	KREUZ	76	61	6395	3.90	3.28	77	54
	KUESSNACHT	668	545	6888	4.10	3.43	77	11
	LACHEN	181	155	7431	4.10	3.51	85	0
	LAUERZ	250	190	7211	4.07	3.39	84	25
	MORSCHACH	175	144	6489	4.09	3.37	79	56
	MUOTATHAL	560	416	6808	3.97	3.32	85	77
	MYTHEN-SCHWYZ	286	212	6531	4.13	3.37	75	28
	OBERIBERG	72	62	6816	3.91	3.34	84	71
	REICHENBURG	174	138	7295	3.89	3.34	83	14
	RIEMENSTALDEN	67	44	5483	3.96	3.23	71	91
	ROTHENTHURM	176	120	6555	3.95	3.40	79	20
	SATTEL	276	221	6551	4.04	3.42	78	2
	SCHOENENBUCH	179	145	7081	4.13	3.41	81	22
	SCHUEBELBACH	138	123	6970	4.14	3.45	78	17
	SCHWYZ	460	339	6784	4.08	3.42	78	40
	SENNRUETI	341	260	7334	4.03	3.42	86	10
	SIEBNEN	486	383	7533	4.14	3.43	86	16
	SITY-UNTERIBERG	33	23	6066	3.96	3.20	75	30
	SPIEGELBERG	301	228	7035	3.92	3.42	81	17
	STEINEN	157	127	7038	4.02	3.47	81	16
	STEINERBERG	370	301	7378	4.03	3.47	90	47
	STOOS	55	45	6417	3.99	3.29	80	67
	STUDEN	69	57	7013	3.94	3.40	86	25
	TRACHSLAU	183	149	6686	3.96	3.42	82	18

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
	TUGGEN	308	236	7643	3.98	3.48	87	26
	UETENBACH	97	77	7609	4.00	3.46	85	30
	VORDERTHAL	220	178	6645	3.91	3.34	80	44
	WANGEN	311	244	7505	3.94	3.48	82	4
	WILLERZELL	174	135	7141	3.93	3.48	88	28
	Einzelmitglieder SZ	142	113	6773	4.05	3.45	79	41
SG	ABTWIL	116	99	7713	4.02	3.36	88	0
	ALT ST JOHANN	665	482	7101	4.01	3.41	88	88
	ALTSTAETTEN	659	516	7988	4.17	3.48	91	3
	AMDEN	325	226	6583	4.13	3.37	80	52
	ANDWIL	436	337	8247	3.90	3.54	93	9
	BAD RAGAZ	84	77	8421	4.01	3.38	94	3
	BAZENHEID	217	166	7231	3.92	3.43	80	2
	BENKEN	531	407	7547	4.02	3.46	84	4
	BERNECK	144	119	8331	3.91	3.42	93	2
	BRUNNADERN	433	304	6671	3.96	3.37	80	23
	BUCHS	154	119	8583	4.14	3.47	95	8
	BUETSCHWIL	391	303	7116	4.03	3.44	81	9
	DEGERSHEIM-FLAWIL	943	739	7960	4.05	3.51	90	1
	EBNAT KAPPEL	592	447	6847	3.99	3.41	83	25
	EGGERSRIET	195	171	7879	4.29	3.53	95	1
	ENNETBUEHL	282	213	7090	4.07	3.42	89	81
	ERNETSCHWIL	375	324	7641	4.07	3.52	90	3
	FLUMS DORF	124	95	7352	4.02	3.31	85	38
	FLUMS-HOCHWIESEN	161	132	7148	4.07	3.41	80	36
	FLUMS-KLEINBERG	173	125	7060	3.99	3.36	86	46
	FLUMSERBERG	289	205	7169	4.01	3.38	87	75
	GAMS	580	476	7432	4.03	3.43	84	13
	GANTERSCHWIL	382	307	6985	3.97	3.37	80	7
	GOLDINGEN	358	289	7557	3.98	3.48	87	15
	GOMMISWALD	153	125	7894	4.00	3.48	92	2
	GOSSAU-ARNEGG	511	400	8705	4.03	3.54	97	1
	GRABS	629	489	6785	4.15	3.33	82	53
	GRUB SG	93	81	7621	4.18	3.49	90	0
	HAEGGENSCHWIL	508	441	8181	3.98	3.47	91	6
	HEITERSWIL	169	119	7237	4.08	3.45	87	13
	HEMBERG	782	595	7088	4.03	3.45	86	26
	HENAU	610	501	7549	4.03	3.47	84	1
	HUB-HARD	412	313	8384	4.14	3.49	94	11
	JONA	179	147	7028	4.07	3.42	77	2
	JONSCHWIL	192	158	7963	3.95	3.52	88	1
	KALTBRUNN	339	265	7170	4.01	3.38	80	19
	KIRCHBERG	1092	905	7284	4.01	3.46	83	1
	KRIESSERN	216	163	8735	3.93	3.51	98	1
	KRINAU	205	167	6637	4.03	3.40	79	12
	KRUMMENAU	414	302	6949	3.95	3.45	86	62
	LUETISBURG	240	193	7575	3.95	3.45	85	6
	MAEDRIS	170	126	6388	3.99	3.42	79	89
	MELS	536	431	7484	4.06	3.42	85	32
	MITTELRHEINTAL	229	138	7281	4.15	3.42	80	5
	MOERSCHWIL	263	222	8566	4.12	3.49	94	1
	MOGELSBERG	580	439	7174	3.99	3.45	84	6
	MOSNANG-LIBINGEN	768	599	6946	4.10	3.44	82	7
	MUEHLRUETI	313	250	6945	4.04	3.43	83	4
	MUOLEN	433	353	8349	4.02	3.63	93	0
	NESSLAU	966	699	7169	4.00	3.47	89	61
	NIEDERBUEREN	156	125	8008	4.06	3.55	89	0
	NIEDERHELFEN-SCHWIL	511	408	8144	4.00	3.52	90	1
	NIEDERWIL-OBERBUEREN	406	319	7966	4.08	3.51	89	1
	OBERHELFEN-SCHWIL	507	414	7212	4.03	3.46	85	12
	OBERRIET	169	137	8735	4.20	3.61	99	5
	QUARTEN U. UMGEBUNG	250	192	6792	4.01	3.38	83	68
	RAGNATSCH	92	65	8096	3.96	3.50	91	49
	RIEDEN	60	41	7328	3.99	3.33	88	0
	RORSCHACHER-BERG	285	233	6606	3.93	3.36	74	2
	RUETHI-LIENZ	186	131	8385	4.08	3.42	96	6
	RUFI U. UMGEBUNG	142	123	6484	4.01	3.38	74	15

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
	SARGANS	167	141	7823	4.16	3.52	89	32
	SAX	215	172	7094	4.01	3.41	81	32
	SCHAENIS	563	438	7455	4.06	3.53	84	13
	SEVELEN	249	194	7906	4.04	3.46	89	21
	ST. PETERZELL	690	530	7223	4.02	3.45	87	8
	ST. GALLEN	172	126	6979	3.95	3.42	79	6
	ST. GALLENKAPPEL	471	365	7657	4.01	3.51	87	2
	ST. GEORGEN	308	249	6997	4.02	3.41	82	3
	STEIN SG	231	160	7037	3.97	3.46	88	96
	TABLAT	90	69	8195	4.05	3.51	92	1
	THAL RHEINECK	71	62	6670	4.34	3.32	71	0
	UZNACH	276	214	6338	4.04	3.33	71	32
	VALENS-VASÖN	134	85	5517	4.09	3.15	70	89
	VILTERS	181	149	7512	4.03	3.48	85	22
	WALDKIRCH	525	424	8002	4.00	3.50	89	0
	WALENSTADT	301	244	7819	4.12	3.44	89	37
	WANGS	97	85	6347	3.97	3.30	73	8
	WARTAU	240	190	6800	3.97	3.33	79	29
	WATTWIL	976	765	7132	4.09	3.44	85	16
	WEISSTANNEN	59	39	6305	3.90	3.33	80	67
	WERDENBERG-NORD	243	192	8451	3.98	3.48	96	1
	WIL	637	533	7529	3.97	3.51	83	0
	WILDHAUS	577	418	7082	4.02	3.38	87	91
	Einzelmitglieder SG	470	349	6777	4.01	3.38	77	17
SO	SOLOTHURN	1016	784	7169	4.11	3.38	80	0
	Einzelmitglieder SO	44	18	7436	4.00	3.45	86	0
TI	AIROLO	118	79	7919	3.79	3.38	98	65
	ALTA VERZASCA	128	85	6334	4.16	3.34	74	75
	AQUILA	109	88	6868	3.79	3.32	87	93
	BIASCA	32	18	5796	4.17	3.35	66	100
	BOSCO-GURIN	73	55	6042	4.29	3.29	77	100
	BREGANZONA	106	88	6943	4.10	3.43	80	31
	CADENAZZO	92	52	6307	4.02	3.32	72	35
	CAMPO-BLENIO	153	108	6353	4.04	3.38	80	93
	CASTRO-MAROLTA	71	59	6564	4.09	3.39	81	88
	CAVAGNAGO	10	7	5150	4.44	3.31	61	100
	CLARO	4	3	5572	4.04	3.13	61	100
	CORZONESO	56	46	5094	3.70	3.20	63	100
	DALPE	14	14	5048	4.58	3.12	61	100
	DONGIO	15	12	5071	3.84	3.42	65	100
	FAIDO	73	60	5217	3.87	3.16	67	92
	FUSIO	89	66	6791	3.85	3.36	86	100
	GIORNICO	34	24	6491	4.27	3.42	81	88
	GRIBBIO	6	4	4229	4.03	3.29	51	100
	ISONE	61	47	7156	4.81	3.38	85	17
	LEONTICA	26	19	5126	4.06	3.15	64	100
	MALVAGLIA	37	27	5031	4.07	3.30	64	96
	MEZZANA	48	29	7579	4.20	3.44	87	45
	OLIVONE	243	139	6119	3.97	3.32	77	96
	POLLEGIO	58	19	5346	4.11	3.38	65	74
	PONTO-VALENTINO	42	23	8164	4.24	3.49	103	100
	PRATO-LEVENTINA	31	23	9426	3.92	3.61	116	48
	PREONZO	19	13	5533	4.51	3.41	60	62
	PRUGIASCO	13	7	6913	4.23	3.32	86	100
	QUINTO	208	137	6273	3.97	3.28	80	99
	S. ANTONINO	72	48	6341	4.27	3.45	72	56
	SEMIONE	34	27	7042	3.84	3.54	86	96
	VALLE	54	40	7428	3.98	3.42	90	100
	VALLE DI MUGGIO	6	5	4849	3.72	3.19	55	100
	Einzelmitglieder TI	29	25	5737	3.95	3.20	72	96

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
TG	AADORF	228	190	7327	4.13	3.51	80	0
	AM WELLENBERG	655	559	7410	3.98	3.48	81	0
	AMRISWIL U. UMG.	381	340	7893	4.04	3.48	87	1
	BERG-BIRWINKEN	489	414	7506	3.94	3.52	83	0
	BETTWIESEN	150	120	7002	3.98	3.45	77	5
	BISCHOFSZELL	389	336	7806	4.04	3.50	87	0
	BODENSEE	948	818	8018	4.07	3.52	89	1
	EGNACH	782	665	8571	4.09	3.53	94	0
	ERLEN U. UMG.	370	303	8461	3.87	3.59	94	2
	HAUPTWIL-GOTTSHAUS	300	239	7656	4.08	3.48	85	0
	HERDERN-ITTINGEN	511	420	8307	4.09	3.50	92	1
	HINTERTHURGAU	1249	1018	8286	3.99	3.52	93	0
	HOMBURG	122	102	8579	4.18	3.45	93	0
	LEIMBACH	272	233	8442	4.12	3.51	93	0
	ROGGWIL U. UMG	130	115	7585	4.25	3.44	82	0
	ROTHENHAUSEN	334	296	7705	4.12	3.50	84	0
	SCHOENHOL-ZERSWILEN	750	613	7543	4.01	3.52	84	1
	SEERUECKEN	179	137	7712	4.13	3.46	87	7
	THURTAL	242	209	7792	3.97	3.43	85	1
	TOBEL U. UMG.	480	394	7711	4.03	3.49	84	0
	UESSLINGEN	42	34	8862	3.93	3.36	97	0
	WAELDI	584	484	8038	4.09	3.48	88	0
	WAENGI U. UMG.	268	231	7318	4.00	3.48	80	0
	Einzelmitglieder TG	72	58	8285	3.97	3.43	90	2
UR	ALTDORF	308	240	7173	4.07	3.4	85	83
	ANDERMATT	60	42	7316	4.00	3.38	93	79
	ATTINGHAUSEN	144	115	6797	4.07	3.33	85	99
	BAUEN	22	18	6741	4.00	3.25	85	100
	BRISTEN	64	40	5432	3.92	3.18	70	93
	BÜRGLEN	353	261	6087	3.96	3.27	76	86
	BÜRGLEN-DORF	168	127	7042	4.13	3.43	88	92
	ERSTFELD	202	151	7546	4.07	3.40	91	59
	GURTNELLEN	54	31	5634	3.92	3.20	73	97
	HALDI	113	70	7005	3.91	3.28	89	69
	INTSCHI	53	39	6192	4.04	3.38	79	95
	ISENTHAL-URI-ROTSTOCK	170	127	6173	3.92	3.24	79	94
	MEIEN	33	25	6234	3.93	3.21	78	92
	SCHATTDORF	180	151	7435	4.09	3.43	91	86
	SEEDORF	275	205	7047	4.17	3.37	84	81
	SEELISBERG	100	67	6402	3.93	3.38	77	30
	SILENEN	104	75	7263	4.01	3.34	91	71
	SPIRINGEN	279	216	6037	3.92	3.25	77	96
	UNTERSCHÄCHEN	187	149	6084	3.92	3.22	80	99
	WASSEN	24	14	6828	4.10	3.46	91	86
	Einzelmitglieder UR	22	16	6245	3.87	3.26	85	100
VD	EST VAUDOIS	369	293	7523	4.09	3.49	87	31
	GERBOL	173	146	7471	4.14	3.51	87	50
	MONT-D'OR	351	248	7177	3.93	3.55	85	15
	Einzelmitglieder VD	133	75	6215	3.94	3.40	71	11
VS	BETTEN	78	56	6612	3.70	3.30	83	91
	BRIGERBERG	68	47	6933	3.88	3.40	83	64
	GRENGIOLS	133	88	6609	3.87	3.24	81	90
	OBERGOMS	287	203	6391	3.98	3.28	79	70
	RHONETAL	189	135	7392	3.89	3.47	88	55
	RIED-MOEREL	68	22	7483	3.72	3.27	91	95
	SIMPLON DORF	108	82	6838	3.89	3.27	84	84
	SION	187	131	6037	4.16	3.25	74	58
	UNNERGOMS	309	204	6822	3.97	3.31	84	71
	Einzelmitglieder VS	32	20	6084	3.87	3.27	76	55
ZG	BAAR	320	273	7892	4.08	3.37	87	2
	CHAM	549	452	8365	4.11	3.54	91	0
	HUENENBERG	42	38	7253	4.07	3.53	79	0
	MENZINGEN	579	480	7060	4.11	3.40	82	5
	NEUHEIM	176	119	7101	4.04	3.44	80	0
	OBERAEGERI	452	375	7100	4.04	3.40	83	6
	RISCH	195	166	8507	4.12	3.53	93	0
	UNTERAEGERI	295	234	6780	4.10	3.42	81	16
	WALCHWIL	255	187	7247	4.12	3.45	86	9
	ZUG	482	406	7868	4.06	3.49	89	2
	Einzelmitglieder ZG	51	41	5631	3.68	3.16	63	2

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
ZH	BAERETSWIL	218	183	7307	4.06	3.40	82	5
	BAUMA U. UMG.	151	124	6652	3.97	3.44	76	1
	BONSTETTEN	42	35	7802	4.10	3.44	84	11
	BUBIKON U. UMG.	205	164	7912	4.04	3.46	87	0
	DUERNTEN	452	355	7682	3.98	3.44	85	20
	EGG U. UMG.	161	131	7968	3.91	3.41	88	1
	ELGG	116	98	8322	4.10	3.41	92	0
	FEHRALTORF	129	112	7676	3.98	3.39	83	2
	FISCHENTHAL	229	190	6778	4.02	3.42	81	13
	GRUENINGEN	194	163	6938	4.04	3.36	76	1
	HERRLIBERG	129	105	8300	4.05	3.49	92	3
	HINWIL	570	472	7575	4.03	3.55	84	1
	HOMBRECHTIKON	270	219	7801	4.01	3.39	86	3
	HUETTEN	276	233	6965	4.02	3.45	80	13
	KEMPTTHAL	408	326	8588	4.07	3.47	95	1
	KUESNACHT	102	67	8492	4.11	3.48	92	0
	MAUR U. UMG.	315	210	7187	4.12	3.38	79	0
	MEILEN	168	102	7138	4.06	3.33	79	0
	METTMENSTETTEN	770	611	7873	4.13	3.46	87	1
	MOENCHALTORF	159	137	8350	4.05	3.38	91	1
	NEFTENBACH	47	31	6882	4.03	3.45	77	0
	OBERAMT	579	475	8340	3.91	3.45	93	1
	PFAEFFIKON-HITTNAU	341	294	6980	4.09	3.40	76	8
	RICHTERSWIL	167	123	7130	3.98	3.36	79	7
	SIHLTHAL	116	73	6174	4.06	3.33	70	0
	THALWIL	38	25	5184	3.96	3.23	59	4
	TURBENTHAL	617	464	7140	4.03	3.43	79	1
	UNTERAMT	139	117	8042	4.15	3.42	86	0
	USTER	128	108	6676	4.11	3.35	72	0
	WALD	452	372	8007	3.98	3.54	93	2
	WINTERTHUR	489	380	8234	4.19	3.46	90	1
	ZELL U. UMG.	179	152	8443	4.12	3.45	95	0
	ZH UNTERLAND	262	205	7300	4.21	3.43	81	3
	ZIMMERBERG	800	609	6821	4.11	3.39	77	10
	ZUERCHER WEINLAND	180	159	7625	4.10	3.43	84	0
	ZUERICH U. UMG.	291	239	7402	4.25	3.44	80	0
	Einzelmitglieder ZH	364	282	7548	4.11	3.48	84	4
FL	BRAUNVIEH FL	774	595	7128	4.06	3.36	78	12

Der neue Haplotypentest ist ein wertvolles Werkzeug zur Vervollständigung von Abstammungen. Bild: Braunvieh Schweiz

Suche den Grossvater

FRANZ SEEFRIED, Qualitas AG

Die genomische Selektion ist heute in der Rinderzucht ein sehr zentrales Instrument. Sie basiert auf Genotypen, Phänotypen, aber auch auf Abstammungsinformationen. Mit zunehmender Zahl an genotypisierten Tieren kann die Abstammungsinformation anhand der Genotypen hergeleitet werden. Das ist den Landwirten als Abstammungskontrolle bekannt. Weitaus weniger bekannt ist die Möglichkeit, dass mittels Genotypen auch Aussagen über weiter zurückliegende Generationen in der Abstammung, z.B. Grosseltern, gemacht werden können.

Die genomische Selektion hat die Prozesse in der Rinderzucht und Herdebuchführung in den letzten 10 Jahren grundlegend verändert. Sie ermöglichte unter anderem einen Technologiewechsel in der Abstammungskontrolle, weg von den altbekannten Mikrosatelliten hin zu SNPs. Damit direkt verbunden ist auch die Suche nach möglichen Eltern, welche früher technologiebedingt nur in begrenztem Umfang möglich war. Die Abstammungskontrolle, bzw. auch die Elternsuche, verwendet Genotypen. So sind die Abstammungskontrolle und Elternsuche immer auf zwei aufeinanderfolgende Generationen beschränkt (Abb. 1).

Bedeutung der Abstammungskontrolle

Hinlänglich bekannt sein dürfte der Zusammenhang zwischen der Menge an Geno- und Phänotypen und der Genauigkeit der genomischen Zuchtwertschätzung. Daneben beruht jedoch die Genauigkeit der genomischen Selektion nach wie vor teilweise auf der Abstammungsinformation. Vollständige und korrekte Abstammungen haben somit nach wie vor eine grosse Bedeutung. Dies insbesondere in Szenarien, in denen nicht populationsweit, sondern eher selektiv genotypisiert wird.

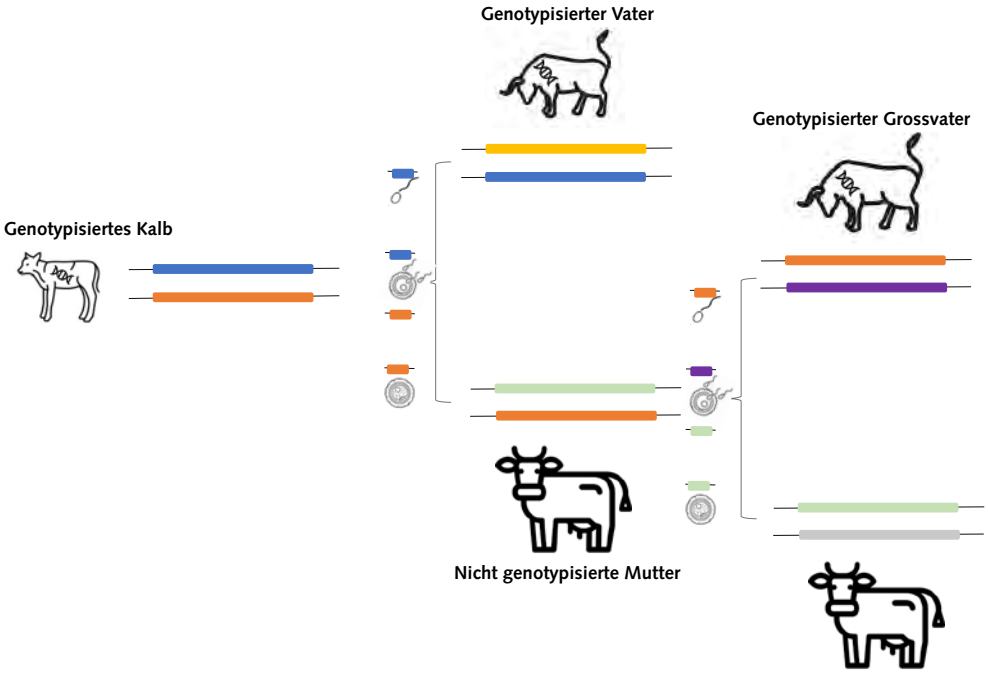
Methoden der Abstammungskontrolle

Auch nach 10 Jahren genomischer Zuchtwertschätzung sind wir noch nicht bei einer generellen bzw. flächendeckenden Genotypisierung angekommen. Schweizweit werden Jahr für Jahr rund 650 000 Kälber geboren, von denen heute rassenübergreifend ca. 30 000 genotypisiert werden. Rund 95 % der Geburten sind also nach wie vor nicht genotypisiert und stehen für die klassische Abstammungskontrolle von späteren Nachkommen nicht zur Verfügung.

Ausserdem haben wir in der Zuchtpopulation nach wie vor einen Geschlechtereffekt, bezogen auf den Anteil an genotypisierten Tieren. Der prozentuale Anteil an genotypisierten Tieren in der Zuchtstufe ist auf der männlichen Seite (KB- bzw. Natursprungstiere) deutlich grösser als auf der weiblichen Seite (Kühe). Dieser Zusammenhang hat zur Folge, dass Kälber typisiert werden, deren Eltern nicht oder nur unvollständig genotypisiert sind. Bei den meisten Kälbern, deren Eltern nur teilweise typisiert sind, liegt es am fehlenden Genotyp der Mutter. Werkzeuge, die eine Aussage zur Plausi-

bilität des Grosselters leisten können, sind für diese Kälber/Rinder besonders wertvoll (Abb. 1). Das Werkzeug, welches diesem Wunsch gerecht wird, heisst «Haplotyp» und wird im Folgenden beschrieben.

Abbildung 1: Schema der Haplotypen (Segmente) zwischen Kalb, Eltern und mütterlichen Grosseltern.



Im Positiv-Beispiel hat das Kalb seinen blauen Haplotyp vom Vater, seinen orange farbigen über die Mutter vom Grossvater erhalten. Genomweit erwartet man (unter Missachtung der Rekombination), dass die Hälfte der mütterlichen Abschnitte des Kalbes vom Vater der Mutter stammen. Wird dies nicht beobachtet, besteht Zweifel an der Korrektheit der Abstammung.

Haplotypen in der Abstammungskontrolle

Haplotyp – Kurzform für «haploider Genotyp» – sind zusammengesetzte Genotypen in einem x-beliebigen Abschnitt im Erbgut. Sie setzen sich immer aus mehreren benachbarten SNPs zusammen, wobei die doppelte Genotypeninformation (z.B. AB) in die halbe (haploide) Information (A–B) aufgetrennt wurde. Diese Auftrennung passiert im SNP-Ablauf im Rahmen der sogenannten Imputation und bildet jeweils das väterliche oder mütterliche Chromosom des Kalbes ab. Das Erbgut eines Kalbes besteht je zur Hälfte vom Vater bzw. von der Mutter. Dies geschieht, indem in den Samen- bzw. Eizellen immer nur ein Chromosom enthalten ist (haploider Chromosomensatz).

Die Väter der Kälber sind in der Regel genotypisiert. Daher kann auf dieser Achse der Abstammung die direkte Abstammungskontrolle (Kalb – Vater) mittels Genotypen erfolgen. Darüber hinaus und viel wichtiger für die Aussage bzgl. der Grosseltern ist die Tatsache, dass dadurch auch in jedem Abschnitt des Kälbergenoms der väterliche Haplotyp identifiziert werden kann.

Der zweite Haplotyp des Kalbes, welcher nicht im Vater identifizierte wurde, muss gleichzeitig der mütterliche Haplotyp sein. Man hat also Informationen von der Mutter im Kälbergenom, ohne dass die Mutter selbst genotypisiert ist. Die Mutter wiederum hat diesen Haplotyp entweder von ihrem Vater (also dem mütterlichen Grossvater des Kalbes) oder von ihrer Mutter, der Grossmutter des Kalbes. In der Regel ist der Vater der Mutter ebenfalls typisiert. So landet man einen Treffer, wenn der mütterliche Haplotyp des Kalbes einem der beiden Haplotypen des mütterlichen Grossvaters entspricht.

Genomweite Daten – viele Abschnitte

Die Tatsache, dass die genomische Zuchtwertschätzung mehrere Tausend SNPs untersucht, ermöglicht nun eine Ausdehnung des eben beschriebenen Ansatzes auf das ganze Genom. Dafür teilt man das Genom in gleich lange Segmente und wiederholt diese Analyse für jeden Abschnitt. Am Ende berechnet man die Trefferstatistik für die Kombination Kalb × Grossvater gemäss Abstammung. Liegt der beobachtete Wert ausserhalb des erwarteten, ist der Vater der Mutter gemäss Abstammung als Grossvater des Kalbes unwahrscheinlich. Rechnet man diese genomweite Statistik dagegen für jede Kombination Kalb × Stier, kann gleichzeitig der wahrscheinliche Grossvater gesucht bzw. gefunden werden.

Validierung

Die Anzahl direkt typisierter Tiere, bei denen Nachkomme, Vater und Mutter, also das komplette Trio, genotypisiert sind, ist heute ausreichend gross. Sie eignet sich daher für eine Validierung des beschriebenen Konzepts. Wir haben unterschiedliche SNP-Datensätze ausgewertet, Genotypen der Mütter sowie deren Väter testweise aus dem System entfernt, um über den Ansatz einen Grossvater des Kalbes zu suchen. In 99% der Fälle mit konkretem Vorschlag stimmte dieser mit dem zuvor gelöschten Vater der Mutter überein.

Nutzen

Der beschriebene Ansatz ist eine wertvolle Unterstützung für die Zuchtverbände bei der Klärung von Problemfällen im Alltag der genomischen Selektion. Darüber hinaus können so, ohne direkte Genotyisierung der Mutter, durch eine Genotypisierung des Kalbes vorhandene Lücken in der Abstammung ergänzt werden. Die Genotypisierung eines Kalbes löst also eventuell fehlende Grosseltern, die z. B. durch verpasste/widersprüchliche TVD-Meldungen entstanden sein können. Dadurch unterstützt der Haplotypenansatz das zu Beginn des Artikels beschriebene Ziel, einerseits korrekte, aber andererseits auch vollständige Abstammungen zu erreichen. Schlussendlich dient er so der Genauigkeit der genomischen Zuchtwertschätzung.

Neues MLP-Bewertungsschema im BrunaNet

THOMAS DENNINGER, swissherdbook, und CÉCILE SCHABANA, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Das MLP-Schema im BrunaNet gibt Hinweise auf die optimale Fütterung. Bild: Braunvieh Schweiz

Im Februar wurde das neue Bewertungsschema für die Interpretation des Milchgehalts für Rückschlüsse auf die Fütterung eingeführt. In der letzten Ausgabe von «CHbraunvieh» haben wir darüber berichtet.

Auch im BrunaNet im Menü «MLP-Analyse – Laborwerte» wurden unseren Züchtern neue Tools zur Verfügung gestellt. Es gibt pro Teilbereich die Möglichkeit, die MLP-Daten sowohl in Tabellenform als auch als Grafik einzusehen.

Risiko-Kühe werden markiert

In der Tabelle werden die Resultate der Einzeltiere der letzten Milchkontrolle gezeigt. Gemäss dem neuen Bewertungsschema werden in der neuen Spalte «Indikator Stoffwechsel» Kühe mit einer potenziellen Stoffwechselbeeinträchtigung ausgewiesen. Es gibt folgende Indikatoren: Energiemangel (E), Ketoserisiko (K), Strukturmangel (S) und Verfettungsgefahr (F).

Neue Grafiken für eine bessere Übersicht

Insgesamt gibt es drei neue Grafiken. Im Bereich «Fett-Eiweiss-Quotient/Harnstoff» ist die neue 6-Felder-Tafel abgebildet (Abbildung 1).

Im Bereich «Eiweiss %/Milch kg» wird der Eiweissgehalt der Milchleistung grafisch gegenübergestellt. Der Grenzbereich gibt an, innerhalb welcher Grenzwerte sich die Tiere befinden sollten. Man sieht in der Grafik (Abbildung 2), dass sich der Grenzbereich in Abhängigkeit der Milchleistung ändert. Bei den Tieren, bei denen sich der Eiweissgehalt über der oberen Grenzlinie befindet, handelt es sich um Tiere, bei denen eine mögliche Verfettungsgefahr/Energieüberversorgung vorliegen könnte. Eine zu hohe Energieversorgung ist vor allem bei Kühen im letzten Laktationsdrittel (> 200 Tage in Milch) als kritisch zu bewerten.

Analog zum Bereich «Eiweiss %/Milch kg» wird im Bereich «Fett %/Milch kg» der Fettgehalt der Milchleistung gegenübergestellt. Es ist ebenso ein milchmengenabhängiger Grenzbereich dargestellt. Hierbei ist ein Augenmerk auf die Tiere zu legen, welche sich unter dem dargestellten Grenzbereich befinden. Fettgehalte unterhalb dieses Bereichs deuten

Abbildung 1: Die neue 6-Felder-Tafel finden Sie im BrunaNet im Menü MLP-Analye – Laborwerte.

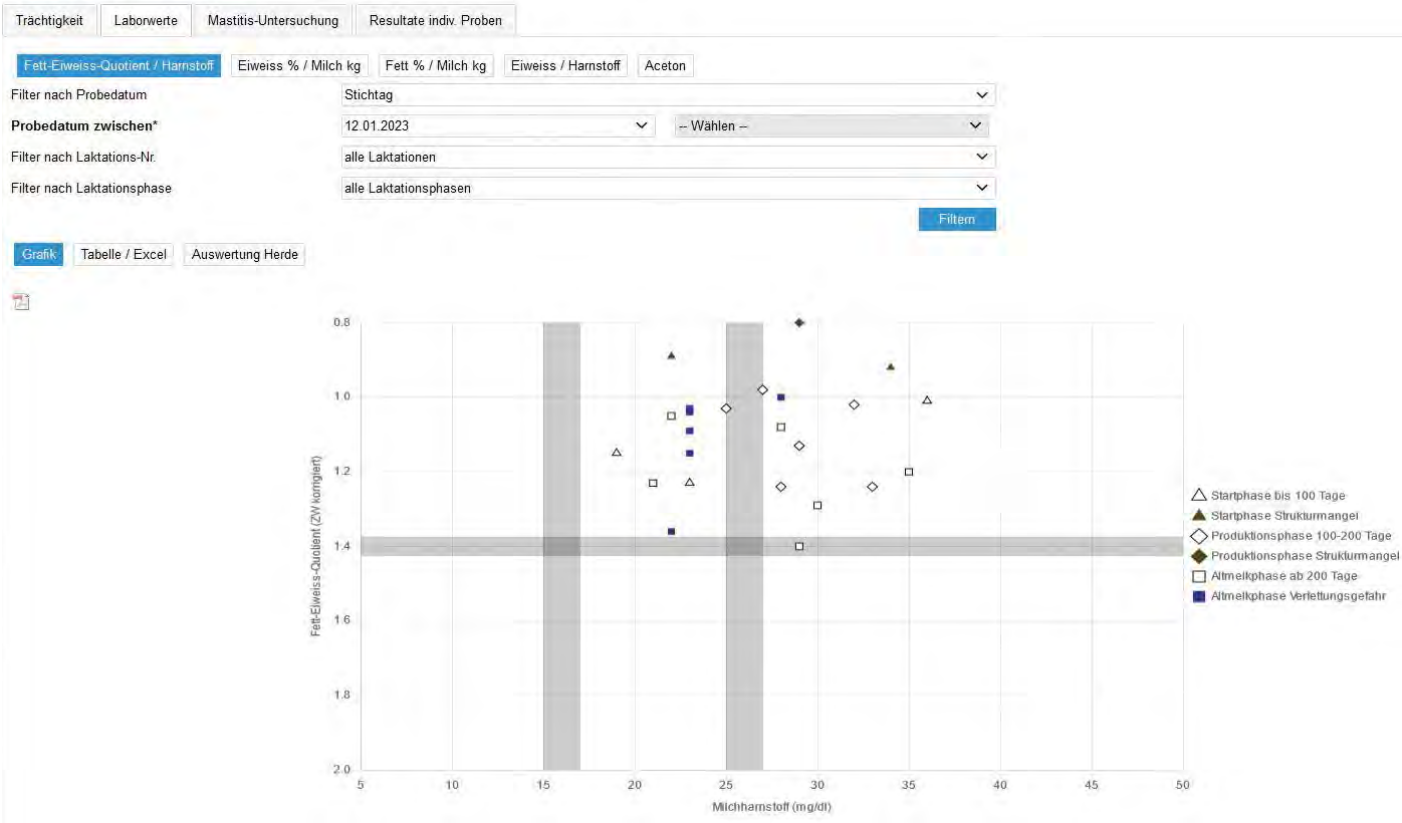
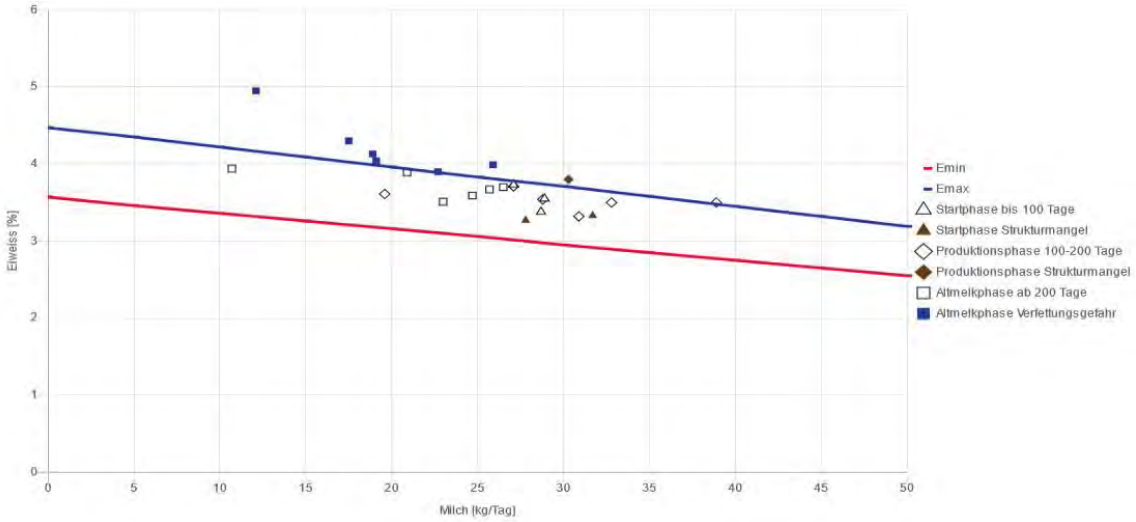


Abbildung 2: Der Fettgehalt und der Eiweissgehalt (siehe Bild) von Milchkühen steht in Beziehung zur Milchleistung. Innerhalb des Normalbereiches (abgegrenzt durch die zwei grauen Linien) befinden sich 75% aller Tiere, die unter MLP stehen.



darauf hin, dass der Anteil strukturwirksamer Rohfaser in der Ration zu gering ist, was zu einer azidotischen Stoffwechselsituation führen kann.

Die altbekannten Auswertungen im Bereich «Eiweiss/Harnstoff» bleiben bis auf Weiteres bestehen.

Kühe beobachten

Nicht jede Kuh, die als stoffwechselbeeinträchtig markiert wird, muss zwingend krank sein. Die beschriebenen Indikatoren sollen Ihnen dabei helfen, Kühe leichter finden zu können, bei welchen eine Stoffwechselstörung vorliegen könnte. Eine direkte Tierbeobachtung im Einzelfall ist weiterhin unerlässlich.

Weitere Informationen

Artikel zum neuen MLP-Bewertungsschema im CHbraunvieh Nr. 1

Die beste Genetik für Ihre H

Tellis Pete PIPPER

PETE-ET (BS)

Herrenhof BS Calvin PETE-ET
Calvin x Blooming x Vigor

 # Euter
 # MIW
 # Eiweiss

Mutter:
Arrow ANNIKA

ALPIN (BS)

Aldo Sg x Arrow x Blooming

 # Exterieur
 # Euter
 # Milch

AKA Barca TAHANI

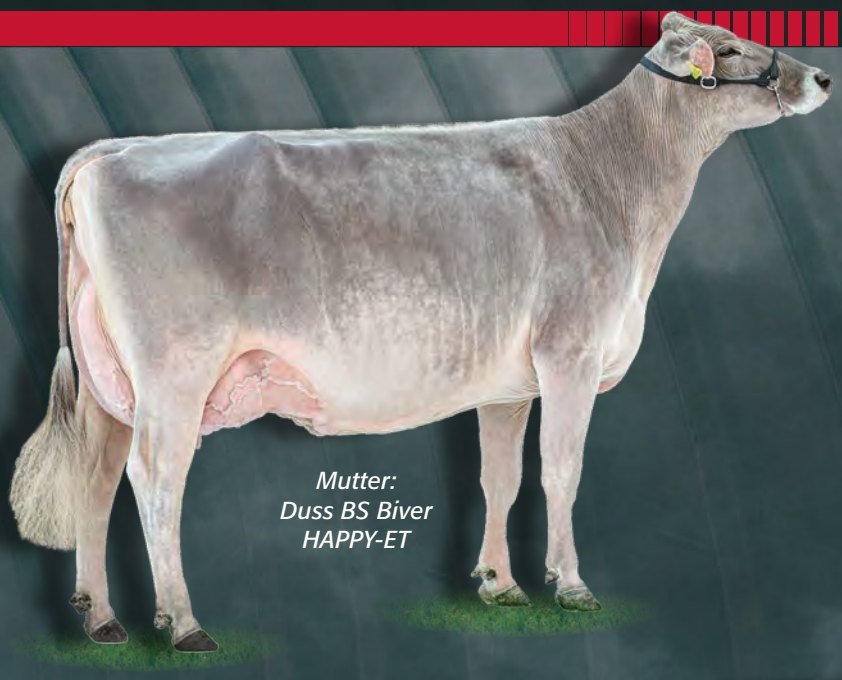
BARCA (BS)

H. Scherrer's Haegar BARCA
Haegar x Anibal x Blooming

 # Exterieur
 # Top Inhaltsstoffe
 # Nutzungsdauer

erde

swissgenetics

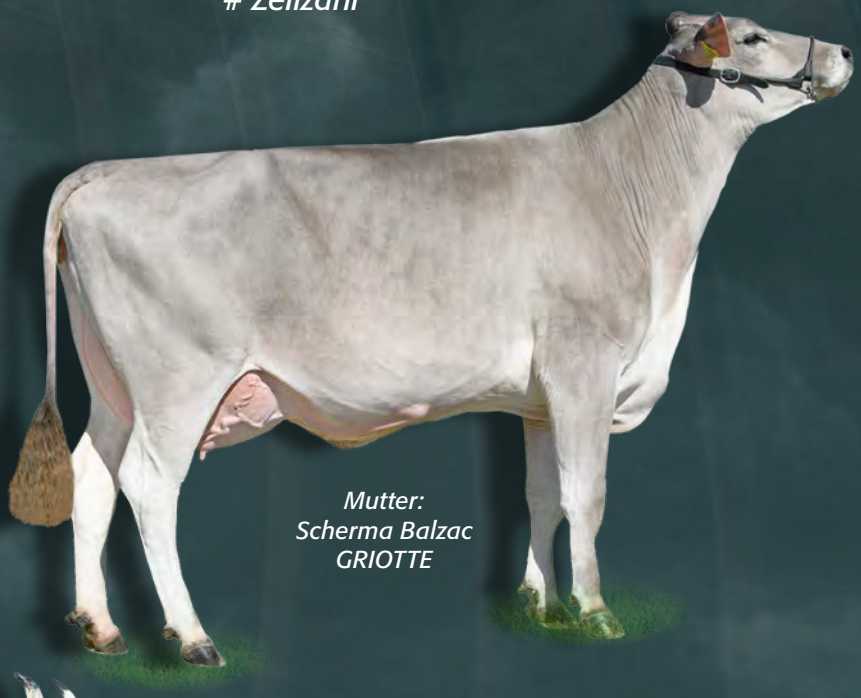


Mutter:
Duss BS Biver
HAPPY-ET

HANK-ET (BS)

M & M's Apple HANK-ET
Apple x Biver x Fantastic

 # Euter
 # Funktionalität
 # Zellzahl



Mutter:
Scherma Balzac
GRIOTTE

GUY (BS)

Scherma Noro Sg GUY
Noro x Balzac x Simbaboy

 # Milch
 # Funktionalität
 # Exterieur

Orbiter CAECILIA

ORBITER (OB)

Orelio x Karlo x Monti

 # Exterieur
 # Zellzahl
 # Milch

AgriMesse Thun, 2.–5. März 2023
Messegelände Thun-Expo, Thun

Während 4 Tagen wird das ausgebuchte Messegelände der Thun-Expo zum Treffpunkt für die Schweizer Land-, Wald- und Forstwirtschaft. Die erfolgreiche AgriMesse findet zum 22. Mal statt. Ein besonderes Messeerlebnis ist garantiert.

Der beliebte Treffpunkt der Landwirtschaft öffnet seine Tore am Donnerstag, 2. März und lädt Profis und alle Interessierten nach Thun ein. Erleben Sie die Land-, Wald- und Forstwirtschaft hautnah auf über 16 000 m². In 8 Hallen und auf dem grossen Freigelände präsentieren rund 200 Aussteller/-innen spannende Produkte und Dienstleistungen. Im Stall und auf dem Freigelände treffen Sie auf verschiedene Milchvieh-Kuhrassen, Mutterkühe, Pferde, Mastjager und Geflügel. Vier Messerestaurants, verteilt auf dem ganzen Messegelände, sorgen für kulinarischen Genuss.
AgriMesse – der Ort für persönliche Begegnungen, Geselligkeit und Entdeckungen.

Anreise
Für die Besucherinnen und Besucher, welche mit dem Auto anreisen, stehen Gratisparkplätze und ein Shuttle-Dienst (Park-and-Ride) in der näheren Umgebung sowie öffentliche Parkhäuser zur Verfügung.
Ab der Autobahn-Ausfahrt Thun Süd der Signalisation «thun-expo» und dem Wegleitsystem folgen.
Mit dem öffentlichen Verkehr reisen Sie bequem direkt ab dem SBB Bahnhof Thun mit dem Bus Nr. 6 zum Messegelände (bis Station Reitweg). Das ganze Ausstellungsgelände ist rollstuhlgängig.
Die SAV AAS Schweizerische Agrotechnische Vereinigung, die Messekommission und die Aussteller/-innen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen!

Informationen
– Datum: Donnerstag, 2.–5. März 2023
– Ort: Messegelände Thun-Expo, Thun
– Öffnungszeiten: täglich von 9–7 Uhr

– Eintritt: Erwachsene Fr. 8.–
  Jugendliche bis 16 Jahre gratis
– Gratisparkplätze und Park-and-ride
– Alle Informationen finden Sie auf
  www.agrimesse.ch

Eröffnung
Für Ehrengäste und Presse (auf Einladung): Donnerstag, 2. März 2023, 8.00 Uhr, im Waldbeizli / Halle 5.

Kontakt
Schweizerische Agrotechnische Vereinigung
SAV AAS, Hörnlistrasse 11, 8594 Güttingen
Christoph Studer, Messeleiter, 079 650 54 39,
info@agrimesse.ch, www.agrimesse.ch

Kurse für neue Milchkontrolleure 2023

MARTIN ROMANN, Braunvieh Schweiz

Braunvieh Schweiz führt auch in diesem Frühjahr wieder Kurse für neue Milchkontrolleurinnen und Milchkontrolleure durch. Dabei werden interessierte Personen in die Aufgaben des Kontrolleurs eingeführt und die Vorschriften zur Durchführung der Milchkontrolle vorgestellt. Für neue Milchkontrolleure ist dieser Einführungskurs obligatorisch. Es können auch Personen teilnehmen, welche sich für diese Aufgabe interessieren.

Die Braunvieh Schweiz gemeldeten Kontrolleure, welche noch keinen solchen Kurs besucht haben, werden persönlich zur Teilnahme eingeladen.

Weil die Aufgabe für Milchkontrolleure unabhängig von der Rasse gleich ist, haben sich Braunvieh Schweiz und swissherdbook abgesprochen und führen die Kurse gebietsweise durch.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Es genügt, sich rechtzeitig vor Kursbeginn am entsprechenden Ort einzufinden. Kursleiter ist Martin Romann, Oberkontrolleur bei Braunvieh Schweiz. Die Kurse im Bernbiet leitet Hans-Peter Baumann von swissherdbook. Die Kurse beginnen jeweils um 13.00 Uhr und dauern bis circa 16.30 Uhr.

Datum	Kursort	Besitzer
Dienstag, 14. März 2023	3052 Zollikofen BE	Verbandshaus swissherdbook Schützenstrasse 10
Montag, 20. März 2023	3052 Zollikofen BE	Verbandshaus swissherdbook Schützenstrasse 10
Mittwoch, 22. März 2023	6260 Reiden LU	Landhaus zum Lerchenhof Wiggermatte 2, Mehlsecken
Donnerstag, 23. März 2023	3052 Zollikofen BE	Verbandshaus swissherdbook Schützenstrasse 10
Mittwoch, 29. März 2023	8330 Pfäffikon ZH	Stiftung zur Palme Hochstrasse 31
Donnerstag, 30. März 2023	6462 Seedorf UR	BBZ Abteilung Landwirtschaft A Pro-Strasse 44a
Mittwoch, 5. April 2023	7302 Landquart GR	LBBZ Plantahof Plantahofstrasse 205

Es werden wieder Kurse für neue Milchkontrolleure angeboten, bei denen Fragen zu allen Themen, wie z. B. zur Kontrolle auf Roboterbetrieben, gestellt werden können.

Bild: Braunvieh Schweiz

Blitzlicht

32 Jahre Milchkontrolleurin Marie Gabriel

RUEDI ODERMATT, VZG BUOCHS

Die VZG Buochs verabschiedete an ihrer Generalversammlung Marie Gabriel in den verdienten Milchkontrolleuren-Ruhestand. 32 Jahre unterstützte sie die Braunviehzucht mit ihrer Arbeit. Die VZG dankt herzlich für die geleistete Arbeit!

Bild: VZG Buochs

6-Generationen-Kuhfamilie auf Bio-Hof von Peter Vogler

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Nach der 5-Generationen-Kuhfamilie vor ziemlich genau zwei Jahren hat der Bio-Betrieb von Peter Vogler aus Flüeli-Ranft OW nun eine 6-Generationen-Kuhfamilie. Dies aus der Stammkuh Pixton Axia (10. Lakt. 77 822 kg LL, 3.81 % Fett, 3.31 % Eiweiss). Der Betrieb hat knapp 30 Kühe im Stall und darf nach den Bio-Richtlinien keinen gesexten Samen verwenden. Dies macht diese Generationenfolge noch spezieller und bedeutend schwieriger zu erreichen.

Die Generationen gehen weiter über William Asta (8. Lakt.), Nescardo Amsel (5. Lakt.), Allure Arnika (3. Lakt.), Nello Alma (1. Lakt.) und ihr drei Monate altes Kuhkalb Adee Ayla. Herzliche Gratulation an die Familie Vogler zu diesem Zuchterfolg.

Von links: Mutter Rita Vogler, Peter Vogler mit Partnerin Sandra Niederberger und Lehrling Christian Föhn. Bild: Braunvieh Schweiz

Landi Trumpf

www.landi.ch

Top Angebot

37.95

nur solange Vorrat

Zaunprüfer Digital
Prüft die Spannung von Weidezaungeräten, Elektrozäunen und 9/12-Volt-Batterien.
88679

Top Angebot

159.–

nur solange Vorrat

Garantie 5 Jahre

Brutautomat Covatutto digital 16l
Für alle Eierarten geeignet.
Für bis zu 16 Hühnereier.
Display mit Temperatureinstellung.
Integrierter Motor zum automatischen Drehen der Eier. 230 V. Ø 31 cm.
Gesamthöhe: 33 cm.
50964

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig 01. – 28.02.23

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Mitteilungen aus GL, GA und Vorstand

Allgemeine Informationen

- **Europakomiteesitzung 20. Januar 2023:**
  - Erbfehlerkennzeichnung: Homozygote Trägertiere werden neu europaweit mit einem S anstelle des bisherigen D gekennzeichnet. Dies wurde einstimmig entschieden. Damit wurde unser Antrag angenommen.
  - Die EBSF organisiert(e) drei Webinare: 13. Februar auf Französisch, 20. Februar auf Italienisch und 27. Februar auf Deutsch. An jedem Webinar tritt ein Betrieb aus der Schweiz auf. Nähere Informationen siehe https://homepage.braunvieh.ch/webinare/.

- **In der nächsten Zeit organisiert Braunvieh Schweiz folgende Kurse:**
  - 9.–11. März, OB-Jungrichterkurs
  - 20.–22. März, offener Kurs Tierbeurteilung
  - 24. März, Weiterbildungstag LBE-Team

Aus der Vorstandssitzung vom 26. Januar 2023

- Lucas Casanova informierte den Vorstand über die Umsatzentwicklungen im Herdebuch 2022, den Stand von Projekten, ausgewählte Ziele aus dem FB Zucht und präsentierte den fotografischen Jahresrückblick 2022.
- Carl Brandenburger hat seinen Rücktritt aus der ASR-Rekurskommission bekannt gegeben. Der Vorstand nominierte Pius Meier, Oberägeri, als seinen Nachfolger zuhanden des ASR-Vorstandes.
- Der Vorstand nimmt 11 Einzelmitglieder auf.
- Der Vorstand stimmte einer Erhöhung der Anteilscheine an der Olma-Genossenschaft zu.
- Die Kommission Rassenpromotion präsentierte das Konzept für die Organisation von dezentralen Verkaufstagen. Dieses sieht vor, in Randgebieten Braunvieh-Verkaufstage zu organisieren und zu unterstützen.
- Bei Suisselab wird die Aceton-Analyse demnächst mit einem neuen Verfahren durchgeführt. Für die alten Geräte sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Das heisst, dass die Aceton-Messung neu zur Grundanalyse MLP gehört und den Züchtern kostenlos angeboten wird.
- Stefan Hodel präsentierte dem Vorstand das neue Konzept ZM Zug. Dieses berücksichtigt eine nachhaltige Strategie, mehr Tierwohl, optimierte Besucherströme und mehr Sicherheit beim Ausstellen und Umstellen der Stiere.
- Der Vorstand befasste sich mit der Nachfolgeregelung seines Präsidenten Reto Grünenfelder. Dieser tritt aufgrund der statutarisch vorgesehenen Alterslimite auf die Delegiertenversammlung 2024 zurück.
  Der Vorstand war in der glücklichen Lage, dass mit Adrian Arnold (UR) und Hugo Abt (AG) zwei bestens ausgewiesene Persönlichkeiten für die Nachfolge kandidierten. Der Vorstand entschied sich für eine Einerkandidatur und nominierte Adrian Arnold zuhanden der Delegiertenversammlung 2024 für das Präsidium von Braunvieh Schweiz.

Webinar der European Brown Swiss Federation

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Am Montag, 27. Februar 2023, 20.00 Uhr findet das Webinar der European Brown Swiss Federation (EBSF) auf Deutsch statt. Neben einer Vorstellung der Tätigkeiten des EBSF wird je ein Brown-Swiss-Züchter aus Österreich und der Schweiz seinen Betrieb und seine Viehzucht vorstellen.
Für die Schweiz wird Ernst Marolf aus Altnau im Kanton Thurgau seine Strategie präsentieren. Sein Betrieb wird in einer BG geführt und verzeichnet bei knapp 70 Abschlüssen einen Betriebsdurchschnitt von knapp 9500 kg Milch bei 4.14 % Fett und 3.62 % Eiweiss. Infos zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

Weitere Informationen
www.braunvieh.ch
› Dienste › Webinare

Bild: Braunvieh Schweiz

Das 2013 erstellte Ökonomiegebäude bietet Platz und besten Tierkomfort für den ganzen Braunviehbestand und ist arbeitstechnisch sehr gut eingerichtet.
Bild: Familie Krauer

Das machen, was man gerne macht

DANIEL HOFSTETTER, Braunvieh Schweiz

Die Investitionen im Vorwinter 2021 in ein automatisches Melksystem (AMS) und einen Zuschieberoboter erleichtern die tägliche Stallarbeit erheblich. Dank der vielen Daten und Kennzahlen wird das Herdenmanagement optimiert.

Seit Juni 2013 steht bei der Strangenholzstrasse in Wolfhausen ZH ein imposantes Ökonomiegebäude. Stefan Krauer hat dieses Projekt realisiert. Ein Betriebspartner mietete sich damals ein und der Betrieb wurde von da an als Betriebsgemeinschaft geführt. Ende 2021 wurde die BG nach acht Jahren aufgelöst. Seither wird der Betrieb von der Familie Krauer Gugolz bewirtschaftet. Der Laufstall mit 94 Kuh- und 63 Jungviehplätze war mit einem Melkstand (2 × 4 Tandem) eingerichtet.
Nach dem Entscheid, die Betriebsgemeinschaft aufzulösen, erforderte es einige Überlegungen. Um die Arbeitsbelastung bei den täglichen Stallarbeiten zu brechen, wurden einige weitere Investitionen notwendig.

Arbeitstechnisch bestens aufgestellt

Seit Dezember 2021 erledigt der Melkroboter (mit dem aktuellen Herdenmanagementprogramm) die Melkarbeit. Gleichzeitig bringt der Futterzuschieber rund um die Uhr die Mischung an das Fressgitter. In den sechs Hochsilos à 230 m³ lagert die Gras- und Maissilage und wird mit der Silofräse direkt in den Futtermischwagen befördert. Der Heuraum mit 850 m³ kann mit dem eingebauten Heukran bedient werden. Das Einstreuen der Liegeboxen erfolgt auch per Heukran.
Zudem wurde für die Aussenliegeboxen ein spezieller Wagen mit Seitenförderband konstruiert. Mit diesen technischen Hilfsmitteln werden die körperlichen Arbeiten bei der Stallarbeit massiv erleichtert. Das Einsilieren von Gras- und Maissilo sowie diverse Ackerbau- und Pflanzenschutzarbeiten werden extern vergeben.
«Meine Stärken liegen klar bei den Stallarbeiten und der Tierbetreuung. Nach dem Motto: Was man gerne macht, macht mich auch zufriedener», so die Begründung von Stefan zu seiner Betriebsstrategie.

Zeitersparnisse werden für die Tierbeobachtung genutzt

«Daten, die das automatische Melksystem liefert, bieten mir wichtige Zahlen und Faktoren für das Herdemanagement. Dies gilt es zu nutzen. Die Erfahrungen im ersten Jahr mit dem AMS sind positiv», meint Stefan. Vor allem betreffend Fruchtbarkeitsmanagement sieht er grosse Vorteile.
Bei so einer grossen Braunviehherde sind Kühe mit einem stillen oder schwachen Brunstverhalten sehr schwer zu eruieren. Mit der Überwachung am AMS werden diese erkannt. Manche Besamung wird dadurch nicht zu früh gemacht.
Der tägliche Tierkontakt mit dem Säubern der Liegeboxen ist jeweils auch eine wichtige Arbeit, um das Verhalten der einzelnen Tiere zu erkennen. «Die grösste Umstellung zu früher ist die Kopfarbeit anstelle der Muskelkraft; d. h., die vielen Kennzahlen zu interpretieren sowie die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen und anzuwenden», sagt der begeistere Betriebsleiter über die technischen Hilfsmittel des AMS.

«Die richtige Zuchtkuh zu finden ist eine Herausforderung»

Mit dem Einzug in den grosszügigen Laufstall wurde der Braunviehbestand

laufend vergrössert. «Mit der eigenen Nachzucht weiss ich am besten, wo die Stärken liegen. Ich kann dies laufend mit einer gezielten Anpaarung verbessern», lautet die Zuchtphilosophie von Stefan.
Er setzt auf aktuelle Optimis-Jungstiere und gesextes Sperma. Rund ein Drittel seiner Braunviehkühe werden zur Nachzucht eingeteilt, die restlichen mit Maststieren belegt. Jährlich werden rund 25 Braunviehkälber zur Nachzucht aufgezogen. Im Sommer werden ca. 30 Rinder gealpt. Das Erstkalbealter wird je nach Entwicklung festgelegt.
Im Bestand befinden sich immer Braunviehkühe, die unscheinbar ihre Leistungen erbringen, d. h. ohne Aufsehen. «Sie kennen den Besamungstechniker flüchtig, den Tierarzt aber nicht. Sie erscheinen bei extremen Kennzahlen (Zellzahlen etc.) höchst selten, sind funktionell und leisten täglich ihre Milchmenge. Solche Braunviehkühe suche ich mir für die Weiterzucht aus», lautet die Zuchtstrategie von Stefan Krauer.
Das Augenmerk bei der Stierenauswahl liegt beim Becken, der Euterhöhe, dem Fundament und vor allem beim Klauensatz sowie der Zitzenverteilung. Beim AMS sind die Zitzenstellung und der Euterboden wichtige Punkte, um beim Ansetzen der Zitzenbecher keine Störungen zu erhalten. Hohe Milchinhaltsstoffe der eingesetzten Stiere wurden schon immer beachtet.

Mit der Milchwirtschaft Geld verdienen

Mit dem Bau des Ökonomiegebäudes vor rund 9 Jahren setzte Familie Krauer auf die Milchwirtschaft.
Stefan hat zuerst eine Lehre als Polymechaniker gemacht und einige Jahre auf dem Beruf gearbeitet. Sein Vater hat den Betrieb geführt. Erst später hat er die Zweitausbildung zum Landwirt nachgeholt. Nach einer Fussoperation des Vaters hat er die Ablösung gemacht und festgestellt, dass er als selbstständiger Landwirt einige Vorteile hat gegenüber dem Polymechaniker.
Seine Junioren (Severin lernt Landmaschinenmechaniker, Manuel besucht die 2. Oberstufe und steckt mitten in der Berufswahl) sollen ihren Berufswunsch lernen. Beide zeigen jedoch bei ihren Einsätzen auf dem Hof grosses Interesse und werden voraussichtlich noch die Zweitausbildung zum Landwirt machen. Die Voraussetzungen sind für Krauers damit ideal, um auch in Zukunft mit ihrem Braunviehzuchtbestand erfolgreich Milchwirtschaft zu betreiben.

Sandra, Manuel und Stefan mit der 100 000er Kuh Eagle Berina (Severin fehlt auf dem Bild).
Bild: Braunvieh Schweiz

Betriebsspiegel

Stefan Krauer + Sandra Gugolz, Strangenholzstrasse 3, 8633 Wolfhausen ZH

Lage	525 m ü. M., eher schwere Böden
Betriebsgrösse	54.5 ha Landw. Nutzfläche, davon 6 ha Silomais, 2 ha Futtergetreide, 8 ha Kunstwiesen 4.5 ha Streuland, 4.2 ha extensive Wiesen, Rest Naturwiesen
Tierbestand	70 BS-Kühe, 50 Stk. Jungvieh, EKA 28–30 Monate
Aufstallungssysteme	Kühe und Jungvieh Laufstall, Melkroboter + Zuschieberoboter seit 2021
Aktuelle Besamungsstiere	Owen, Adee, Leon PP, Barca, Pete, Hank, ⅔ Drittel werden mit Fleischrassen besamt
Leistungsdaten	8186 kg Milch, 4.06 % Fett, 3.49 % Eiweiss Lebensleistung Ø 34 281 Milch kg
Fütterung	TMR ganzes Jahr (Gras- und Maissilage, Heu, Ausgleichsfutter und Mineralstoff), Heu und Emd noch separat Leistungsfutter über Melkroboter *Sommer:* 3–4 Std. Weidegang
Milchverwertung	500 000 kg Lieferrecht bei Mooh
Arbeitskräfte	Stefan + Sandra, Mithilfe der Söhne Severin (18), Manuel (14) bei Arbeitsspitzen
Nebenerwerb	Sandra: Postfiliale Rüti ZH (40%-Pensum)

Acki's Doboy USCHI, 1A1 10 021 kg 3.8 % 3.4 %, LBE: 84-84-87/85-77 G+84 (1. Lakt.),
Z: Peter Ackermann, Tuttwil, E: GG Ackermann Peter & David, Tuttwil.

Bild: KeLeKi

Ein Leistungsgarant aus den USA

MARTIN RUST, Braunvieh Schweiz

Ein sicher nachzuchtgeprüfter Brown-Swiss-Stier, der für Leistung sorgt, ohne dabei Abstriche in der Fitness oder dem Exterieur zu machen. Wer auf der Suche nach dieser Kombination ist, wird nicht um Switzer Tals Daredevil Doboy herumkommen. Dass Doboy mit seiner Blutführung sehr breit eingesetzt werden kann, macht den US-Stier noch interessanter.

Doboy stammt aus der bekannten und leistungsstarken D-Familie der Gebrüder Accola in Prairie du Sac im Bundesstaat Wisconsin. Accolas haben Schweizer Wurzeln, was sie mit ihrem Präfix «Switzer Tals» auch stolz unterstreichen.

Tom Accola ist auf der Switzer Tal Farm für die Zucht zuständig. Wer die Farm besucht, wird staunend feststellen, dass Tom ohne Notizen mühelos die Pedigrees Dutzender Jungrinder im Laufstall kennt. Gemolken werden die 80 Kühe in einem älteren Anbindestall. Accolas führen mit über 11 453 kg rollendem Herdenschnitt einen der leistungsstärksten BS-Betriebe in den USA.

Überzeugendes Profil

Doboy weist ein sehr komplettes Profil auf. In der Milch kratzt er an der 1000-kg-Grenze bei indifferenten Inhaltsstoffen. Gleichzeitig weist er mit Index 104 auch einen positiven Fitnesswert auf. Er vererbt eine gute Eutergesundheit, eine starke Persistenz und eine überdurchschnittliche Nutzungsdauer. Zudem bietet er sich aufgrund des Geburtsablaufs für den Einsatz auf Rinder an. Auch die neu eingeführten Merkmale Temperament (104), Aufzuchtverluste (105) und Ketoseresistenz (119) liegen im positiven Bereich. Einzig bei der Fruchbarkeit weist Doboy einen «Tolggen» im Reinheft auf. Mit Index 93 ist er aber deutlich stärker als sein Stierenvater Daredevil. Auffällig ist dabei, dass Doboy bei der NRR-Kuh und dem NRR-Rind stark positiv ist und vor allem durch die Rastzeit im Index nach unten gezogen wird.

Produktiv und typstark

Schliesslich ist Doboy auch im Exterieur ein spannender Anpaarungsstier. Zusammen mit dem Privatstier Balzac ist er der einzige nachzuchtgeprüfte Stier im Angebot mit der Kombination >800 kg Milch, >100 FIW und >120 Euterzuchtwert.

Doboy macht grossrahmige Kühe mit viel Kapazität. Mit Beckenbreite 114 ist er ein Stier, der Stärke reinbringen kann. Im Fundament sollte der knappe Sprunggelenkwinkel beachtet werden.

Im Block Euter vererbt Doboy durchs Band positiv. Ins Auge stechen dabei das stark augeprägte Zentralband (122), die in Anbetracht der Leistung beeindruckende Eutertiefe (115) und die Nacheuterhöhe (122). Bei den Zitzen bewegt sich Doboy überall um das Optimum. Die etwas längeren Zitzen sind beim aktuellen genetischen Trend durchaus positiv zu werten. Schliesslich ist auch die Frequenz der Zusatzzitzen unterdurchschnittlich.

Alternative Blutführung

Vaterseits geht Doboy wie Defender auf den Euterspezialisten Hilltop Acres Brady Daredevil zurück. Doboys Mutter Cadence Donay produzierte in der ersten Laktation über 10 818 kg bei 4.41 % Fett und 3.55 % Eiweiss. Sie wurde in der ersten Laktation mit VG86 eingestuft. Grossmutter Alibaba Davos – die Schweiz lässt erneut grüssen – hat in zwei Laktationen durchschnittlich 10 639 kg bei 4.71 % Fett und 3.61 % Eiweiss geleistet. Urgrossmutter Jolt Delani kam auf über 110 000 kg Lebensleistung (Ø 6L 13 278 kg Milch). Mit der Blutführung Daredevil x Cadence x Alibaba x Jolt kann Doboy sehr breit eingesetzt werden.

Fazit

Doboy ist ein kompletter Stier, der für einen Leistungsschub sorgen kann. Er sorgt für breite, stabile Kühe mit starken Euteranlagen. Doboy ist bei Swissgenetics mit gesextem Sperma im Standardangebot erhältlich.

Weitere Informationen
www.swissgenetics.ch

Tom Accola ist ein ebenso begeisterter wie versierter BS-Züchter. Im Hintergrund ist Doboys Biver-Halbschwester kurz vor der fünften Abkalbung zu sehen. Bild: Braunvieh Schweiz

Hilltop Acres DB TABBY ETV US 68 198 404.0 wird in den USA intensiv als Stierenmutter im Embryotransfer genutzt und hat diverse Töchter auf den genomischen Toplisten. Bild: Sarah Damrow

Grafik 1: Ahnentafel von Switzer Tals Daredevil DOBOY-ET US 3 133 889 643.0

Doboy	Daredevil	Brady	Jackson
			Brenda
		Dixiland	Bosephus
			Dignity
	Donay	Cadence	Brookings
			Buffy
		Davos	Alibaba
			Delani

Familie Baumann mit Kuh Salomon Cindy. Von links: Annemarie, Ruedi, Roland, Christof, Mirjam und Sandra mit Tochter Edith. Bilder: Braunvieh Schweiz

Die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt

CECILIA BOGGINI, Braunvieh Schweiz

«Wir hatten uns eigentlich nie wirklich damit befasst. Wir erhielten ein gutes Angebot für einen Occasionsroboter und es passte einfach perfekt. Innerhalb von zwei Monaten hatten wir schon auf das automatische Melksystem (AMS) umgestellt. Später, mit Corona, kam die BZ4-Milchkontrolle.»

Wenn man der Familie Baumann zum ersten Mal begegnet, ist es sofort klar, dass die Leidenschaft für die Brown-Swiss-Kühe alle erfasst hat. Jeder scheint eine Rolle im Betrieb zu spielen, welche das ganze Team ergänzt und verstärkt. Auf diese Art haben alle einen Beitrag zu den verschiedenen Zuchterfolgen der Familie Baumann geleistet. In den letzten 10 Jahren ist der Betrieb ständig gewachsen. Man spürt, dass jedes Familienmitglied bei dieser Entwicklung ein bisschen beteiligt war.

Zuerst kam der neue Stall und dann der Pachtbetrieb dazu

Im Jahr 2013, nach 13 Jahren Betriebsführung, war es soweit: Bei Ruedi Baumann wurde ein neuer Stall gebaut; ein einfacher Laufstall mit 44 Kuhplätzen wurde errichtet und der alte Anbindestall umgebaut. Der Laufhof verbindet somit den neuen Liege- und Fressbereich mit dem alten Stall. Damals wurden die Kühe im alten Stall am Fressgitter mit einer Rohrmelkanlage gemolken. Heute sieht das Melken anders aus.

Ein Jahr nach dem Neubau konnte der Betrieb vom Bruder von Ruedis Frau Annemarie gepachtet werden. Mit dem Pachtbetrieb kamen auch 25 ha dazu. Somit war für die Familie Baumann klar, dass sie mit der Alpung aufhören wollte. Seitdem wird eigenes Jungvieh und zusätzlich fremdes Jungvieh im Aufzuchtvertrag auf dem Pachtbetrieb gehalten.

Im Jahr 2015 begann die Züchterfamilie einen neuen Betriebszweig: Arbeiten im Lohn.

Ein Angebot, das zur perfekten Lösung wurde

Der Betrieb wurde innerhalb von wenigen Jahren fast doppelt so gross und die Arbeit ist dementsprechend gestiegen. Im Jahr 2018 entstand die GG zwischen Ruedi und dem älteren Sohn Christof. Da im Winter Christof zum Teil auswärts arbeiten ging, war die Arbeit auf dem Betrieb anspruchsvoll.

Dann kam das Angebot für einen Occasionsmelkroboter. «Das kam einfach zum richtigen Zeitpunkt, obwohl es nicht wirklich geplant war», sagt Annemarie. Innerhalb von kurzer Zeit fand die Umstel-

lung statt. Dies ermöglichte viel mehr Flexibilität mit der Stallarbeit, besonders während der Spitzenzeiten. «Es hat auch alles gut gepasst und die Kühe haben gut mitgemacht. Sie haben sich schnell und leicht umgewöhnt», ergänzt Ruedi.

Umstellung zu BZ4

Als sie mit dem AMS angefangen haben, wurde die Milchleistungsprüfung noch vom Milchkontrolleur durchgeführt. Später kam Corona und es wurde schwieriger. Aus diesem Grund begannen Ruedi und Christof mit der Eigenkontrolle. Dies ist für Betriebe mit Melkroboter, automatischem Tierdatenaustausch (ATDA) und der Nutzung der App eBGS für die Milchkontrolle möglich. Mit dem eBGS werden die üblichen Papierbegleitscheine ersetzt. Somit müssen nur noch die Milchproben per Post geschickt werden. Dieses System brachte noch mehr Unabhängigkeit und Flexibilität.

Viele Erfolge trotz und dank ständigem Wechsel

Innerhalb von 10 Jahren ist der Betrieb grösser geworden und der Tierbestand gewachsen. Viele neue Herausforderungen kamen hinzu. Trotzdem stand die Zucht von funktionellen Kühen mit schönem Euter und starkem Fundament immer im Mittelpunkt. Funktionelle Kühe werden weitergezüchtet und leben auch länger.

Die leidenschaftliche Zucht und das Wachstum des Bestands haben gewisse Erfolge begünstigt. Tatsächlich konnte die Familie Baumann innerhalb von sechs Jahren fünf Zuchtfamilien zeigen. Im Jahr 2016 diejenige von Ballad Cora A77, im nächsten Jahr Sesam Scarlett A80 und Huray Fabiola B73, im Jahr 2018 Vasir Sarina A84 und anschliessend im Jahr 2021 die Familie von Nelgor Cinzia A83. Zu Baumanns' Erfolgen, nebst den Zuchtfamilien, zählt Sesam Julia mit ihrer Lebensleistung von bald 100 000 kg Milch.

Zukunftsaussichten

Seit Januar 2023, nach 25 Jahren Bio, hat der Betrieb wieder auf konventionell umgestellt. Das Futter war teurer und weniger hochwertig. Dazu war der Zuschlag beim Milchpreis nicht hoch genug. Der Bedarf der Tiere wurde nicht vollständig gedeckt und das Potenzial der Tiere nicht völlig ausgeschöpft.

Das Ziel der Umstellung ist, eine Leistung zu erreichen, die dem Potential der Tiere besser entspricht. Dazu haben sie im Sinn, eine gezieltere Selektion der Tiere dank gesextem Sperma zu machen und etwas mehr Fleischrassenstiere einzusetzen.

Die Kühe geniessen den Laufhof zwischen dem alten und dem neuen Stall.

Betriebsspiegel

Ruedi und Christof Baumann, Lembergstrasse 3, 9633 Bächli (Hemberg)

Lage	900 m ü. M.
Betriebsgrösse	50 ha landw. Nutzfläche, davon 1.5 ha Mais und 0.3 ha Sommerweizen
Tierbestand	35 BS-Kühe + 40 Stk. Jungvieh EKA 2.04 Jahre
Aufstallungssysteme	Kühe und Kälber Laufstall, Jungvieh ab dem Absetzen im Anbindestall, Melkroboter
Aktuelle Besamungsstiere	Pete, Guy, Jonio, Bormio, Biniam, O'Malley, etwa ⅓ Mast
Leistungsdaten	6383 kg Milch, 3.83 % Fett, 3.33 % Eiweiss Lebensleistung Ø 21 314 Milch kg
Fütterung	TMR aus Heu, Hemd, Grassilage, Maissilge, Zuckerrübenschnitzel und ein Teil Kraffuter Leistungsfutter über Melkroboter *Sommer:* 3–4 Std. Weidegang
Milchverwertung	Mooh
Arbeitskräfte	Ruedi + Christof, Mithilfe der Frau Annemarie, Sohn Roland und Töchter Sandra und Mirjam. Aushilfen für den Lohnbetrieb

Hunderttausender Kühe

Bilder: Braunvieh Schweiz

Weitere Informationen
www.braunvieh.ch
› Events › Bilder-Galerie

Hoffmann Glenn GABI
CH 120.0483.0266.8 geb: 13.09.05 **3DL
13L 101 223 kg LL 5.6 % 3.83 % 15.9 kg M/Leb.Tag
LBE 96-92-92/95-94/94 3.L
E: Hoffmann-Minder Kaspar, Davos Dorf GR
Z: Fischler Christian & Hoffmann Kaspar, Davos Dorf GR

Caspar's Vinbrei JELENA
CH 120.0680.3770.0 geb: 05.10.08 F80 *2DL
10L 101 194 kg LL 4.21 % 3.27 % 19.3 kg M/Leb.Tag
LBE 92-90-92/93-92/92 3.L
E: Caspar Christian, Küblis GR
Z: Caspar Georg, Küblis GR

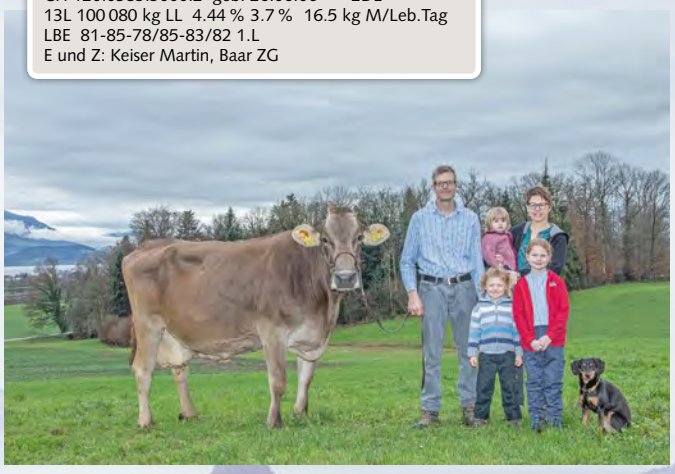
Pat PEPITA
CH 120.0674.9698.0 geb: 18.10.08 *2DL
11L 101 535 kg LL 3.97 % 3.7 % 19.5 kg M/Leb.Tag
LBE 78-80-72/80-80/78 1.L
E: Piechl Martin, Istighofen TG
Z: Murer Hans, Beckenried NW

Plantahof's Wurl TANJA
CH 120.0835.5694.1 geb: 18.09.09 *2DL
9L 108 152 kg LL 3.41 % 3.54 % 22.1 kg M/Leb.Tag
LBE 95-92-89/92-88/92 3.L
E und Z: Plantahof Leistungsherde, Landquart GR

Picard PAULA
CH 120.0560.2859.8 geb: 16.03.07 **2DL
13L 102 924 kg LL 3.93 % 3.27 % 17.7 kg M/Leb.Tag
LBE 79-86-77/81-82/80 1.L
E: Bruhin Stefan, Schübelbach SZ
Z: Bruhin Alois, Schübelbach SZ

Swissboy LORELEI
CH 120.0777.8204.2 geb: 16.01.09 *2DL
10L 101 089 kg LL 3.98 % 3.46 % 19.7 kg M/Leb.Tag
LBE 81-83-84/82-77/82 1.L
E: Züger Peter, Altendorf SZ
Z: Schlegel Walter, Ardez GR

Zimbel's Paul PAULA
CH 120.0583.3000.2 geb: 26.06.06 **2DL
13L 100 080 kg LL 4.44 % 3.7 % 16.5 kg M/Leb.Tag
LBE 81-85-78/85-83/82 1.L
E und Z: Keiser Martin, Baar ZG



Zimbel's Capri CALIDA
CH 120.0696.3690.2 geb: 17.09.08 *2DL
11L 101 395 kg LL 3.94 % 3.14 % 19.3 kg M/Leb.Tag
LBE 80-82-81/78-74/79 1.L
E und Z: Keiser Martin, Baar ZG

Pixton OLEA
CH 120.0828.1752.4 geb: 12.12.10 *2DL
8L 102 930 kg LL 4.6 % 3.72 % 23.2 kg M/Leb.Tag
LBE 82-83-80/77-75/79 1.L
E und Z: LBBZ Schluechthof, Cham ZG

Wagor LENI
CH 120.0790.7307.0 geb: 30.12.08 *2DL
11L 100 118 kg LL 4.01 % 3.49 % 19.5 kg M/Leb.Tag
LBE 75-81-80/81-77/79 1.L
E: Stettler Markus, Ebertswil ZH
Z: Stettler Hans, Ebertswil ZH

FRAUENTHAL Alibaba BRINA
CH 120.0848.7239.2 geb: 21.04.10 *2DL
10L 106 573 kg LL 4.18 % 3.8 % 22.8 kg M/Leb.Tag
LBE 87-83-86/87-92/87 3.L
E und Z: Frauenthal BLG, Hagendorn ZG

Tau TINA
CH 120.0669.0219.2 geb: 23.02.08 *2DL
10L 100 768 kg LL 4.02 % 3.38 % 18.5 kg M/Leb.Tag
LBE 86-85-80/79-82/82 1.L
E und Z: Iten-Müller Theo, Zug ZG

Piccolo ESTHER
CH 120.1004.6791.5 geb: 28.11.12 *
8L 101 147 kg LL 3.35 % 3.23 % 27.2 kg M/Leb.Tag
LBE 82-83-80/82-86/82 1.L
E und Z: Hausheer Joe, Hagendorn ZG

Picard PESSY
CH 120.0813.0035.5 geb: 12.12.09 *2DL
8L 107 815 kg LL 4.47 % 3.52 % 22.5 kg M/Leb.Tag
LBE 90-88-91/90-87/90 4.L
E und Z: Vollenweider Hansruedi, Bäretswil ZH

Prossli DAYANIRA
CH 120.0889.3373.0 geb: 10.03.11 *2DL
9L 100 117 kg LL 4.03 % 3.47 % 23.0 kg M/Leb.Tag
LBE 84-86-79/83-82/82 1.L
E und Z: Hausheer Joe, Hagendorn ZG

Jongleur JOLA
CH 120.0813.0054.6 geb: 17.07.10 *DL
7L 100 923 kg LL 3.8 % 3.45 % 22.0 kg M/Leb.Tag
LBE 82-82-78/82-84/81 1.L
E und Z: Vollenweider Hansruedi, Bäretswil ZH

Joe CINDY
CH 120.0951.8166.7 geb: 25.08.11 *2DL
7L 102 824 kg LL 4.01 % 3.46 % 24.6 kg M/Leb.Tag
LBE 81-80-80/85-85/82 1.L
E und Z: Hausheer Joe, Hagendorn ZG

Ironpunch ILONA
CH 120.0813.0052.2 geb: 15.06.10 *2DL
8L 107 063 kg LL 4.38 % 3.34 % 23.2 kg M/Leb.Tag
LBE 82-82-75/83-85/81 1.L
E und Z: Vollenweider Hansruedi, Bäretswil ZH

85 000er Kühe

Neu ausgezeichnete Tiere, ausschliesslich aus Gebieten mit erschwerten Produktionsbedingungen.

Reglement für die Abgabe einer Plakette für 85 000 kg Milch

Braunvieh Schweiz ehrt Kühe, die in den Produktionsstufen 4 bis 8 ihre Milchleistungen erbringen, ab 85 000 kg Lebensleistung mit einer Plakette. Bei Kühen mit Leistungen an verschiedenen Standorten muss mindestens die Hälfte aller Laktationen in den Produktionsstufen 4 bis 8 erbracht worden sein.

Tiername	TVD-Nr.	Geb.-Dat.	Lakt.	Lebens-leistung	Fett	Eiweiss	Vater	Name	PLZ	Ort	Kt.
GLORIA	CH 120.0796.9377.3	02.07.2009	11	86 761	4.42	3.86	GLENN-ET	Stricker Gebrüder	9630	Wattwil	SG
GLENIA	CH 120.0780.4050.9	26.03.2009	11	86 289	4.14	3.64	GLENN-ET	Späni Markus	6417	Sattel	SZ
PAMELA	CH 120.1004.3339.2	27.03.2012	8	86 207	3.65	3.69	ANIBAL-ET	Ackermann Matthias	9105	Schönengrund	AR
MEISLI	CH 120.0798.0805.4	03.12.2009	11	86 091	4.55	3.46	MOTOWN-ET	Fässler Bruno	9108	Gontenbad	AI
LEANDRA	CH 120.1012.6880.1	03.04.2012	8	85 865	3.43	3.31	JOEL	Rusch Alois	9108	Gontenbad	AI
JUTTA	CH 120.0899.4405.6	05.12.2010	10	85 854	3.75	3.56	JONGLEUR-ET	Stadelmann Urs	6196	Marbach LU	LU
PINIA	CH 120.1023.5514.2	18.11.2012	8	85 836	4.24	3.75	PRESENT	Gemperle Thomas	9127	St. Peterzell	SG
AKLEI	CH 120.0791.8847.7	28.01.2009	11	85 733	4.06	3.47	ETVEI	Fritsche Peter	9630	Wattwil	SG
ELLI	CH 120.0904.4733.1	21.08.2010	10	85 669	3.70	3.50	ERIC	Hürlimann Martin	6318	Walchwil	ZG
VIRTUS	CH 120.0681.8702.3	11.01.2008	12	85 650	3.75	3.05	VERI	Achermann Severin	6383	Niederrickenbach	NW
ZOE	CH 120.0793.6673.8	30.08.2010	8	85 626	4.31	3.75	ALIBABA	Eugster Viktor	9413	Oberegg	AI
HORTENSIA	CH 120.0941.9147.6	12.10.2011	9	85 616	3.69	3.30	HURAY	Reichlin Pascal	6416	Steinerberg	SZ
FRAENZI	CH 120.0587.3740.5	21.06.2007	12	85 577	4.03	3.27	DENARO	Alder Ernst Jun.	9103	Schwellbrunn	AR
ORCHIDEE	CH 120.0797.5282.1	17.05.2009	8	85 566	3.72	3.26	LINDOR	Brander Reto	9643	Krummenau	SG
VIOLA	CH 120.0887.0348.7	30.03.2010	7	85 539	4.67	3.38	VASIR	Müller Hansueli	6063	Stalden (Sarnen)	OW
SUSSI	CH 120.0978.9784.9	25.04.2012	7	85 524	3.77	3.29	SIRKO	Kennel Markus	6416	Steinerberg	SZ
ANKA	CH 120.0903.2516.5	03.12.2010	9	85 503	4.25	3.53	WURL-ET	Kägi Christoph	8374	Dussnang	TG
HULDA	CH 120.0913.3535.4	06.12.2010	8	85 459	3.76	3.08	HURAY	Bodmer Martin	8843	Oberiberg	SZ
PAULA	CH 120.0788.9716.5	29.12.2009	10	85 420	3.75	3.27	PIJT	Windlin Markus	6066	St. Niklausen OW	OW
ALISSA	CH 120.0873.2940.4	12.07.2010	10	85 365	4.45	3.51	ALIBABA	Schuler Pius	6416	Steinerberg	SZ
FELICITAS	CH 120.0928.6848.6	26.02.2011	9	85 365	3.68	3.69	JONGLEUR-ET	GG Hohl Andreas + Tobias	9044	Wald AR	AR
SWIZLY	CH 120.0677.5929.0	31.08.2008	10	85 344	4.19	3.71	WAGOR	Kempf Theo + Toni	6468	Attinghausen	UR
DORINA	CH 120.0980.1944.8	06.07.2012	8	85 337	3.95	3.53	CAFINO	Eugster Wendelin	9107	Urnäsch	AR
SILBER	CH 120.0624.7126.5	02.12.2007	11	85 305	3.69	3.12	JOLDEN-ET	Gantenbein Erwin	9633	Bächli (Hemberg)	SG
LORELIE	CH 120.0819.5966.9	11.09.2010	7	85 284	4.21	3.22	JONGLEUR-ET	Camenisch Mathias	7433	Mathon	GR
ZOLIVA	CH 120.0833.9843.5	31.12.2009	9	85 284	3.74	3.23	ELEVATION	Buchli Daniel u. Andrin	7214	Grüsch	GR
VIOLA	CH 120.0909.5561.4	01.01.2012	8	85 244	3.84	3.39	VIGOR-ET	Gadient Ueli	8738	Uetliburg SG	SG
EDELWEISS	CH 120.0809.1759.2	27.01.2010	10	85 241	3.96	3.07	MOZARD	Wittenwiler Thomas	9103	Schwellbrunn	AR
ZAMORA	CH 120.0935.2594.4	22.08.2011	9	85 214	4.24	3.26	HURAY	Meier Jakob	9038	Rehetobel	AR
HILLERY	CH 120.1108.0982.8	07.02.2014	7	85 195	3.58	3.49	PRESENT	Holenstein Martin	9655	Stein SG	SG
LADIN	CH 120.0842.0637.1	22.12.2009	9	85 182	4.17	3.46	CARLOS-ET	Egli Hansruedi	9652	Neu St. Johann	SG
KRONI OB	CH 120.0551.7169.1	20.02.2007	13	85 172	3.90	3.44	KABI	Portmann Thomas	6166	Hasle LU	LU
KLARA	CH 120.0802.0216.2	30.03.2009	11	85 171	3.68	3.29	LUCA	Zuberbühler Toni	9064	Hundwil	AR
ROSALINA	CH 120.0834.7219.7	20.11.2009	8	85 109	4.27	3.57	JONGLEUR-ET	Mussbach Erika	9413	Oberegg	AI
DUNJA	CH 120.0907.8154.1	25.06.2011	7	85 100	4.06	3.38	VASIR	Lendi Heiner + Dominik	8881	Walenstadtberg	SG
DALIA	CH 120.0968.5339.6	01.08.2011	8	85 095	3.67	3.43	GENOX-BOY	Preisig Thomas	9103	Schwellbrunn	AR
ASSMIRA	CH 120.0909.8458.4	01.12.2010	7	85 066	4.15	3.44	DAMIEN	Taddei Danilo e filli	6716	Leontica	TI
NAEGELI	CH 120.0535.5760.2	07.11.2005	13	85 040	3.68	3.00	GRAL	Steiner-Immoos Bruno	6443	Morschach	SZ
MILENA	CH 120.0737.1553.2	19.11.2008	10	85 033	4.16	3.32	ENVOY	Baumann Hansueli	6467	Schattdorf	UR
VIGINIA	CH 120.0954.0533.6	06.06.2011	7	85 031	3.69	3.66	VIGOR-ET	Eugster Andreas	9044	Wald AR	AI
TAMINA	CH 120.0910.8800.7	10.01.2011	9	85 023	3.90	3.34	TD-ET	Fuchs Thomas	8844	Euthal	SZ
RABEA	CH 120.0633.9570.6	28.02.2008	10	85 013	4.06	3.46	ONEIL	Püntener Marco	6472	Erstfeld	UR

Zinken für Rund- und Quaderballen

mit Mutter und Hülse zum Einschweissen

Länge:			
700 mm	Ø 36 mm	Fr.	56.--
800 mm	Ø 36 mm	Fr.	56.--
900 mm	Ø 36 mm	Fr.	71.--
1100 mm	Ø 36 mm	Fr.	78.--
1000 mm	Ø 42 mm	Fr.	126.--
1100 mm	Ø 42 mm	Fr.	117.--
1400 mm	Ø 42 mm	Fr.	139.--

Tier&Technik: Halle 3.1, Stand 3.1.04

Greifer-Zinken
gebogen zum Einschweissen
540 mm Fr. 38.–
600 mm Fr. 42.–

wattinger ag
LANDWIRTSCHAFTLICH TECHNISCHE ARTIKEL
Tel. 032 679 55 55
info@wattingerag.ch
3297 Leuzigen
www.wattingerag.ch

VIANCO

Aktivitäten Milchvieh

Au Kradolf: Verkaufstag
Mittwoch, 22. Februar 2023 / Braunvieh, Fleckvieh und Holstein
Informationen und Anfragen / Kontakt Büro Au Kradolf: 071 642 18 66

ARENA Brunegg: Abend-Auktion
Dienstag, 7. März 2023 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

Chommle Gunzwil: Abend-Auktion
Dienstag, 21. März 2023 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg • Chommle Gunzwil • Au Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33

Im Vorführwettbewerb treten die verschiedenen Vereinigungen gegeneinander an. Bild: studi pictures

6. Brown Swiss Junior Contest in Sargans

PRISKA SCHELBERT-KÄLIN, SBJV

Nach fünf Jahren Unterbruch steht endlich wieder die Schweizer Meisterschaft der Braunvieh-Jungzüchtervereinigungen vor der Tür. Der 6. Brown Swiss Junior Contest findet, wie in den letzten Jahren, in Sargans statt. Die verschiedenen Disziplinen werden den Jungzüchtern alles abverlangen.

Am Samstag, 11. März 2023, ist es nach fünf Jahren wieder so weit: Der Brown Swiss Junior Contest findet statt. Leider musste der Contest aufgrund der Pandemie zweimal kurzfristig abgesagt werden. Die Vorbereitungen bei den Jungzüchtervereinigungen sind bereits am Laufen. Welche Rinder werden an der Schau teilnehmen? Wer wird Champion? Werden die Luzerner Jungzüchter bereits zum sechsten Mal als Schweizer Meister den Titel feiern können? Diese und weitere spannende Fragen stellen sich die Fachleute.

Das 11-köpfige OK unter der Leitung von Adrian Bingesser ist seit einiger Zeit tatkräftig dabei, den BSJC 2023 zu organisieren, sodass die Ausstellung ein unvergessliches Erlebnis sein wird.

Disziplinen

Auch in diesem Jahr werden sich die Jungzüchter in fünf Disziplinen messen. Den grössten Einfluss auf die Gesamtwertung hat der Rinderwettbewerb. Dort kann jede Jungzüchtervereinigung zehn Tiere melden. Hinzu kommt eine Wertung nach Milchwert.

Beim Clipping-Wettbewerb wird entschieden, welches Zweierteam ein Rind in 120 Minuten am schönsten ringfertig dem Richter präsentieren kann.

Im Vorführwettbewerb wird in drei verschiedenen Altersklassen jeweils ein Mitglied jeder Vereinigung gegen ein anderes antreten. Dabei wird die perfekte Präsentation des Rinds im Schauring bewertet.

Im Dairy-Quiz müssen zwei Jungzüchtermitglieder sich in Fragen rund um die Landwirtschaft und der Braunviehzucht beweisen.

Im Rangierungswettbewerb werden zwei Mitglieder die präsentierten Rinder rangieren. Es sind drei verschiedene Abteilungen zu rangieren. Die grösste Teamleistung wird im Line-up von den Jungzüchtervereinigungen gefordert. Dabei müssen die Tiere am Stand perfekt präsentiert werden.

Richter

Der Rinderwettbewerb wird von Enrico Bachmann gerichtet. Jonas Zürcher wird den Vorführwettbewerb richten. Beim Clipping-Wettbewerb schaut Jonas Gyger die Arbeit der Jungzüchter genau an. Das Dairy-Quiz wird dieses Jahr von Franziska Duss zusammengestellt. Michaela Schnider und David Ackermann haben die Ehre, das Line-up zu bewerten.

Programm (Samstag, 11. März 2023)

11.00–12.00 Uhr	Dairy-Quiz
11.00–13.00 Uhr	Clipping-Wettbewerb
14.30–15.00 Uhr	Rangierungswettbewerb
15.00–16.30 Uhr	Vorführwettbewerb
16.30–17.00 Uhr	Final Vorführwettbewerb
18.00–19.30 Uhr	1.–5. Abteilung Rinder
19.30–20.00 Uhr	Final Dairy-Quiz und Ehrung Clipping
20.00–20.30 Uhr	Final Rangierungswettbewerb
20.30–22.00 Uhr	6.–10. Abteilung Rinder
22.00–22.15 Uhr	MIW-Ehrung und Auflösung Line-Up
22.15–22.30 Uhr	Championwahl Rinder
Anschliessend	Siegerehrung Vereinsmeister
ab 10.00	Festwirtschaft
ab 21.00–Ende	Barbetrieb mit DJ Domeyni
ab 23.30–06.00 Uhr	Abfuhr der Tiere

Jungzüchterparty

Alle diese Disziplinen fliessen in die Bewertung. So wird schlussendlich der nächste Schweizer Meister erkoren. Wer das sein wird, ist offen. Die Spannung ist gross. Nach dem Brown Swiss Junior Contest ist der Anlass nicht zu Ende, sondern es folgt eine Party mit DJ Domeyni und Barbetrieb. Dabei kann der Schweizer Meister gebührend bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden. ■

Drei 100 000er Kühe bei Walter Ruckstuhl in Egnach TG

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Betrieb Praliswinden der Familie Walter Ruckstuhl im thurgauischen Egnach standen per Ende 2022 drei Kühe mit einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch.
Es sind dies (v. l.): Huray Barbi (8 Lakt. 116 307 kg, 3.57 % F, 3.32 % E) mit Ruth und Hans Ruckstuhl, Hupoly Orla (10 Lakt. 100 025 kg, 4.13 % F, 3.88 % E) hat bereits 4 Mal Zwillinge gebracht) mit Züchter Hansueli Walser (Roggwil) und Complete Gundra (12 Lakt. 147 636 kg, 3.71 % F, 3.57 % E) mit Ramona und Walter Ruckstuhl. Herzliche Gratulation zu diesen sehr langlebigen und produktiven Kühen mit sehr tiefen Zellzahlen!

Bild: Braunvieh Schweiz

Freitag, 24. März 2023
Tag der Rinder und des Holsteins

13.00 Uhr Rangierung der Braunvieh und Original Braunvieh Rinder
19.00 Uhr Rangierung der Holsteintiere
20.10 Uhr Spezialwettbewerbe
21.30 Uhr Tanz und Unterhaltung

Ländlertrio Holdrio
Barbetrieb

Samstag, 25. März 2023
Tag des Braunviehs

09.30 Uhr Rangierung Erstmelkkühe
10.30 Uhr Spezialwettbewerbe Erstmelkkühe
12.30 Uhr Rangierung Braunviehkühe ab zweiter Laktation
14.30 Uhr Spezialwettbewerbe Braunviehkühe
20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung

Echo vom Druosbärg, Jodlerclub Wiesenberg
Barbetrieb mit DJ Sürä

Sonntag, 26. März 2023:
Tag des Kleinviehs und des Original Braunviehs

09.00 Uhr Rangierung der Ziegen und der Schafe
10.30 Uhr Rangierung Original Braunvieh Erstmelkkühe
11.20 Uhr Spezialwettbewerbe Original Braunvieh Erstmelkkühe
11.45 Uhr Misterwahlen
12.00 Uhr Mittagspause, Musik mit Ländler Schuler in der Markthalle
13.00 Uhr Kälberwettbewerb
14.00 Uhr Rangierung Original Braunviehkühe ab zweiter Laktation
14.00 Uhr Spezialwettbewerbe Ziegen
14.30 Uhr Spezialwettbewerbe Schafe
15.00 Uhr Spezialwettbewerbe Original Braunvieh

www.eliteschau2023.ch

GLARONA 2023 – Braunvieh trifft auf Landtechnik

RUTH ZWEIFEL, OK GLARONA

Vom 31. März bis 2. April 2023 findet die GLARONA auf dem Flugplatz in Mollis GL statt. Nebst qualitativ hochstehenden Braunviehtieren wird den Besuchern auch eine Landmaschinenausstellung geboten. Zudem wird es ein breites Rahmenprogramm geben, welches für jeden etwas zu bieten hat.

Das GLARONA-Wochenende startet bereits am Freitagabend mit der Rangierung von rund 40 Rindern und den erstlaktierenden Kühen. Am Samstag geht es mit der Rangierung der leistungsstarken Glarner Braunviehtiere weiter. Rund 120 Kühe werden den Besuchenden in verschiedenen Abteilungen vorgeführt. Am Nachmittag steht der Höhepunkt der Schau auf dem Programm. Denn dann wird die Miss GLARONA 2023 erkoren!

«Die Draufgänger» bringen die Hütte zum Beben!

Der Samstagabend steht im Zeichen der Glarner Landjugend. Diese haben ein grosses Fest organisiert. Dabei ist der Auftritt der bekannten Partyband Die Draufgänger sicherlich ein Highlight. Auch die Ländlermusik Hess-Rusch-Hegner wird in der Festwirtschaft aufspielen. In der Bar sorgt DJ Wildschwii für Stimmung.

Vielseitiges und abwechslungsreiches Sonntagsprogramm

Der Sonntag steht ganz im Fokus der Gemütlichkeit. Die Gäste können am Vormittag einen feinen «Buurä-Zmorgä» geniessen und dazu den Klängen vom Goldigen Örgeliblitz lauschen. Ein Chälbliwettbewerb sowie verschiedene Kleinviehvorführungen runden das Programm ab.

Um die grosse Diversität der Landwirtschaft zeigen zu können, werden am Nachmittag verschiedene Rassen von Mutterkühen und einige Zuchtfamilien präsentiert. Auch der ESAF-Stier erhält seinen grossen Auftritt an der GLARONA 2023.

Ziel der GLARONA ist der Austausch zwischen der landwirtschaftlichen und der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung. Musste der Anlass in den letzten Jahren leider immer wieder verschoben und abgesagt werden, freut sich das OK nun umso mehr auf das GLARONA-Wochenende!

Berner Kantonale Braunviehausstellung
Emmental Arena, Schüpbach
25. März 2023

180 St. Brown Swiss und Original Braunvieh

Tagesprogramm

09.15–11.00 Uhr	Rangierung Rinder und Kühe 1. Lakt.
11.00–11.30 Uhr	Wahl Schöneuter 1. Lakt. Wahl Rinder Champion Wahl Junior Champion
ab 12.30 Uhr	Rangierung Kühe ab 2. Lakt. Wahl Miss Genetik Wahl Schöneuter 2. + 3. Lakt. Wahl Schöneuter 4. + ff Lakt. Verlosung eines Kuhkalbes Wahl Grande Champion

Mutter und Tochter erreichen gleichzeitig 100 000 kg

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Mutter und Tochter überschreiten bei derselben Milchwägung am 12.12.2022 die Milchlebensleistung von 100 000 kg!
Jolden Sahra (Kuh rechts) ist in ihrer 13. Laktation.
Agio Senta (Kuh links) ist ihre erstgeborene Tochter. Sie ist Ende der 9. Laktation.
Herzliche Gratulation der Familie Othmar Elmer aus Ricken im Kanton St. Gallen.

Agio Senta
CH 120.0775.3558.7 geb: 19.11.09
9L 101 207 kg LL 3.59 % 3.35 % 21.0 kg M/Leb.Tag

Jolden Sahra
CH 120.0610.0982.7 geb: 30.09.07
13L 100 803 kg LL 3.69 % 3.39 % 18.0 kg M/Leb.Tag

Bild: Braunvieh Schweiz

25 Jahre Züchtergruppe Appenzell Innerrhoden

THOMAS GANTENBEIN, Oberegg

Die Appenzeller Schausaison 2023 wird mit der 7. Ausstellung der Züchtergruppe AI am Samstag, 25. März 2023, eröffnet. Die rund 70 Mitglieder präsentieren auf dem Brauereiplatz rund 70 Kühe, die im Exterieur wie auch leistungsmässig überzeugen. Durch die 5-jährige Pause aufgrund von Corona werden etliche neue Namen auftauchen.

Angeführt wird die Spitze sicherlich von der Tagessiegerin der Appenzeller Viehschau 2022, Blooming Jill, sowie weiteren schauerfahrerenen Kühen wie Pete Bluemli, Blooming Brooke, Phil Rayanna oder Glennwood Maylin, um nur einige zu nennen. Sie werden versuchen, sich von der besten Seite zu zeigen.

Bei den Jungkühen werden starke Kühe von aktuellen Topstieren auflaufen. So sind wir gespannt, ob eine Tochter von Pete, Brice, Defender, Jeff oder O Malley den Junior-Championtitel einheimsen kann. Die Rangierung beginnt um 10.30 Uhr mit den Erstmelkkühen.

Die Champion der letzten Austragung hiess Genoxboy Blüemli von Jakob Fuster aus Eggerstanden.
Bild: Braunvieh Schweiz

Zuchtkalb zu gewinnen

Versuchen auch Sie Ihr Glück in der Tombola. Wer weiss, vielleicht sind Sie schon bald Besitzer eines tollen Bender-Kuhkalbes.

Brown Swiss Night: Eintritt gratis

Ein besonderes Highlight bieten die Jungzüchter, die mit Stolz und Freude ihre besten Rinder vorführen. Die Rangierung der rund 40 Rinder beginnt um 20.00 Uhr. Höhepunkt des Abends bilden die Wahl des Championrindes sowie die Wahl des besten Vorführers. Auch am Abend stehen eine Festwirtschaft sowie eine Bar mit DJ für Sie bereit. Die Züchtergruppe Appenzell Innerrhoden wünscht allen einen schönen und interessanten Tag in Appenzell.

Züchternews

Braunvieh-Artikel für Jungzüchterwettbewerbe

ROMAN ZURFLUH, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Braunvieh Schweiz fördert Braunviehzüchter in allen Altersklassen. Für Kälberwettbewerbe, Jungrichterwettbewerbe, Showmanships oder ähnliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche können von Braunvieh Schweiz kostenlose Artikel aus dem Fan-Shop bezogen werden. Pro Veranstaltung gilt ein Kostendach von Fr. 120.–. Weitere Artikel, die das Kostendach übersteigen, können zum normalen Tarif bestellt werden.
Bei Interesse melden Sie sich unter 041 729 33 11 oder roman.zurfluh@braunvieh.ch.

Für Kälberwettbewerbe oder ähnliche Veranstaltungen mit Kindern oder Jungzüchtern können von Braunvieh Schweiz kostenlos Artikel aus dem Fan-Shop bezogen werden.
Bild: Studi pictures

21. Spitzen-Braunvieh Show

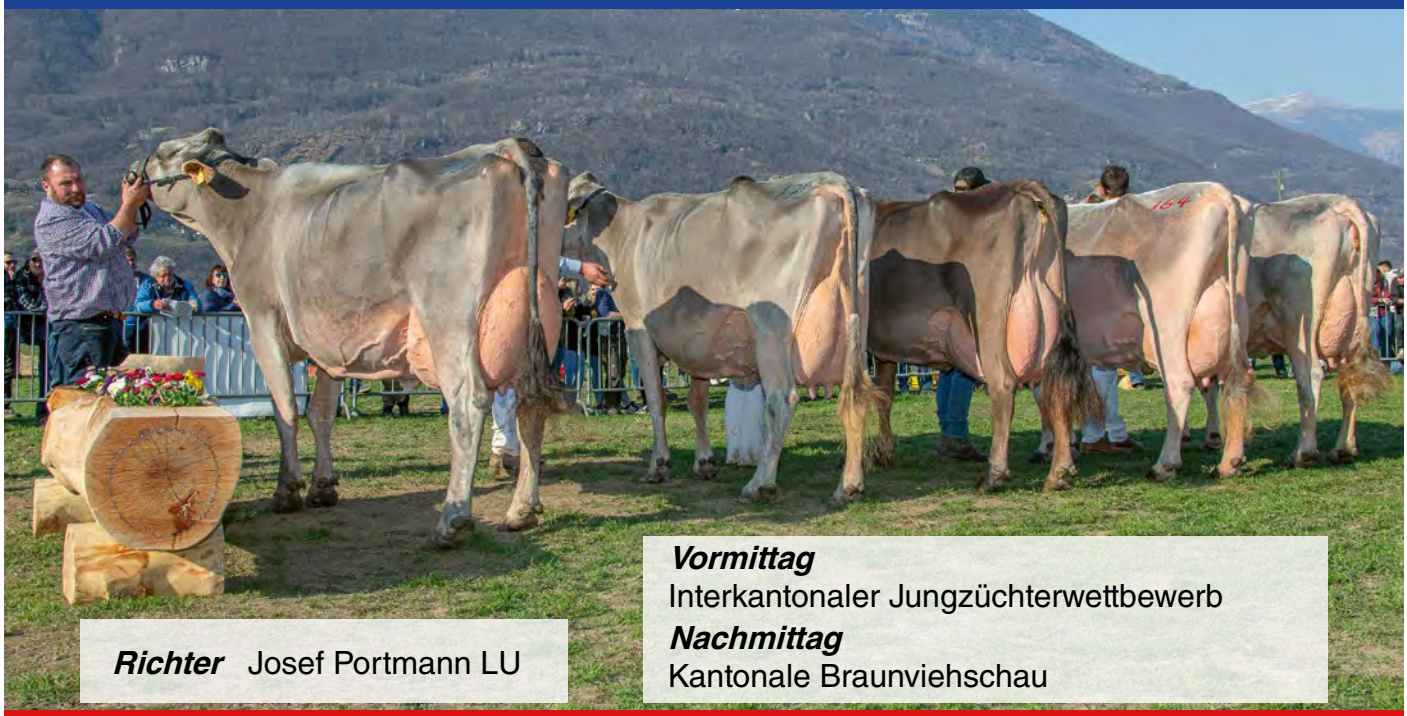
Freitag,
17. März 2023
Markthalle Sargans

Rangierung: Rinder 18.00 Uhr; Kühe ab 19.00 Uhr

120 Kühe der Züchtergruppe St. Gallen und 35 Rinder der Jungzüchtervereinigung AI/AR/SG

Katalog unter www.braunvieh-sg.ch

GIUBIESPO 2023 Tessin



Vormittag
Interkantonaler Jungzüchterwettbewerb
Nachmittag
Kantonale Braunviehschau

Richter Josef Portmann LU

Sonntag, 19. März 2023

Betrieb Ponzio – Sant'Antonino

Handel von BS- oder OB-Tieren

VIANCO
30 Jahre seit 1991

Konrad Pfulg, 079 406 51 40
David Amrein, 079 577 45 95
Hans Bösch, 079 640 75 19

Laufende Angebote von BS- und OB-Tieren (Kauf und Verkauf).

Paul Korrodi
Moos 3
8824 Schönenberg
079 364 62 20
p.korrodi@bluewin.ch
www.paul.korrodi.ch

Laufend OB-Tiere zu verkaufen

Luigi Gmür
Tschanüff 99E
7556 Ramosch GR
079 463 94 29

Laufend BS- + OB-Braunviehtiere zu verkaufen

Martin Duss
Entlenmoos 1
6162 Entlebuch
079 851 43 37
viehhandlung-duss@bluewin.ch
www.viehhandlung-duss.ch

Martin Duss
VIEHHANDLUNG
ENTLEBUCH

Zu kaufen gesucht OB-Jungvieh

CHbraunvieh
swissherdbook bulletin

«Werben Sie effizient im Milchvieh Kombi.»

IHR KONTAKT FÜR BERATUNG UND VERKAUF:
Simon Langenegger | 079 568 49 58 / lasim-inserate@gmx.ch

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen bitte melden unter www.braunvieh.ch «Agenda» oder telefonisch unter +41 (0)41 729 33 11, Irène Ettlin.

Ausstellungen (Stand: 15.2.2023)

März 2023

Sa.	4.	Swissjerseynight 2023, Stierenmarktareal Zug
So.	5.	Brown Swiss Masters, Markthalle Sargans
Sa.	11.	20. 3-Rassen Eliteschau Aargau, Vianco Arena, Brunegg
Sa.	11.	Brown Swiss Junior Contest, Markthalle Sargans
Fr.	17.	21. Spitzen-Braunvieh-Show, Markthalle Sargans
Sa.	18.	Junior Expo Zürich, 4-Rassen-Rinderschau, Strickhofareal Lindau
So.	19.	Giubiespo, Sant'Antonino
Fr.–So.	24.–26.	Schwyzer Eliteschau, Markthalle, Rothenthurm SZ
Sa.	25.	Berner Kantonalschau, Schüpbach BE
Sa.	25.	Bezirksviehausstellung Bündner Rheintal, Plantahof, Landquart
Sa.	25.	25 Jahre Züchtergruppe Appenzell Innerrhoden, Brauereiplatz Appenzell
Sa.	25.	26. Rinder- und Erstmelkschau See und Gaster, Rietsporthalle Benken
So.	26.	1. Oberwalliser Rinderausstellung, Oberwallis
Fr.–So.	31.–2.4.	Glarona 2023, Glarus

April 2023

Sa.	1.	Jubiläumsausstellung 125 Jahre VZV Braunvieh-Steinerberg, Diezigen, Steinerberg SZ
Sa.	1.	Regioschau Hochdorf-Seetal, Schauplatz Urswilstrasse, Hochdorf
Sa.	1.	Bezirksviehausstellung Imboden, Bonaduz
Sa.	1.	22. Top Show der IG Braunvieh Thurgau-Bodensee, Rietwies 15, Mattwil
Do.	6.	Delegiertenversammlung Braunvieh Schweiz, Waldmannhalle, Baar
Fr.–Sa.	14.–15.	Pizol Open 2023, Viehschauplatz Wangs

Auktionen/Versteigerungen (Stand: 15.2.2023)

März 2023

Di.	7.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Sa.	18.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	21.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Mi.	29.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf

April 2023

Di.	4.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Mi.	12.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf
Di.	25.	Auktion Milchvieh, Brunegg

Mai 2023

Di.	2.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Sa.	6.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Mi.	10.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf
Fr.	12.	Auktion Jungvieh, Brunegg
Di.	16.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Fr.	26.	Reserve-Auktion, Brunegg
Di.	30.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Mi.	31.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf

Juni 2023

Di.	13.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	27.	Auktion Milchvieh, Gunzwil

Impressum

Redaktionsteam
Jörg Hähni, Leitung
Roman Zurfluh, Administration
Martin Rust, Fachbereich Zucht
Cécile Schabana, Fachbereich Zucht
Anna-Louise Strodthoff-Schneider, Fachbereich Zucht
Ulrich Schläpfer, Übersetzungen italienisch; Layout

Abonnementspreis
Fr. 30.– jährlich, Ausland Fr. 55.–

gedruckt in der schweiz FSC

Industrie-Inserate
Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i. E.
Telefon 079 568 49 58
E-Mail: lasim-inserate@gmx.ch

Züchter-Inserate
Braunvieh Schweiz
Inseratenverwaltung «CHbraunvieh»
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
Telefon 041 729 33 11
E-Mail: info@braunvieh.ch

Inserateschluss
3 Wochen vor Erscheinen

Verbreitete Auflage
11 344 WEMF-bestätigt

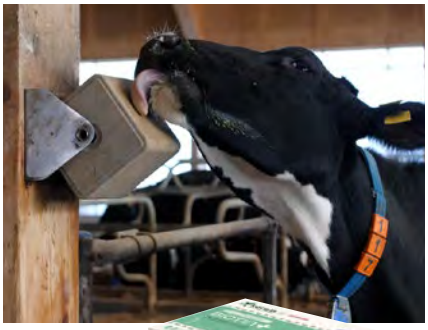
Layout, Druck und Versand
Multicolor Print AG
Sandro Scherer
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 76
E-Mail: info@multicolorprint.ch

Versandtage 2023

1	Dienstag	24. Januar
2	Dienstag	21. Februar
3	Dienstag	21. März
4	Dienstag	25. April
5	Dienstag	23. Mai
6	Dienstag	18. Juli
7	Dienstag	22. August
8	Dienstag	19. September
9	Dienstag	24. Oktober
10	Montag	18. Dezember

KRONI Frühlingsaktionen 2023

Aktion



Mineralblock Aktion:

Bei einem Bezug von 20 Mineralblöcken schenken wir Ihnen ein KRONI Fleece-Gilet

Langzeitboli – Regelmässige Freisetzung

Für Weide und Alpung sind unsere Langzeitboli mit Zink, Mangan, Kupfer, Selen, Kobalt, Jod und den Vitaminen A, D3 und E ideal geeignet.

KRONI 680 Selen-Biotin Boli (120 Tage Wirkung | für Tiere ab 400 kg)

Packung à 20 Boli	Nettopreis CHF 210.-

KRONI 687 Selen-Vitamin Boli (250 Tage Wirkung | für Tiere ab 200 kg)

Packung à 20 Boli	Nettopreis CHF 165.-

KRONI 688 Magnesium Boli (20 Tage Wirkung | für Tiere ab 300 kg)

Packung à 10 Boli	Nettopreis CHF 110.-

KRONI Apfelessig – der Problemlöser

KRONI 100% reiner Apfelessig mit 6% Säure unpasteurisiert

- zur Ansäuerung und Stabilisierung des Futters
- stärkt das Immunsystem
- positive Wirkung auf Verdauung und Darmflora
- hilft Zellzahlen zu senken
- reinigt und entkalkt Tränkeeinrichtungen

KRONI Dienstleistung: Gratis Abholung und Entsorgung der leeren Container und Fässer!

Produkt		Dauertiefpreis Netto
Container à 1'000 kg		CHF 1'270.-
Container à 1'000 kg	Bio	CHF 1'800.-
Fass à 200 kg		CHF 440.-
Fass à 200 kg	Bio	CHF 500.-

Dauerbrenner seit über 60 Jahren

KRONI 630 Vit-Schlundkapseln

- fördert die Vitalität der Tiere in Mangel- und Stresssituationen
- bei unzureichender Vitaminversorgung aus dem Grundfutter
- bei der Geburt
- für eine bessere Fruchtbarkeit bei schwacher und stiller Brunst

Produkt (1 Dose = 40 Stück)	Menge	Spezial-Nettopreis
1 Dose Schlundkapseln	40 Stück	CHF 80.- / Dose
ab 3 Dosen Schlundkapseln	120 Stück	CHF 75.- / Dose
ab 5 Dosen Schlundkapseln	200 Stück	CHF 70.- / Dose

Aktionen gültig ab 01.02.2023 bis 30.04.2023. Alle Preise exkl. Mwst.

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | info@kroni.ch | www.kroni.ch

Bestens versorgt

mit UFA-Milchpulver

TOP Angebote

UFA-Startvital
Einstallspezialität
Rabatt Fr. 50.–/100 kg

> bis 17.03.23

20 Jahre/ans Bibliz
gage de qualité AlimEX sicher mehr Wert

Nettopreise für UFA-Milchviehfutter

UFA 243	Fr. 61.–/100 kg
UFA 263	Fr. 71.–/100 kg
UFA 173 F	Fr. 81.–/100 kg
UFA 274 BIO	Fr. 111.–/100 kg

Nettopreis ab 2 t lose/2 Originalpaletten (pro Futter) inkl. MwSt.

bis 03.03.23

UFA-Milchviehfutter
Rabatt Fr. 4.–/100 kg
Hauptsortiment inkl. UFA-Raufutterergänzungswürfel

bis 03.03.23

ufa.ch

- **Vollmilchergänzer**
  UFA 200 / 201 / 202 / 203 / 204
- **Aufzuchtmilch**
  UFA 207 plus / 209 start / 210 instant
- **Lämmermilch**
  UFA 861

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 17.03.23

UFA-Beratungsdienst

Zollikofen	Sursee	Oberbüren	Puidoux
058 434 10 00	058 434 12 00	058 434 13 00	058 434 09 00

In Ihrer **LANDI**